

KATZENMEDIZIN #15

Sept. 2023

Das Tierarzt-Magazin.



Uveitis bei der Katze

DGVD 24 goes wild

Mechanischer Ileus bei einer Katze

Katzenzahnarzt von Istanbul

Zahnbehandlung der geriatrischen Katze

Start-UP Vetnordic



Solensia[®]
Frunevetmab

Endlich wieder frei
BEWEGLICH



Solensia[®] ist der erste und einzige
**monoklonale Antikörper zur Linderung
Osteoarthrose-bedingter Schmerzen bei Katzen**¹



- Bindet spezifisch den Nerve Growth Factor (NGF), ein Schlüsselmediator für Osteoarthrose-bedingte Schmerzen¹
- Wirkungsweise unterscheidet sich damit von NSAIDs¹
- Wirkt und wird abgebaut wie natürlich vorkommende Antikörper mit minimaler Beteiligung von Leber oder Nieren²



- Eine Injektion, 1x im Monat für kontinuierliche Schmerzlinderung



Zur Fachinformation

1. Epstein ME. Anti-nerve growth factor monoclonal antibody: a prospective new therapy for canine and feline osteoarthritis. Vet Rec. 2019;184(1):20-22. | 2. Keizer RJ, Huitema AD, Schellens JH, Beijnen JH. Clinical pharmacokinetics of therapeutic monoclonal antibodies. Clin Pharmacokinet. 2010;49(8):493-507.

Zoetis Deutschland GmbH | Schellingstrasse 1 | 10785 Berlin

zoetis



... und weiter im Takt.

Nach der Sommerpause haben Sie nun die aktuelle Ausgabe KATZENMEDIZIN #15 in Ihren Händen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freue mich auf Ihre Kritik, Wünsche und Ideen.

Für diese Ausgabe habe ich **Dr. Christoph Klinger** in Stuttgart-Plieningen, **Dr. Ingo Blanke** in Starnberg, **Dr. Anna Draschka** in München-Hadern, sowie die Crew des jungen Praxisausstatters **Vetnordic** im süddänischen Middelfart besucht. Alle Reisen habe ich übrigens mit der Bahn gemacht. Ja, tatsächlich. Ja, und es hat geklappt. Trotz Starkregens über Frankfurt, Gleisarbeiten in Rendsburg, Stuttgart 21 und Umleitung über die bayerischen Dörfer. Die Bahnmitarbeitenden waren alle sehr bemüht und haben aufgrund der Unannehmlichkeiten mit der Verteilung von reichlich „Lieblingsgast“-Keks-Kund:innen-Pflege betrieben. Die Frage jedoch sei mir gestattet, ob eine Kontrolleurin in der Bahn nach Dänemark, einen friedlich eingeschlafenen Reisenden mit lautem Klatschen und den Worten „Hallo, alter Schwede!“ wecken darf?!

Neue Wege gehen ...

Meinem Sommerurlaub jedenfalls wollte ich mit einem kleinen Abenteuerprojekt noch die Krone aufsetzen. Ich hatte mir in den Kopf gesetzt, gemeinsam mit meiner schwarzen Hündin Pepples die elfhundert Kilometer von der Atlantikküste nach Hause per Anhalter zu absolvieren. So wie in den guten alten Tagen, als ich ganz Europa mit dem Daumen bereiste. Ganz ehrlich, ich hätte mich auf jeden Fall mitgenommen, jedoch dachten die Französ:innen gar nicht daran und ließen mich einfach am Wegesrand stehen. Fünf lange Stunden lang. Dabei hatte ich doch verkehrstechnisch ideale Standorte für meine Trampler-Tour ausgewählt. Wie auch immer - letztlich bin ich mit der Bahn ohne Probleme in zwölf Stunden nach Köln gereist.

Was lernen wir daraus?

Meine Hündin kündigt mir definitiv die Freundschaft, wenn ich noch einmal gemeinsam mit ihr trampeln würde. „Hitchhiking“ ist vielleicht eine gute Idee bzgl. der Nutzung freier Ressourcen, ist jedoch total aus der Mode gekommen. Es macht definitiv Sinn, beruflich und freizeitlich neue Ideen auszuprobieren, auch – oder gerade – wenn die ein oder andere scheitern sollte.

Sehen wir uns demnächst auf den Kongressen in Salzburg, München oder Berlin? Dann können wir über Ihre Wünsche für meine Magazine sprechen, Bahn-Geschichten austauschen oder einfach nur einen Kaffee trinken.

1000 Grüße aus Köln, Ihr



Foto: Laurence Wense



10



28



32



42

Aus der Praxis

- 10 Zahnbehandlung der geriatrischen Katze – lohnt sich das noch?**
Silke Viefhues und Eva Saskia Müller
- 16 Uveitis – manchmal nur die Spitze des Eisbergs**
Theresa Marquar und Jennifer von Luckner
- 24 BRING YOUR OWN CASE:
Mechanischer Ileus bei einer Katze**
FRONTIER Kleintierspezialisten: Spezialfälle aus der Praxis
- 28 Der emotionale Zustand der Patienten in der Tierarztpraxis**
Marianne Furler
- 48 Mäusegift in Laienhand – Gefahr für Katzen und andere Tiere**
Sabine Ruthenfranz
- 50 Medical Training**
Andrea Heiniger
- 56 Bandscheibe postoperativ – was nun? Rehabilitation und Physiotherapie**
Iris Challande-Kathmann

Auf den Zahn gefühlt

- 32 CATSTANBUL – Der Katzenzahnarzt von Istanbul**
Anna Draschka
- 36 Feline Chronische Gingivo Stomatitis (FCGS) oder Strategien zur Zähmung eines Drachen**
Efe Onur

Praxisportrait

- 06 Dr. Ingo Blanke: „Am liebsten Zähne!“**
Andreas Moll
- 20 DGVD 24 goes wild - Dermatologie ist kein Hexenwerk!**
Andreas Moll

Firmenportrait

- 42 Start-UP Vetnordic - von Dänemark aus in die ganze Welt!**
Andreas Moll

Rubriken

Interview

- 40 Schritt Richtung Zukunft! Dr. Anna Draschka schließt sich TPP-Netzwerk an**
Andreas Moll

Weiterbildung

- 40 1st Day Skills Academy**
Elisabeth Baszler
- 45 Fortbildungen**
Webinare, Seminare, Kongresse

Vetgeflüster

- 53 Kurz und knackig. Wissenswertes aus der VET-Branche**

Vetmarket

- 62 Produktneuheiten**

IMPRESSUM

Katzenmedizin

ist ein Medium von mollmedia Verlag & Agentur
Alteburger Straße 18, 50678 Köln
🏠 www.mollmedia.de

Redaktionsleitung

Andreas Moll
☎ 0221 3049887 📞 0171 3623990
✉ moll@mollmedia.de
Leitende Redakteurin
Dr. Anna Draschka (Zahnheilkunde)
✉ anna@tierarzt-hadern.de

Anzeigenverkauf

Andreas Moll

Titelbild

DoraZett – stock.adobe.com

Layout, Gestaltung & Satz

Heike Kaminsky, Konstanz
🏠 www.heike-kaminsky.de

Druck

Rehms Druck GmbH, Borken
🏠 www.rehmsdruck.de

Katzenmedizin

erscheint fünfmal jährlich. Die Autorenrichtlinien können bei der Redaktion angefordert werden. Herausgeber

und Verfasser:innen übernehmen keinerlei Verantwortung oder Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der in dieser Publikation dargestellten Inhalte.

🏠 <https://Just4Vets.online>

🏠 <https://hunderunden.de>

📘 <https://www.facebook.com/DeineHunderunden>

📷 <https://www.instagram.com/hunderunden.de>

🐦 <https://twitter.com/hunderunden>

Abonnement HUNDERUNDEN und KATZENMEDIZIN

5x Tierarztmagazin
Hunderunden im Jahresabo
inkl. Versand: € 40.-

5x Tierarztjournal
Katzenmedizin im Jahresabo
inkl. Versand: € 40.-

4x **KLEINE HEIMTIERE** im Jahresabo
inkl. Versand: € 20.-

Kombi-Abo

5x Hunderunden & 5x Katzenmedizin
& 4x Kleine Heimtiere im Jahresabo
inkl. Versand: € 60.-

ZURÜCK IM SPIEL.

Mit Traumeel LT ad us. vet.



-Heel Vet
Animal health designed by nature

vetepedia-online-akademie.de



Live-Webinare und
Online-Fortbildungen
für Tierärzte & TFA

Traumeel LT ad us. vet. Tabletten, Reg.-Nr.: 402475.00.00. 1 Tablette zu 301,5 mg enthält: Wirkstoffe: Calendula officinalis Trit. D3 15 mg, Hamamelis virginiana Trit. D3 15 mg, Achillea millefolium Trit. D3 15 mg, Atropa bella-donna Trit. D4 75 mg, Aconitum napellus Trit. D3 30 mg, Mercurius solubilis Hahnemanni Trit. D8 30 mg, Hepar sulfuris Trit. D8 30 mg, Matricaria recutita Trit. D3 24 mg, Symphytum officinale Trit. D8 24 mg, Bellis perennis Trit. D3 6 mg, Echinacea Trit. D3 6 mg, Echinacea purpurea Trit. D3 6 mg, Arnica montana Trit. D3 15 mg, Hypericum perforatum Trit. D2 3 mg, Die Bestandteile 1 bis 12 werden über die vorletzte Stufe und die Bestandteile 1 bis 14 über die letzte Stufe als Verreibung gemeinsam potenziert. Sonstige Bestandteile: Magnesiumstearat, Lactose-Monohydrat. Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe des Arzneimittels. Nebenwirkungen: Keine bekannt. Wartezeit: Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege: Essbare Gewebe: Null Tage, Pferd, Rind, Schaf, Ziege: Milch: Null Stunden. Heel GmbH, 76532 Baden-Baden

Praxisreportage – Dr. Ingo Blanke: „Am liebsten Zähne!“



Die 25 Kilometer südwestlich von München gelegene Kreisstadt Starnberg und ihr See sind über die Landesgrenzen bekannt und dienen den Einwohnern der Landeshauptstadt als vorzügliches Naherholungsgebiet. Touristen aus aller Welt kommen hier vorbei und besuchen den „See der Adligen“, wo Kaiserin „Sissi“ einen Großteil ihrer Jugend verbracht und Sonnenkönig Ludwig II. sein Leben verloren hat. Die Menschen hier können sich glücklich schätzen, denn sie leben in einer traumhaften Gegend mit wunderschönem Alpenblick. In Starnberg sind drei Tierarztpraxen ansässig, u. a. das von Dr. Ingo Blanke und Dr. Thomas Steffen geleitete Kleintierzentrum, in dem insgesamt 30 Mitarbeitende, darunter 15 Tierärzt:innen, Kleintiermedizin auf hohem Niveau anbieten und umsetzen. Gemeinsam mit meinem Hund Pepples mache ich mich mit der Bahn von Köln aus auf den Weg in die Cat Friendly Clinic, um Dr. Ingo Blanke, den Fachtierarzt für Kleintiere mit Schwerpunkt Zahnheilkunde, in den OP zu begleiten und ihn während der Arbeit zu interviewen.

Helle Praxis – freundliche Atmosphäre

Im Wartebereich des Kleintierzentrum Starnberg, das 365 Tage geöffnet hat, nehme ich kurz Platz und wiege meine Hündin, die absolut keine Freundin von Tierarztpraxen ist. In Starnberg ist Pepples nicht ganz so gestresst wie anderswo, was vielleicht an den getrennten Wartebereichen liegt, vielleicht an der hellen, freundlichen Atmosphäre, mit Sicherheit aber an der Ruhe, die hier herrscht. Wie auch die anderen Patientenbesitzer:innen bekomme ich einen Kaffee, der mir die Wartezeit verkürzt. Neben Infobroschüren für



Dr. Ingo Blanke (links) und Dr. Thomas Steffen (rechts) leiten das Kleintierzentrum Starnberg und sind auch beide Teilhaber der Tierklinik Oberhaching.

Tierkrankenversicherungen fällt ein Poster ins Auge, in der "die richtige Ernährung zum richtigen Preis" beschrieben wird. Ingo Blanke erklärt später, dass man sowohl in Oberhaching als auch in Starnberg seit vielen Jahren die evidenzbasierten Hill's-Produkte einsetzt und einige hausinterne Studien begleitet hat. "Wir schätzen für gesunde Hunde und Katzen besonders die vielfältigen Diäten sowie die VetEssentials-Reihe und insgesamt die wissenschaftliche Expertise des Unternehmens", erklärt der Tierarzt und ergänzt, dass er auch das Fortbildungsangebot der Hill's Akademie, wie z.B. die „Spezialistengespräche“ und den „Mini Journal Club“, schätzt. Beim Praxis-



rundgang erklärt er, dass sein Futterlager früher viermal so groß war. Jetzt werden die Kund:innen nur noch mit kleinen Packungen versorgt, Futter in großen Gebinden werden ausschließlich über den Hill's Online-Shop (www.hills4me.de) vertrieben, in dem sich die Besitzer:innen registrieren und den Starnberger Praxiscode eingeben. "Wir haben keine Lagerhaltung mehr, erhalten eine Rückvergütung und können sicher sein, dass die benötigten Produkte schnell bei den Kund:innen sind", erklärt Blanke, der hervorhebt, dass der Umsatz durch diese Maßnahme sogar gesteigert werden konnte.

Der heikelste Arbeitsplatz in der ganzen Tiermedizin

Großen Respekt hat Blanke vor seinen Kolleg:innen am Empfang, den er für den

"heikelsten Arbeitsplatz in der ganzen Tiermedizin" hält. „Sie müssen professionell mit den Emotionen und Sorgen der Kund:innen umgehen, was ein großes Maß an Einfühlungsvermögen, Empathie und manchmal auch viel Geduld erfordert“, fasst Dr. Blanke zusammen. Um den Kund:innen eine größtmögliche Transparenz zu bieten, werden mögliche Behandlungsschritte und die damit verbundenen Kosten immer vorab im Untersuchungszimmer besprochen. Nach der Behandlung werden die Besitzer:innen von den behandelnden Ärzt:innen zum Empfang begleitet und persönlich verabschiedet.

Catfriendly Clinic – erst Silber, jetzt Gold!

Dr. Ingo Blanke ist Gründungsmitglied der AG Katzenmedizin der DVG, ihm liegen die

Katzenpatienten besonders am Herzen. Für den Fachtierarzt und dessen Team war es von Beginn an wichtig, den Katzen und ihren Besitzer:innen einen möglichst stressfreien Praxisbesuch zu ermöglichen. Bereits am alten Standort wurden die Katzen nach Richtlinien der International Society of Feline Medicine (ISFM) behandelt und von der Gesellschaft mit Silber bedacht. Nach dem Umzug 2021 in die fast doppelt so großen Räumlichkeiten in der Kreuzstraße wurden das Zentrum sogar mit der Gold-Zertifizierung als Cat Friendly Clinic ausgezeichnet. Der großzügige separate Wartezone, ein Behandlungsraum, in dem striktes Hundeverbot besteht, eine Katzen-Station mit komfortablen Schlievet-Boxen und das entsprechende Handling durch das Fachpersonal machen so den Tierarztbesuch für Katzen und Besitzer:innen extrem angenehm. Das spricht sich natürlich bei den Kund:innen herum, und so steigt der Anteil der Katzenpatienten im Kleintierzentrum stetig.

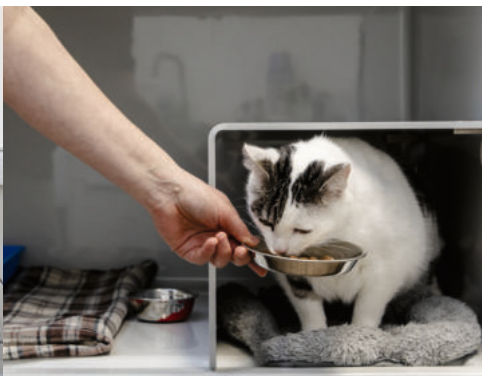
Man ist, was man tut!

Dr. Blanke zeichnet sich in erster Linie durch Taten aus. "Man ist, was man tut und nicht, was man behauptet zu tun!", erklärt Blanke, der als Teilhaber an der Tierklinik Oberhaching und als Leiter in Starnberg eine Doppelfunktion ausübt. Unter seiner Leitung hat sich die Zahnheilkunde in Starnberg kontinuierlich weiterentwickelt. "Die Nachfrage ist extrem hoch, es gebe hier sicherlich Potenzial für einen dritten



**Gold
Cat
Friendly
Clinic
2022**

catfriendlyclinic.org




OP-Tisch. Wir könnten doppelt so viele Patienten in der Zahnabteilung behandeln, wenn wir über das qualifizierte tierärztliche Personal verfügen würden", so Blanke. Um die Fort- und Weiterbildung der Kolleg:innen kümmert er sich mit den Spezialist:innen in Oberhaching, wo im Jahr sehr viele Fortbildungen für Überweisungspraxen stattfinden. Darüber hinaus werden zukünftig Kurse als Wahlpflichtfach an der LMU angeboten, weil an der Münchener Uni ansonsten gar keine Zahnheilkunde mehr im Lehrplan gestanden hätte. "Es wird Online-Kurse und auch vor Ort Veranstaltungen mit praktischen Übungen geben, bei denen das gesamte Zahn-Tierarztteam der Klinik involviert sein wird", erklärt Blanke.

Eigentlich hat Ingo Blanke sein Studium an der LMU begonnen, um "irgendwann mal selbstständiger Tierarzt zu sein und ein kleines Unternehmen zu leiten". Diese Vision wollte er auch nach seiner Assistenzzeit in Oberhaching umsetzen, suchte sich mit Hilfe eines Beraters eine Praxis im Norden Deutschlands und musste während dieses Prozesses feststellen, dass die Arbeitsweise in Oberhaching, die Struktur, das Miteinander und die hohe Qualität der Tiermedizin seinem Ideal sehr nahekam. Statt einer eigenen Praxisgründung nahm er 2016 die Möglichkeit wahr, Teilhaber zu werden und die Satellitenpraxis in Starnberg zu leiten und weiterzuentwickeln.


Die Vorteile, die diese Satelliten-Konstruktion, die Standorte liegen lediglich 35 Kilometer voneinander entfernt, mit sich bringt, fasst der Tierarzt zusammen: "Wir haben die Möglichkeit, Mitarbeitende in Notsituationen aus Oberhaching "auszuleihen", bieten hier in Starnberg Sprechstunden mit Spezialist:innen aus Oberhaching an, können OPs entsprechend der frei-

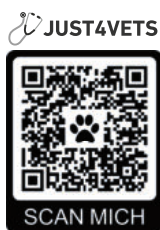
en Kapazitäten planen und können unseren Mitarbeitenden ein breites Spektrum an internen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten!" Darüber hinaus nutzt man in Starnberg die Fachleute in Oberhaching, die sich um Steuerthemen, IT, Recruiting, Social Media kümmern und ihm und dem Team diesbezüglich den Rücken freihalten.

Game-Changer Zahnheilkunde

"Das, was mich vom ersten Tag wahnsinnig an der Zahnheilkunde begeistert hat und was mir nach wie vor großen Spaß bringt und antreibt, sind die schnellen Resultate, die man erzielt", fasst Dr. Blanke seine Passion zusammen. "Täglich erfahre ich, dass die Tiere nach der Zahnbehandlung ein ein völlig neues Leben haben." Neben genau dieser Tätigkeit hält die Zukunft für den Tierarzt noch einiges bereit. Zurzeit noch befindet er sich in der Vorbereitung zur Prüfung zum Fachtierarzt für Zahnheilkunde. Auf die Prüfung, die Anfang des nächsten Jahres ansteht, bereitet er sich akribisch vor. Darüber hinaus ist Blanke als Redner auf Fachtagungen gefragt und wird sich in seine Rolle als Dozent einarbeiten. Außerdem entwickeln sich die beiden Standorte in Oberhaching und Starnberg ständig weiter, wodurch er in Zukunft mehr denn je gefordert sein wird. An Arbeit wird es sicherlich in den nächsten Jahren nicht mangeln. 

Andreas Moll

 **Just4vets.online**
Diesen Beitrag finden Sie auch online unter <https://just4vets.online/gefluester/kleintierzentrum-starnberg>



Dr. Ingo Blanke

ist Fachtierarzt für Kleintiere mit Schwerpunkt Zahnheilkunde. Er hat das Studium der Tiermedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität in München absolviert und an der Medizinischen Kleintierklinik LMU bei Prof. Dr. Kathrin Hartmann promoviert. Von 2011 an war er an der Tierklinik Oberhaching tätig und hat hier auch seinen Fachtierarzt für Kleintiere gemacht. Seit 2017 ist er Teilhaber der Tierklinik Oberhaching und leitet das Kleintierzentrum Starnberg. Dr. Ingo Blanke bereitet sich derzeit auf die Prüfung zum Fachtierarzt für Zahnheilkunde. Er ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Tierzahnheilkunde (DGT), Gründungsmitglied der AG Katzenmedizin der DVG sowie seit 2022 Delegierter im Bundesverband Praktizierender Tierärzte (bpt) und in der Bayerischen Tierärztekammer (BLTK).

Kleintierzentrum Starnberg

Kreuzstraße 22 – 82319 Starnberg

 08151 7391501

 info@kleintierzentrum-starnberg.de

 www.kleintierzentrum-starnberg.de

 www.facebook.com/kleintierzentrumstarnberg

 www.instagram.com/kleintierzentrumstarnberg

 www.linkedin.com/in/ingo-blanke-558318157

PORUS[®] ONE

Zur Unterstützung der Nierengesundheit von Katzen



Porus[®] One unterstützt die **Bindung urämischer Vorstufen** im Darm und deren Ausscheidung über den Kot. Die Bildung von urämischen Toxinen wird so reduziert.*

Porus[®] One besteht aus **winzigen, innovativen Kugeln aus Kohlenstoff**.

- Kleine Poren gewährleisten eine **selektive Bindung** der urämischen Vorstufen.
- Das verzweigte Kanalsystem sorgt für eine **große Bindungskapazität**.
- Die glatte Oberfläche ermöglicht eine **einfache Magen-Darm-Passage**.



Pro Tag bekommt die Katze einen Beutel Porus[®] One, vermischt mit etwas Nassfutter oder der schmackhaften Futterpaste **Add One[®]**.



Mehr spannende Informationen zu Porus[®] One auf www.dechra.de/porus-one.



Folgen Sie uns auf **Instagram** und erfahren Sie alle Neuigkeiten zu Porus[®] One aus erster Hand.

*Mottet et al. Renaltec (Porus[®] One) attenuates serum levels of indoxyl sulphate in geriatric cats. Abstract presentation at BSAVA 2019.



Zahnbehandlung der geriatrischen Katze – lohnt sich das noch?



Dr. Silke Viefhues und Dr. Eva Saskia Müller, Ahlen



„Meine Katze ist zu alt für eine Zahnbehandlung in Narkose!“ ist eine übliche Aussage von Besitzer:innen alter Tiere. Aber ist Alter an sich wirklich eine Krankheit? Gleichwohl mit zunehmendem Alter damit assoziierte Erkrankungen zunehmen und sich Metabolismus und Physiologie des Körpers verändern, ist ein wichtiges Konzept im Gespräch mit den Tierhalter:innen, dass das „Alter an sich“ keine Erkrankung ist.

Wenn der Patient eine komplette präanästhetische Untersuchung „besteht“, adäquate Narkosemedikamente benutzt werden, sowie die peri- und postanästhetische Überwachung korrekt ist, ist von einem guten Outcome auszugehen. Selbstverständlich gibt es altersbezogene physiologische Veränderungen, die ein Verständnis dafür und eine entsprechende Anpassung benötigen. Unbehandelt wird die vorhandene Zahnerkrankung sich verschlechtern und die Lebensqualität des Patienten wird darunter leiden.

Idealerweise beginnt die Vorbereitung des geriatrischen Patienten bereits im jungen Alter mit der Erziehung der Tierhalter:in zu einer adäquaten häuslichen Zahnpflege und regelmäßigen Kontrollen durch die Tierärzt:in.

Dieses „Marketing“ in jungem Alter lohnt sich für alle: den Patienten, die Tierhalter:in und die Tierärzt:in. Der Patient hat eine viel gesündere Maulhöhle. Die Tierhalter:innen freuen sich über den deutlich besseren Maulgeruch, der mit einer gesunden Maulhöhle einhergeht und hat daraus resultierend zudem geringere Tierarztkosten. Die Tierärzt:in gewinnt loyale Klienten, sieht das Tier regelmäßig und kann frühzeitig behandeln.

Die geriatrische Katze – Definition

In Umfragen konnte festgestellt werden, dass 50-60 % der Katzen in Europa und den USA älter als 7 Jahre, 13 % sogar älter als 12 Jahre sind. Die Anzahl älterer Katzen hat zudem im Laufe der Zeit deutlich zugenommen. Alleine in der Zeitspanne von 1983 bis 1996 kam es zu einer Verdoppelung der Katzen, die älter als 6 Jahre und zu einem Anstieg von 13 % der Katzen, die älter als 10 Jahre waren.

In den AAHA - AAFP (American Animal Hospital Association - American Association Feline Practitioners) Feline Life Stage Guidelines erfolgt die Alterseinteilung in 4 Stufen:

- **Geburt bis 1 Jahr – Kitten**
- **1 bis 6 Jahre – junge, erwachsene Katze**
- **7 bis 10 Jahre – alte, erwachsene Katze**
- **> 10 Jahre – Senior**

Man unterscheidet zudem zwischen „klinisch gesunden geriatrischen“ Katzen und „geriatrischen Katzen mit bekannten Grunderkrankungen“. Geriatrisch gesunde Katzen sind definiert als Katzen, die klinisch gesund und nach gründlicher tierärztlicher Untersuchung ohne offensichtliche Erkrankungen sind.

Zahnerkrankungen bei der geriatrischen Katze

Erkrankungen der Maulhöhle werden bei alten

Katzen häufig übersehen oder als „normal“ eingestuft. Doch auch für das geriatrische Tier zählt, dass Zahnfleischentzündungen, Zahnverlust aufgrund Parodontitis oder FORL, sowie orale Umfangsvermehrungen nicht alterstypisch sind und dringend einer Behandlung bedürfen. Eine adäquate Behandlung führt häufig zu einer deutlichen Verbesserung der Lebensqualität und der Aktivität der Katze. Inappetenz, Gewichtsverlust, Halithosis, Zähneklappern („Teeth chattering“), abnormales Kauen oder Schluckbeschwerden, sowie reduziertes Putzverhalten oder ein verändertes Sozialverhalten (Aggressivität gegen Artgenossen) sind typische Anzeichen für Zahnerkrankungen, die aber häufig erst spät von den Tierhalter:innen erkannt oder anderen Erkrankungen beziehungsweise dem Alter zugeschrieben werden.

Neben den Schmerzen, die durch orale Erkrankungen entstehen, werden diese auch oft von Infektionen begleitet, die in intermittierender Bakteriämie oder Septikämie resultieren können. Dies kann wiederum zu Störungen anderer Organsysteme, wie zum Beispiel Hyperglobulinämie durch Immunstimulation, immunkomplex bedingter Nierenerkrankungen, chronischer interstitieller Nephritis, Hepatitis und möglicher kardiovaskulärer Erkrankung führen. Zusätzlich zu Sekundärerkrankungen können orale Entzündungen zu Blutwertveränderungen führen, wie z.B. erhöhtes Totalprotein und Globulin, erhöhtes ALT (reaktive Hepatopathie) sowie Neutrophilie. Da viele Maulhöhlerkrankungen gerade bei etwas abwehrbereiten Katzen nicht wach zu diagnostizieren sind, ist eine eingehende Untersuchung der Maulhöhle in Narkose auch bei einem vagen Verdacht unerlässlich und sollte auch bei oben erwähnten Blutveränderungen oder bereits bekannten Grunderkrankungen nicht unterlassen werden.

Grunderkrankungen der geriatrischen Katze im Zusammenhang mit oralen Erkrankungen

Systemische Erkrankungen, die häufig in Zusammenhang mit Veränderungen in der Maulhöhle stehen und sich gegenseitig be-

einflussen, sind chronische Nierenerkrankungen (CNI) mit Azotämie sowie Diabetes mellitus.

Die Prävalenz der CNI in der gesamten Katzenpopulation wird auf 1,6 % geschätzt und steigt mit zunehmendem Alter an. Ein Zusammenhang zwischen Parodontitis und CNI ist sowohl in der Humanmedizin als auch in der Katzenmedizin bekannt und nachgewiesen.

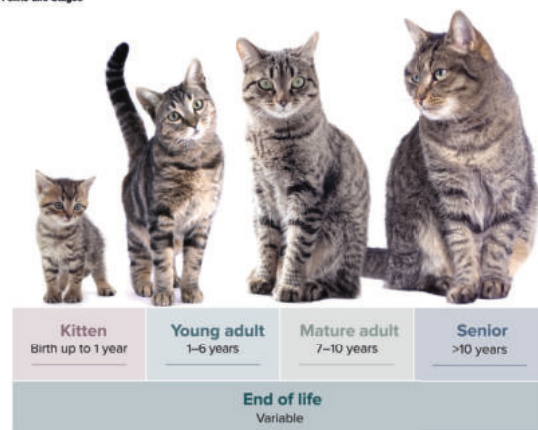
In mehreren Studien konnte gezeigt werden, dass Katzen mit Parodontitis (PD) ein höheres Risiko für die Entwicklung einer CNI haben. Auch wenn beide Erkrankungen altersabhängig ansteigen, so konnte für die Korrelation von CNI und PD eine Beeinflussung durch das Alter ausgeschlossen werden.

Einerseits kann PD also als Mitauslöser einer CNI angesehen werden, andererseits beeinflusst eine Azotämie, genauer gesagt der erhöhte Harnstoffgehalt im Speichel, die Gesundheit des Parodonts. So konnte in der Humanmedizin bei dialysepflichtigen CNI-Patienten ein höherer Parodontitis-Index befundet werden, als bei der gesunden Kontrollgruppe.

Auch beim Diabetes mellitus der Katze ist von einer wechselseitigen Beeinflussung auszugehen. Studien aus der Humanmedizin belegen, dass ein schlecht eingestellter Diabetes mit schwankenden Werten ein 3-fach höheres Risiko an einer Gingivitis oder Parodontitis zu erkranken nach sich zieht, sowie einen schwereren und schnelleren Verlauf mit schlechterer Langzeitprognose zu erleiden.

Andererseits konnte auch nachgewiesen werden, dass eine Zahnbehandlung stark schwankende Werte positiv beeinflusst und somit der Diabetes besser eingestellt werden kann. Aber nicht nur das: die Werte haben sich nach erfolgter Sanierung des Parodonts auch deutlich verbessert. Dies stimmt mit den eigenen Erfahrungen der Autorin überein, die bei insulinpflichtigen, schlecht einstellbaren Katzen nach Zahnsanierung und notwendigen Zahnextraktionen einen stabileren Verlauf der Glucosewerte bis hin zur Normoglykämie feststellen konnte.

Feline Life Stages



1 Alterseinteilung nach AAHA-AAFP © AAHA-AAFP
 Feline Life Stage Guidelines
<https://www.aaha.org/aaha-guidelines/life-stage-feline-2021/feline-life-stage-home>

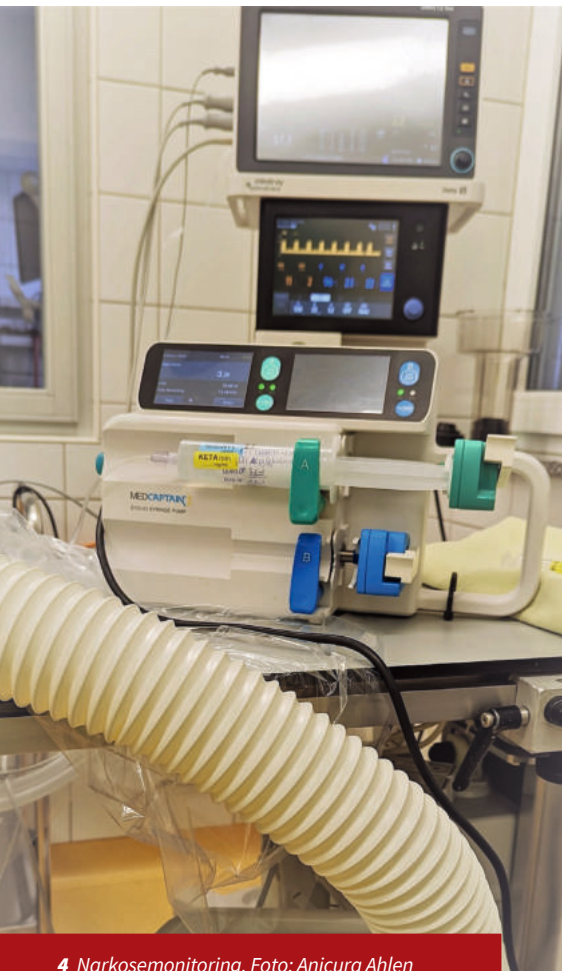


2 Rechter Unterkiefer einer 15-jährigen Katze mit reduzierter Futteraufnahme. Mittelgradige Gingivitis mit geringgradig Zahnstein.
 Foto: Anicura Ahlen



3 Intraorale Röntgenaufnahme der Katze in Abb. 2. Resorptive Läsionen Typ 1.
 Foto: Anicura Ahlen

” Zahnerkrankungen und Grunderkrankungen beeinflussen sich wechselseitig.



4 Narkosemonitoring. Foto: Anicura Ahlen



5 14-jährige Katze mit chronischer Gingivostomatitis. Geringgradig Zahnstein mit hochgradiger Entzündung der Mukosa. Foto: Anicura Ahlen

” Auch alte Katzen haben ein Recht auf eine gute Lebensqualität für die letzten Jahre ihres Lebens!

Handling der geriatrischen Katze in der Zahnbehandlung

Generelle Grundsätze für die Anästhesie lauten:

- Erhalte die Perfusion (Zufuhr von Sauerstoff in Gewebe),
- kurze, Herz-Kreislauf-schonende Anästhesie,
- Dosisreduktion aufgrund des verminderten Metabolismus,
- Multimodalität in der Analgesie: Kombination mehrerer Rezeptoren in der Schmerzweiterleitungskaskade führt zur besseren analgetischen Abdeckung, aber auch zur Reduktion der Dosis der einzelnen Medikamente und damit auch zu geringeren Nebenwirkungen.

Oft besteht auch aufgrund des Alters bereits eine kognitive Dysfunktion oder Demenz - hier ist besonders auf ein stressarmes Handling im Generellen, Ruhe und abgedunkelte Räume zu achten.

Vermeidung der „4-H’s“ ist der Leitgedanke der Anästhesie:

- Hypothermie
- Hypotension
- Hypoventilation
- Hypoxämie

Veränderungen im Alter können zu einem gehäuftem Auftreten dieser führen. Im Detail sind wichtige Veränderungen beispielsweise kardiovaskuläre Erkrankungen, wie z.B. Mitralklappeninsuffizienz oder Hypertrophe Kardiomyopathie der Katze, dass die Ausschüttung von wichtigen Katecholaminen reduziert sein kann, und damit Patienten deutlich schlechter auf hypotensive Zustände reagieren können. Altersassoziierte respiratorische Erkrankungen, wie das feline Asthma der Katze oder deutlich fibrosiertes Lungengewebe, führen zu vermehrter Atemarbeit und einer kleineren Lungkapazität. Der Stoffwechsel kann aufgrund verminderter Leber- und/oder Nierenfunktion eingeschränkt sein.

Präoperatives Handling

Neben der klinischen **Allgemeinuntersuchung** ist ein großes **Blutbild** mit klinischer Chemie und Hämatologie zwingend durchzuführen, um Veränderungen bereits vor Narkose zu erkennen und adäquat reagieren zu können. Unter Umständen sind je nach Befund der Allgemeinuntersuchung auch **weiterführende Untersuchungen**, wie Kontrolle der Schilddrüsenwerte, Urinuntersuchung zum möglichen Staging einer Nierenerkrankung (IRIS), Thoraxröntgen oder eine kardiologische Untersuchung, notwendig. Das **Gewicht** sollte bei jedem Patienten genau bestimmt werden.

Bei bekanntem **Diabetes** sollte der Patient am Morgen der Operation aufgrund der Nüchternheit nur ein Drittel der normalen Dosis erhalten. Zudem müssen regelmäßige Blutzuckerkontrollen prä-, intra- und post OP erfolgen. Die Anästhesist:in orientiert sich an diesen Werten zur ggf. Substitution von Glucose oder Insulin. Um den insulinpflichtigen Patienten schnellstmöglich wieder in den normalen „Rhythmus“ zu bekommen, sollten die Eingriffe am besten morgens und als „erster Patient des Tages“ erfolgen.

Bei Patienten mit einer **chronischen Niereninsuffizienz** ist neben der Blutdruckmessung besonderes Augenmerk auf den Hydrationsstatus zu legen. Eine bestehende Dehydrierung muss präoperativ durch eine intravenöse Infusionstherapie ausgeglichen werden. Ein mögliches Flüssigkeitsdefizit wird über die Formel „Defizit in ml = %Dehydrierung * Körpergewicht in kg * 10“ berechnet. Zudem muss hierzu noch der Erhaltungsbedarf von 50-60ml/kg/Tag sowie mögliche weitere Flüssigkeitsverluste hinzugerechnet werden. Die Dauer der präoperativen Infusionstherapie kann je nach Menge des zu infundierenden Volumens 6-24 Stunden betragen. Die Wahl der Infusionslösung richtet sich nach dem Elektrolyt- und Säure-Basen-Status des Patienten.

Vor Einleitung der Narkose muss bei allen Patienten ein intravenöser Zugang gelegt

und eine Präoxygenierung mit Sauerstoff, z.B. über eine Maske erfolgen. Eine Intubation ist unumgänglich, um eine suffiziente Sauerstoffversorgung in der Narkose zu gewährleisten sowie eine Aspiration von Flüssigkeit und Aerosolen, die bei der Zahnbehandlung entstehen zu vermeiden. Der Cuff sollte vorsichtig aufgeblasen werden, um Drucknekrosen im Bereich der Trachea oder gar Rupturen zu vermeiden. Ein zusätzlicher pharyngealer, mechanischer Schutz vor Aspiration wie z.B. ein Tupfer oder ein Schwamm ist sinnvoll, muss aber unter allen Umständen wieder entfernt werden nach Beendigung des Eingriffs.

Ein Schraub- oder Metallfeder-Maulspreizer sollte bei der Katze unbedingt vermieden werden, da dies zu einer zerebralen Ischämie mit folgender Erblindung kommen kann. Wenn immer möglich sollte komplett auf den Einsatz jeglichen Maulspreizers oder – keils verzichtet werden.

Perioperatives Management

Das notwendige perioperative Management (Abb. 4) umfasst:

- volles Monitoring (EKG, Temperatur, Sauerstoffsättigung, Pulsweite, Kapnographie, Messung der Atemgase, Blutdruckmessung alle 5 Minuten (bei bestimmten Eingriffen ist eine invasive BD-Messung angeraten)
- Ausgleich von Flüssigkeitsdefiziten, ggf. Elektrolytausgleiche prä- und intraop
- sehr gute Lagerung von Gelenken und des Patienten per se (nicht über den Tisch hängen lassen, weich polstern, keine harter Untergrund, weiche Unterlage, kein hartes Ausbinden und Ziehen an Gliedmaßen, lange Rückenlagen vermeiden)
- gutes Wärmemanagement zur Verhinderung von Auskühlung (merke: 1°C unter Normaltemperatur ist bereits Hypothermie und nicht in Ordnung!), aber auch mögliches Überhitzen vermeiden

Narkosemedikamente können aufgrund des eingeschränkten Metabolismus potenter wirken, deswegen ist eine Dosisreduktion und ggf. Titration nach Effekt anzuraten. Es

gibt nie das „ideale“ Protokoll. Jeder Patient muss individuell behandelt und auf die jeweiligen Bedürfnisse und Probleme eingegangen werden. Es empfehlen sich Herz-Kreislaufschonende und Leberschonende Medikamente, die nur kurz wirken oder antagonistisierbar sind und wenig respiratorisch kompromittierend wirken.

Eine optimale **analgetische Abdeckung** muss unter allen Umständen angestrebt werden, um zugrundeliegende chronische Schmerzzustände, wie z.B. eine Arthrose, nicht postoperativ weiter zu verschlimmern (Stichwort zentrale Plastizität und Schmerzgedächtnis). Dafür eignet sich die **Kombination von Medikamenten** verschiedener Stoffgruppen mit analgetischen Dauertropfinfusionen und Lokalanästhesien. Gerade im Kopfbereich sind Lokalanästhesien leicht zu erlernen. Diese führen nicht nur zu einer Verringerung des benötigten Inhalationsnarkotikums, was z.B. zur Verbesserung der kardiovaskulären Stabilität führt, sie reduzieren auch die erforderliche Menge an anderen Analgetika in der Narkose, verbessern die Aufwachphase und erleichtern den Übergang zur weiterführenden Schmerztherapie zu Hause.

Bei einer fehlenden oder nicht adäquaten Lokalanästhesie muss die Anästhesist:in mit wechselnden Anästhesietiefen rechnen, da die nozizeptiven Stimuli mitunter sehr intensiv ausfallen können. Der okulokardiale Reflex muss weiterhin allen Anästhesist:innen bei Eingriffen im Kopfbereich ein Begriff sein.

Zahnbehandlung

Die Erkrankungen der Maulhöhle selber unterscheiden sich bei der geriatrischen Katze nicht von denen ihrer jüngeren Artgenossen – Resorptive Läsionen (RL), Chronische Gingivostomatitis (CGS) und Parodontitis sind die am häufigsten befundenen Veränderungen (Abb. 5). Aber in der Zahnbehandlung selber ist auf ein paar Dinge beim geriatrischen Patienten zu achten. Selbstverständlich sind die grundlegenden Dinge wie eine eingehende Erhebung des Parodontalstatus mit Feststellung der Taschentiefe (Normbe-

fund Katze <1mm) sowie intraoraler Röntgenuntersuchung aller Zähne. Notwendige Extraktionen sollten umgehend durchgeführt und auf zahnerhaltende Maßnahmen, die eventuelle weitere Narkosen nach sich ziehen, eher verzichtet werden.

Ein besonderes Augenmerk ist auf die Dauer der Narkose und damit auf die Geschwindigkeit der durchgeführten Behandlung zu richten. Denn nicht nur bei alten und vorerkrankten Tieren ist die Narkosedauer korreliert mit der Überlebensrate. So kann eine erfahrene Zahnspezialist:in eine Full-mouth-Extraktion (Extraktion aller Zähne), auf die es bei der Katze häufig hinausläuft, durchaus in unter einer Stunde durchführen, wohingegen eine nicht so erfahrene Tierärzt:in unter Umständen 2 Stunden oder mehr hierfür benötigt. Ebenso ist auf ein gutes Zeitmanagement mit unnötigen Wartezeiten in Narkose (Assistenz zur Röntgenbildentwicklung, Vorbereitung von OP-Besteck) zu achten, um hierdurch die Anästhesiezeit zu verkürzen.

Postoperatives Management

Postoperativ darf das Schmerzmanagement nicht vergessen werden. Auch hier kann der Einsatz von additiven Präparaten, wie Pregabalin oder Gabapentin, eine sinnvolle Erweiterung im analgetischen Plan sein. Gerade bei dem „feline orofacial pain syndrome (FOPS)“, dass vielen Anästhesist:innen und Stomatolog:innen leider noch allzu selten ein Begriff ist.

Add-on Präparate zur Steigerung des Wohlbefindens und Reduktion von Nausea und Emesis sind Medikamente zu empfehlen, wie z.B. Maropitant und Metoclopramid, vor allem bei besonders zu Reflux und Regurgitation neigenden Patienten (sehr gestresste Patienten, Brachycephale Patienten (Perser, Britisch Kurzhaar). Vor allem bei Zahnsanierungen ist das Risiko für Aspirationen und damit folgender Pneumonie besonders hoch. Die Applikation von Terbutalin subkutan bei Patienten mit felinem Asthma kann eine Bronchokonstriktion in der Narkose oder der Aufwachphase verhindern.

Auch in der Aufwachphase sollten die Atemwege gesichert bleiben und der Tubus bei Ein-

setzen des Schluckreflexes in Brust-Bauch-Lage vorsichtig gezogen werden. Sauerstoff sollte dem Patienten zur Verfügung stehen, ebenso wie eine gepolsterte Unterlage und bei Vorhandensein einer Hypothermie ein kontinuierliches Wärmemanagement, optimalerweise in Form eines Warmluftgebläses. Die intravenöse Flüssigkeitstherapie sollte ebenso fortgeführt werden.

Eine Anästhesie ist nicht mit dem Aufwachen aus der Narkose beendet. Die postanästhetische Phase, die strenggenommen noch zur Anästhesie gehört, beträgt 72 Stunden. In diesen 72 Stunden sollte die Katze beaufsichtigt und tierärztlich kontrolliert werden. Je nach Anästhesieverlauf und postoperativem Zustand ist dies nicht unbedingt stationär notwendig. Jedoch sollte das Tier wach, ansprechbar und lauffähig in die häusliche Pflege entlassen werden.

Häusliches Management

In der Zeit nach der Operation sollten die Patienten weiterhin unter tierärztlicher Kontrolle bleiben, um Anpassungen an das orale Schmerzmanagement bzw. die Kontrolle bestehender Vorerkrankungen adäquat gewährleisten zu können.

Insbesondere bei Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz sollte nach 1-2 Wochen eine Kontrolle der Blutwerte erfolgen. Bei Diabetikern sollte weiterhin der Blutzuckerspiegel engmaschig kontrolliert und Insulin gegebenenfalls je nach Werten reduziert werden, da es durchaus zu einem baldigen Absinken der Glucosewerte nach erfolgreicher Zahnbehandlung kommen kann.

Zusammenfassung

Zusammenfassend sollte von einem zahnmedizinischen Eingriff aufgrund des Alters nicht abgesehen werden, da dies zu einer massiven Einschränkung der Lebensqualität führt, mit Schmerzen durch Stomatitis oder resorptiven Läsionen unbehandelt umherlaufen zu müssen. Das Arbeiten von Stomatologie und Anästhesie Hand in Hand, das Bewusstsein um die altersbedingten physiologischen Veränderungen des Pati-

enten, präoperative Korrektur festgestellter Anomalien, eine Dosisanpassung sowie das Wählen eines multimodalen Protokolls unter Berücksichtigung weiterer systemischer Erkrankungen und damit das Maßschneiden des Anästhesieprotokolls auf diesen Patienten mit zusätzlichem, sorgfältigem perioperativem Management, sind für eine erfolgreiche Narkoseführung essentiell. 🐾

Literatur bei den Verfasserinnen



Dr. Eva Saskia Müller

hat in Gießen und Wien studiert, sowie an der Justus-Liebig-Universität (JLU) promoviert, wo sie zuletzt als Oberärztin in der Abteilung Anästhesiologie und Schmerztherapie in der Klinik für Kleintiere-Chirurgie tätig war. Seit Anfang 2023 leitet sie als Oberärztin die Abteilung für Anästhesie, Schmerz-, Intensiv- und Notfallmedizin der AniCura Ahlen. Sie ist Fachtierärztin für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie und hat nach mehrjähriger internationaler Weiterbildung das European Certificate of Advanced Studies CSAVP in Veterinary Medicine, Anaesthesia, Pain Management, Emergency and Critical Care (AP-MECC) erlangt. Zurzeit bildet sich die Tierärztin außerdem per Fernstudium an der Universität in Melbourne erneut weiter. Ihre Leidenschaft liegt in der Vermittlung und Weitergabe von Wissen an andere Tierärzt:innen und TFAs. Sie ist in die Association of Veterinary Anaesthetists (AVA) aufgenommen worden und Mitglied mehrerer internationaler Fachgesellschaften.

🏠 **Just4vets.online**
Diesen Beitrag finden Sie auch online unter <https://just4vets.online/katzenmedizin/zahnbehandlung-geriatrie>



Dr. Silke Viefhues

hat nach ihrem Studium und Promotion an der LMU München und ihrer Assistenzzeit 2006 begonnen, an der Tierärztlichen Klinik Ahlen (jetzt Anicura Ahlen GmbH) im Bereich der Zahnheilkunde zu arbeiten. Mittlerweile ist sie dort seit vielen Jahren Cheftierärztin der Abteilung Zahnheilkunde. Sie ist Fachtierärztin für Kleintiere und bildgebende Verfahren beim Kleintier und trägt die Zusatzbezeichnung Zahnheilkunde. Sie ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Tierzahnheilkunde sowie der European Veterinary Dental Society (EVDS) und weiterer Fachgesellschaften. Neben ihrer Tätigkeit als Tierzahnärztin ist sie zudem als HD-ED-Gutachterin nach GRSK/FCI tätig.

AniCura Ahlen – Tierärztliche Klinik für Kleintiere

Bunsenstraße 20 – 59229 Ahlen

☎ 02382 766700 📠 02382 76670100

✉ kontakt@tierklinik-ahlen.de

🏠 www.tierklinik-ahlen.de

📘 www.facebook.com/tierklinikahlen

📷 www.instagram.com/tierklinikahlen

🐦 twitter.com/tierklinikahlen

Mit den Tierarzt24 Vet Diets
macht Diätetik wieder Spaß!



Moderne Diätetik

Auf den Punkt. Lecker. Nachhaltig.

Unser Sortiment an Diät-Alleinfuttermitteln für Hunde und Katzen punktet mit 35 Artikeln für die 5 wichtigsten diätetischen Fragestellungen in der Kleintierpraxis: Haut & Fell, Magen-Darm, Harnwege, Niere, Rekonvaleszenz. Als Feucht- und Trockenfutter erhältlich, in unterschiedlichen Packungsgrößen und Säcken aus vollständig recycelbarem Monomaterial. Für erfolgreiche Diätetik, die Spaß macht.

Fragen Sie Ihren Außendienst nach den attraktiven Konditionen für Tierarzt24-Partner und unsere Kennenlern-Pakete mit Zusatz-Rabatt. Nur für kurze Zeit!

Tierarzt24, die Marke Ihrer WDT für Sie! Bestellen Sie z.B. über marktplatz.wdt.de

Uveitis – manchmal nur die Spitze des Eisbergs



Theresa Marquar und Jennifer von Luckner, Bad Kissingen



Eine Uveitis beschreibt die Entzündung der gefäßführenden Schichten des Auges (Iris, Choroidea, Corpus ciliare) und kann durch eine Vielzahl von Ursachen bedingt sein. Gerade bei einem beidseitigen Auftreten der Symptome sollten vor allem systemische Erkrankungen in Betracht gezogen werden. Hierbei spielen, neben bakteriellen und protozoären Erregern, auch virale Infektionserkrankungen eine Rolle.

Während feline Herpes- oder Coronaviren schnell auf der Liste der möglichen Ursachen für eine Augenerkrankung auftauchen, sollen hier zwei oft weniger bedachte, aber umso wichtigere Infektionserreger ins Gedächtnis gerufen werden. Denn obwohl die Inzidenz der Erreger der klassischen Katzenkrankheiten Felines Leukämievirus (FeLV) und Felines Immundefizienzvirus (FIV) in Deutschland niedrig ist (3,6 % für FeLV, 3,2 % für FIV; Gleich und Hartmann 2009), müssen diese insbesondere bei Vorliegen einer Uveitis unbedingt in Betracht gezogen werden. Interessant hierbei ist, dass die Uveitis das

erste Krankheitsanzeichen sein kann und bei beiden Erkrankungen unter Umständen bereits vor weiteren klinischen Symptomen auftritt.

Das feline Leukämievirus ist ein RNA-Virus aus der Familie der Retroviren. Es ist in der Lage, sein Genom in die DNA von Wirtszellen zu überführen. Eine Übertragung erfolgt in der Regel oronasal über virushaltige Exkrete wie Speichel, Nasensekret, Milch, Urin oder Kot. Eine vertikale Übertragung vom Muttertier auf die Welpen ist jedoch ebenso möglich wie eine Übertragung über Bisswunden.

Nach einer Infektion können drei verschiedene Verlaufsformen auftreten (Hartmann 2017):

- **Abortive Infektion**, bei der es der Katze gelingt, den Erreger aus dem Körper zu eliminieren
- **Regressive Infektion**, bei der der Erreger nur als in die DNA eingebautes Provirus nachweisbar ist
- **Progressive Infektion**, bei der sowohl vollständiges Virus als auch Provirus vorliegen



Jede Katze, bei der eine Uveitis diagnostiziert wurde, und/oder der Verdacht auf ein okuläres Lymphom besteht, sollte auf eine FeLV-Infektion untersucht werden.

Klinische Symptome einer Erkrankung treten dabei vor allem bei der progressiven Infektion auf, sind jedoch auch bei regressiven Infektionen beschrieben (Stützer, 2010). Dabei können verschiedene Organsysteme betroffen sein, was sich in vielfältigen Erscheinungsbildern äußert. Die bekanntesten Folgen einer FeLV Infektion sind Anämien und Lymphome (Hartmann 2011).

Eine Beteiligung des Auges bei einer FeLV-Infektion zeigt sich klinisch oft in Form von Blepharospasmus, Miosis und einer Trübung der Cornea oder der vorderen Augenkammer. In der Augenuntersuchung können dann eine Uveitis (Iridozyklitis und Choriooretinitis), aber auch Hyphäma, Hornhautpräzipitate, ein (sekundäres) Glaukom oder Netzhautablösung festgestellt werden (Colitz 2005). Diese Symptome werden in der Regel durch ein sich entwickelndes FeLV assoziiertes Lymphom ausgelöst (Stiles 2014). Im weiteren Verlauf kommt es daher häufig zu einer Verdickung von Corpus ciliare und Iris sowie zur Bildung von Umfangsvermehrungen an der Iris und in der vorderen Augenkammer, zum Teil jedoch auch an Orbita, Augenlidern oder Nickhaut (Colitz 2005, Stiles 2014).

Somit wird bei jeder Katze, bei der eine Uveitis diagnostiziert wurde und/oder der Verdacht auf ein okuläres Lymphom vorliegt, zur Überprüfung einer möglichen FeLV-Infektion geraten.

Als Screeningtest für eine FeLV-Infektion stehen Antigen-Schnelltests zur Verfügung. Diese weisen das im Blut zirkulierende p27-Antigen des Erregers nach (nur bei progressiver Erkrankung vorhanden). Als Probenmaterial kann hierfür je nach Herstellerangaben Serum, Vollblut oder Plasma verwendet werden. Die Interpretation des Testergebnisses unterscheidet sich je nachdem, ob die Katze symptomatisch ist oder nicht:

Bei klinisch unauffälligen Katzen schließt ein negatives Ergebnis eine Infektion mit hoher Wahrscheinlichkeit aus. Ein posi-

WIR SCHAUEN GENAU HIN MIKROBIOLOGIE BEI LABOKLIN



➔ Übersichtliche Preisgestaltung

- Festpreis für bakteriologische Untersuchung
- Festpreis für Antibiogramme pro Probe

➔ Methode

- Identifizierung mittels MALDI-TOF
- Antibiogramm mittels Mikrodilutionsmethode (CLSI Standards und EUCAST-Richtlinien, TÄHAV konform)
- Tierartspezifische Antibiogramme

➔ Autovakzine

- Schluck-, Inhalations- und Injektionsvakzinen
- für viele Tierarten verfügbar
- bei Pyodermien, chronischer Diarrhö u. v. m.

Das Gespräch mit den Kollegen zum Befund gibt es inklusive!



1 Eine Uveitis beschreibt die Entzündung der gefäßführenden Schichten des Auges (Iris, Choroidea, Corpus ciliare) und kann durch eine Vielzahl von Ursachen bedingt sein.

2 Nach einer Infektion können drei verschiedene Verlaufsformen auftreten: Abortive Infektion, Regressive Infektion und Progressive Infektion.

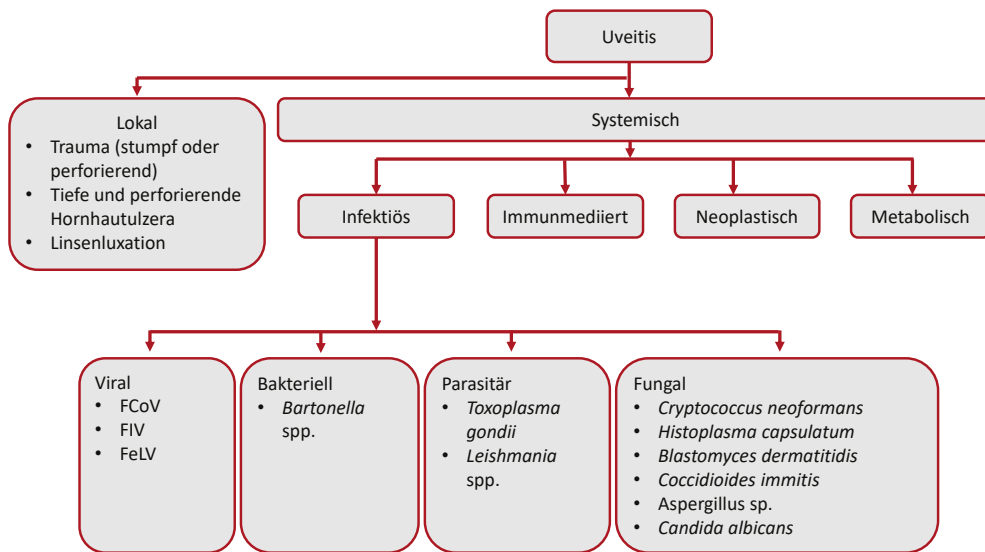


Tabelle 1 Differentialdiagnosen bei Vorliegen einer Uveitis

tives Ergebnis sollte hingegen verifiziert werden. Die Wahrscheinlichkeit eines falsch positiven Testergebnisses steigt bei geringer Prävalenz, wie sie in Deutschland vorliegt. Als Bestätigungstest wird meist die Überprüfung auf Vorhandensein von Provirus mittels PCR genutzt. Alternativ kann eine Testung mittels ELISA in einem Einsendungs-labor erfolgen.

Auch bei klinisch auffälligem Patienten empfiehlt sich ein Bestätigungstest. Die

Wahrscheinlichkeit einer korrekten Aussage des Schnelltests ist jedoch höher. Besteht klinisch der Verdacht auf eine FeLV-Infektion, das Ergebnis des Screeningtests jedoch ist negativ, sollte unbedingt eine Untersuchung auf Provirus erfolgen. Eine regressive Verlaufsform ist möglich. Hier ist kein freies Antigen im Blut vorhanden und der Antigentest fällt trotz vorhandener Infektion negativ aus. Es sollte bedacht werden, dass sowohl der Antigen-Test als auch die Provirus-PCR bei einer sehr frü-

hen Infektion (< 21-30 Tage) negativ sein können. Allerdings ist dies im Fall einer klinischen Symptomatik selten relevant.

Felines Immundefizienzvirus (FIV)

Das feline Immundefizienzvirus (FIV) ist ebenfalls ein RNA-Virus aus der Familie der Retroviren mit der Fähigkeit sein Genom in die DNA von Wirtszellen zu integrieren. Die Übertragung erfolgt jedoch nicht ganz so einfach wie die von FeLV. Sie erfolgt meist über Bisswunden.

Einer initialen Infektionsphase, die mit milden Symptomen wie Fieber oder Neutropenie einher gehen kann, schließt sich eine subklinische Phase an. Je nach Virusisolat, Immunität und Alter der Katzen bei der Infektion (Podell 1997, Pedersen 2001) geht diese dann in eine klinische Phase über, in der es entweder zu Symptomen kommt, die direkt durch das Virus ausgelöst werden, oder durch die infektionsbedingte Immunsuppression bedingt sind (Hartmann 2011).

Am Auge kann FIV eine Iridozyklitis, also eine Entzündung von Iris und Corpus ciliare, auslösen. Häufig wird auch eine Pars planitis (Entzündung im mittleren Teil der Uvea) beschrieben, bei der vor allem der Übergang zwischen Ziliarkörper und Retina

betroffen ist (Stiles 2014). Es sind zudem ebenfalls okuläre Lymphome beschrieben (Magden 2013).

» Bei Vorliegen einer Uveitis ist eine gründliche ophthalmologische als auch systemische Aufarbeitung notwendig. Die Abklärung einer möglicherweise vorliegenden FeLV und/oder FIV Infektion sollte dabei immer ein Bestandteil der Diagnostik sein.

Die Überprüfung einer FIV-Infektion erfolgt in der Regel anhand einer Blutuntersuchung auf FIV-spezifische Antikörper. Dies kann mittels Schnelltest erfolgen. FIV-infizierte Katzen entwickeln gewöhnlich innerhalb von 60 Tagen nach der Infektion hohe Antikörpertiter. Da die Infektion ein Leben lang persistiert, sind Antikörper zur Diagnostik gut geeignet. Aufgrund der niedrigen FIV-Prävalenz in Deutschland gilt jedoch auch hier, dass ein positiver Test über eine Nachtestung mittels eines zweiten, unabhängigen Tests bestätigt werden sollte (z.B. Schnelltest oder ELISA eines anderen Herstellers, optimal in Kombination mit einer PCR). Außerdem ist zu beachten, dass Katzenwelpen bis zu einem Alter von 6 Monaten maternale Antikörper aufweisen können, ohne selbst infiziert zu sein, und daher bei einem positiven Ergebnis eine Nachtestung notwendig ist (ABCD Guideline 2009). Zu falsch negativen Ergebnissen des Antikörpertests kann es in den ersten 60 Tagen nach der Infektion sowie im Endstadium der Infektion kommen (AAFP Feline Retrovirus Testing and Management Guidelines 2020)

FeLV und FIV sind wichtige mögliche Ursachen einer Uveitis und/oder anderer okulärer Veränderungen. Es ist jedoch

zu beachten, dass allein die Bestätigung einer Infektion mit FeLV oder FIV noch keinen kausalen Zusammenhang zu einer vorliegenden Uveitis oder anderen Erkrankung des Auges herstellt. Daher sollten unter Berücksichtigung von Vorbericht und weiteren klinischen sowie labordiagnostischen Befunden Differentialdiagnosen (Tabelle 1) ausgeschlossen werden. Zudem muss bedacht werden, dass aufgrund der Immundefizienz im Rahmen einer FeLV- oder FIV-Infektion auch Koinfektionen z.B. mit *Toxoplasma gondii* möglich sind, die ebenfalls zu einer Uveitis führen können.

Bei Vorliegen einer Uveitis sind eine gründliche sowohl ophthalmologische als auch systemische Aufarbeitung notwendig. Die Überprüfung einer möglicherweise vorliegenden FeLV und/oder FIV Infektion sollte dabei immer ein Bestandteil der Diagnostik sein.

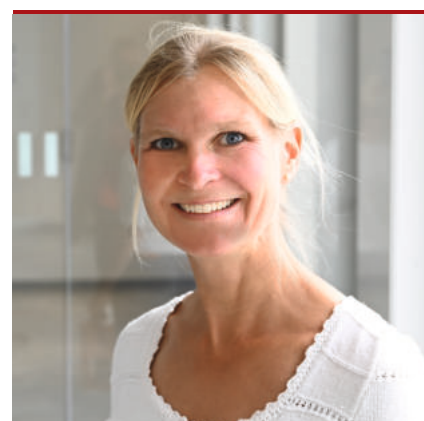
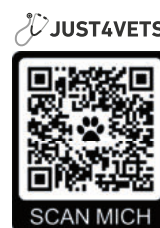
Literaturverzeichnis im Onlineartikel



Theresa Marquar

hat das Studium der Tiermedizin an der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig absolviert. Danach war sie zwei Jahre als angestellte Tierärztin in einer Kleintierpraxis tätig. Seit 2017 arbeitet sie bei Laboklin. Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit: Hämatologie, Vektor-übertragene Krankheiten.

Just4vets.online
Diesen Beitrag finden Sie auch online unter <https://just4vets.online/katzenmedizin/uveitis-katze>



Dr. Jennifer von Luckner

hat Veterinärmedizin an der TiHo Hannover studiert und an der Tierärztlichen Fakultät der Universität Leipzig zum Thema "Reisekrankheiten beim Hund" promoviert. Seit 2012 trägt sie den Titel Diplomate European College of Veterinary Internal Medicine. Nach Stationen bei den Tierärztlichen Spezialisten Hamburg, der Tierklinik Norderstedt, der Murdoch University in Perth, Australien, und den Cave Veterinary Specialists in England betreut die Fachtierärztin seit 2020 die Innere Medizin der Tierklinik Ahlen. Zusätzlich ist sie bei Laboklin für die in- und externe Ausbildung zuständig.

LABOKLIN GmbH & Co. KG

Staubenstraße 4 – 97688 Bad Kissingen

☎ 0971 72020 📠 0971 68546

✉ info@laboklin.com

🏠 www.laboklin.de

📘 www.facebook.com/LaboklinLabor

📷 www.instagram.com/laboklin

🐦 www.twitter.com/labor_laboklin

🌐 www.linkedin.com/company/laboklin

DGVD 24 goes wild - Dermatologie ist kein Hexenwerk!



Die Deutsche Gesellschaft für Veterinärdermatologie (DGVD) wurde im Jahr 1997, mit dem Zweck der Förderung der Erforschung der Haut und ihrer Anhangsorgane von Tieren, sowie der Förderung der Verhütung und Behandlung von Hauterkrankungen bei Tieren, gegründet. Jährlich findet eine Tagung in Deutschland für dermatologisch interessierte Tierärzt:innen statt – die kommende DGVD-Tagung findet vom 7.-9. Juni 2024 in der Schwabenlandhalle in Stuttgart statt. Ein Heimspiel für die beiden Tagungspräsident:innen, Dr. Christoph Klinger und Dr. Teresa Böhm, denn der Austragungsort liegt lediglich 20 Kilometer entfernt vom Arbeitsplatz der beiden Spezialist:innen, dem Anicura Standort im Stadtteil Plieningen. Um mehr darüber zu erfahren, was die Teilnehmer:innen der 24er DGVD-Tagung erwartet, hat JUST4VETS Dr. Christoph Klinger in Plieningen besucht.

Mit sichtlich großem Stolz präsentiert Dr. Christoph Klinger seinen Arbeitsplatz, der seit fünf Jahren als leitender Oberarzt die Dermatologie in Stuttgart entwickelt. Vor gut einem Jahr hat Dr. Teresa Böhm, doppelt geboardeter Diplomate, die Abteilung verstärkt. Seit April dieses Jahres gehört der Stuttgarter Standort zur AniCura-Gruppe, zu der in Deutschland derzeit 68 Kliniken und Praxen gehören. In Plieningen versorgen ca. 120 Menschen, darunter mehr als 30 Tierärzt:innen, auf 2.500 Quadratmeter im Jahr um die 15.000 tierische Patienten. Derweil ist man hier an die räumlichen Grenzen gestoßen - der Ausbau

des Standortes ist beschlossene Sache. Der sechste Flügel des Gebäudes mit weiteren 500 Quadratmetern wird erschlossen, so dass u.a. den dermatologischen Patienten künftig in drei Behandlungsräumen und einen weiteren hochmodern ausgestatteten Untersuchungsraum geholfen werden kann.

Freude an der Dermatologie

Klingers größter Wunsch war es schon immer, am Tier "zu arbeiten". Während des Studiums an der LMU in München hatte er sich eigentlich der Notfallmedizin verschrie-

ben, mochte den "romantisch" geprägten Gedanken, Leben zu retten. Der Kontakt mit den zugehörigen Menschen war ihm in der damaligen Vorstellung nicht besonders wichtig. "Es dauerte doch recht lange, bis bei mir mit der Groschen gefallen ist und mir klar wurde, wie wichtig die Einbindung der Tierbesitzer:innen in den Heilungsprozess der Patienten ist", erklärt der Tierarzt, der bedauert, dass im Studium darauf leider kaum ein Fokus gelegt wird. Dieses Thema wird jedoch auf dem DGVD-Kongress eine große Rolle spielen. "Tierärztin und Coach Ellen Preussing wird im kommenden Jahr



Kommunikationstraining für Tierärzt:innen und auch für die TFAs anbieten!"

Im Rahmen der klinischen Rotation lernte Klinger das "unheimlich tolle" Team von Prof. Dr. Ralf Müller kennen. "Ich war sehr beeindruckt, weil hier nicht nur alle extrem gut zusammengearbeitet hatten, sondern auch Freude daran hatten Wissen zu vermitteln", erinnert sich Klinger. In dieser Zeit wurde der Funke für die Dermatologie bei dem jungen Studierenden gezündet, der unter seinem Mentor dann auch seine Doktorarbeit schrieb. "Je tiefer ich in die Dermatologie eintauchen konnte, desto spannender wurde die Thematik für mich", so Klinger. "Im darauffolgenden Internship habe ich wahnsinnig viel wissenschaftlich, aber auch über mich und meine Grenzen gelernt", fasst der Dermatologe zusammen. "In dieser Zeit habe ich viele Not- und Nachtdienste übernommen, teilweise 70 Wochenstunden gearbeitet, extrem viel von den Spezialist:innen lernen dürfen und fühlte mich sehr gut für meine klinische Arbeit gerüstet." Übrigens wird auch Klingers Mentor, Prof. Dr. Ralf Müller, auf der DGVD-Tagung 2024 als Referent aktiv sein.

DGVD-Kongress für alle interessierten Vets

Dr. Christoph Klinger ist ein anerkannter und gefragter Spezialist, der für die Veterinärdermatologie "brennt". Ebenso leidenschaftlich geht er an die ihm und Dr. Teresa Böhm übertragenen Aufgabe, den nächsten DGVD-Kongress zu gestalten. Klinger stellt klar, dass

der Jahreskongress keine Tagung nur für Spezialist:innen ist, sondern alle Tierärzt:innen und TFAs anspricht, die Interesse an diesem Fachgebiet haben. Die beiden wollen in Stuttgart ein Forum schaffen, wo sich alle Interessierten treffen, sich austauschen und voneinander lernen können. "Wir wollen die Dermatologie im deutschsprachigen Bereich voranzubringen und diesen spannenden jedoch aber oftmals stiefmütterlich betrachteten Fachbereich allen Kolleg:innen so alltagsgetreu wie nur möglich nahebringen", erklärt der Tagungspräsident, der betont, dass bis zu 17 % der tierischen Patienten mit Hautproblemen in die Praxis kommen. Das Ziel ist es, 500 Tierärzt:innen und TFAs nach Stuttgart zu locken. Um dieses Ziel zu erreichen, haben sich Böhm und Klinger Unterstützung in Form eines Maskottchens geholt. Plüschfuchs „Scabies“ wird als Erkennungszeichen agieren, sich

sicherlich in den Köpfen der Tierärzteschaft verankern und hat auf jeden Fall das Zeug, zum Publikumsliebbling zu avancieren.

Who is Who der deutschen Veterinärdermatologie

Die Liste der Referent:innen liest sich wie das Who is Who der deutschen Veterinärdermatologie. Sonya Bettenay, Janine Classen, Maren Dölle, Georg Lehner, Ralf Müller, Claudia Nett, Andrea Volk, Veerle van Geenhoven und Kerstin Wildermuth werden mit Ihren Vorträgen dafür sorgen, dass die Teilnehmer:innen neue Erkenntnisse mit in die Praxen nehmen und das Erlernete direkt umsetzen können. Spezialist:innen anderer Fachbereiche wie René Dörfelt, Katja Winger und Markus Baur sorgen zudem für einen auch einen interdisziplinären Austausch.

-- SAVE THE DATE -- SAVE THE DATE -- SAVE THE DATE



DGVD 2024
goes Wild...

SCAN ME

Wild Games:
Es wird neue Spiele / Gewinnspiele während und rund um den DGVD 2024 geben. Wir und unser Maskottchen „Scabies“ freuen uns schon sehr auf Sie!

Wild Adventures
Ein breites Rahmenprogramm wird neben dem traditionellen „Dinner Dance“ angeboten, falls Sie auch mal etwas in und um Stuttgart erleben möchten!

STUTT GART.
SCHWABENLANDHALLE
07.06.2024 - 09.06.2024
Programm & Anmeldung unter dgvd.org



24. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Veterinärdermatologie



Basic Advanced und Special Interest

Um allen dermatologisch interessierten Kolleg:innen gerecht zu werden, haben Böhm und Klinger das Programm der Stuttgarter Tagung sehr breit aufgesetzt. In den Seminaren am Freitag werden die Themen Allergieaufarbeitung, Otidien, Wundheilungsstörungen und Zytologie behandelt. Je nach Wunsch und Vermögen, können die Teilnehmer:innen auf dem Hauptkongress drei verschiedene Streams wählen. Der Basis Stream deckt die Grundlagen der Dermatologie ab, im Advanced Stream erfährt man, wie anspruchsvollere Erkrankungen gemangt werden, und im Special-Interest Stream geht es um die Themenkomplexe, die jene dermatologische Aspekte umfassen, die sonst nie in ein klassisches Thema einer DGVD-Tagung passen, jedoch für alle Erfahrungsstufen von dermatologisch tätigen Tierärzt:innen interessant sind. Darüber hinaus wird es auch ein

Stream die Tiermedizinischen Fachgestellten rund um die Themen Otitiden, hormonelle Erkrankungen, Probenentnahme, Parasitologie und Allergieaufbereitung geben. Im Rahmen des Precongresses am Freitag werden neben einem Lunchsymposium vier weitere Symposien von ausgewählten Industriepartnern angeboten. Apropos Industrie: Klinger ist die Zusammenarbeit mit den Firmen der Branche extrem wichtig. "Eines der Ziele des DGVD 2024 ist es, den Kontakt zu unseren Partnern aus der Industrie wieder zu intensivieren und in diese Beziehung mit kreativen Ideen „frischem Wind“ zu bringen", fasst der Tagungspräsident zusammen.


In den kommenden Wochen und Monaten gibt es noch sehr viel zu tun. Wir werden in den Printausgaben der HUNDERUNDEN und der KATZENMEDIZIN, sowie online auf JUST4VETS regelmäßig berichten, wie sich die Tagung entwickelt und ob tatsächlich das Ziel von 500 Teilnehmer:innen erreicht werden kann.

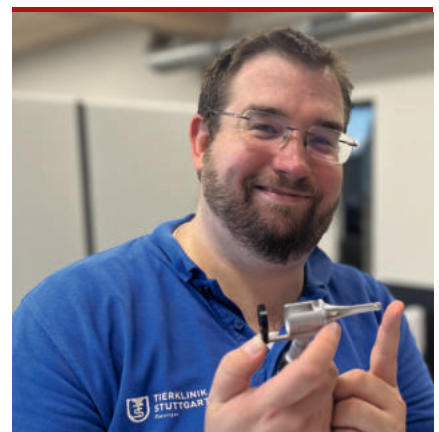
Mehr Informationen zur DGVD finden Sie unter www.dgvd.org 

Andreas Moll



„Scabies“ ist das offizielle Maskottchen des DGVD 2024.

 Just4vets.online
Diesen Beitrag finden Sie auch online unter <https://just4vets.online/gefluester/dgvd24>



Dr. Christoph Klinger

studierte Tiermedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München und arbeitete in der Kleintierklinik der LMU, bevor er ein einjähriges Internship absolvierte und 2016 seine Promotion abschloss. Anschließend absolvierte er eine vierjährige von ECVD- und ACVD- anerkannte Residency (European resp. American College of Veterinary Dermatology) für Dermatologie in München, die er mit Erfolg abschloss und nun doppelt-geboardeter Diplomat (internationaler Fachtierarzt) für Dermatologie ist. 2018 übernahm er die Leitung der Abteilung für Dermatologie und Allergologie an der Tierklinik Stuttgart Plieningen.

Anicura Stuttgart GmbH

Hermann-Fein-Straße 15 – 70599 Stuttgart

☎ 0711 637380 📠 0711 6373822

✉ christoph.klinger@anicura.de

🏠 www.tierklinik-stuttgart.de

📘 www.facebook.com/tierarztpraxisplieningen

in www.linkedin.com/in/chris-klinger-157191134/

[chris-klinger-157191134/](https://www.linkedin.com/in/chris-klinger-157191134/)

Ausgeglichen!

Thiamazol –
orale Lösung

FLAVOUR



NEU! Thyrasol® 5 mg/ml

Lösung zum Eingeben für Katzen

- Thyreostatikum als aromatisierte, orale Lösung
- Dosierspritze mit feiner Dosierbarkeit in 0,25 mg-Schritten
- Fütterungsunabhängig 1- oder 2-mal täglich verabreichbar

Thyrasol® 5 mg/ml Lösung zum Eingeben für Katzen. Wirkstoff: Thiamazol. **Wirkstoffe und sonstige Bestandteile:** Wirkstoff: Thiamazol 5 mg/ml. Sonstige Bestandteile: Natriumbenzoat (E211) 1,5 mg/ml. **Anwendungsgebiete:** Zur Stabilisierung der Hyperthyreose bei Katzen vor einer chirurgischen Thyreoidektomie. Zur Langzeittherapie der Hyperthyreose bei Katzen. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Katzen, die an systemischen Erkrankungen wie einer primären Lebererkrankung oder Diabetes mellitus leiden. Nicht anwenden bei Katzen, die Anzeichen einer Autoimmunerkrankung zeigen. Nicht anwenden bei Tieren mit Störungen des weißen Blutbilds, wie Neutropenie und Lymphopenie. Nicht anwenden bei Tieren mit Thrombozytopenien und Koagulopathien (insbesondere Thrombozytopenie). Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile. Nicht während der Trächtigkeit oder Laktation anwenden. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Besondere Warnhinweise - Trächtigkeit und Laktation“. **Nebenwirkungen:** Nebenwirkungen wurden nach Langzeitbehandlung der Schilddrüsenüberfunktion gemeldet. In vielen Fällen sind die Nebenwirkungen schwach und vorübergehend und kein Grund zum Absetzen der Behandlung. Schwerwiegendere Nebenwirkungen sind überwiegend reversibel, wenn die Behandlung abgebrochen wird. Nebenwirkungen sind selten. Die häufigsten gemeldeten Nebenwirkungen sind Erbrechen, Inappetenz/Anorexie, Gewichtsverlust, Lethargie, starker Juckreiz und Exkoriationen an Kopf und Hals, Blutungsneigung und Gelbsucht in Verbindung mit Hepatopathie, sowie hämatologische Abweichungen (Eosinophilie, Lymphozytose, Neutropenie, Lymphopenie, leichte Leukopenie, Agranulozytose, Thrombozytopenie oder hämolytische Anämie). Diese Nebenwirkungen klingen innerhalb von 7–45 Tagen nach Beendigung der Behandlung mit Thiamazol ab. Zu den möglichen immunologischen Nebenwirkungen gehören Anämie, selten Thrombozytopenie und antinukleäre Antikörper, und sehr selten eine Lymphadenopathie. Die Behandlung sollte sofort eingestellt und nach einer angemessenen Erholungsphase eine alternative Therapie in Erwägung gezogen werden. Nach Langzeitbehandlung mit Thiamazol bei Nagetieren zeigte sich ein erhöhtes Risiko für Neoplasien der Schilddrüse. Bei Katzen liegt hierfür kein Beleg vor. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit. **Wartezeit:** Nicht zutreffend. **Inhalt:** 30 ml oder 100 ml Schraubflaschen aus Braunglas mit kindergesichertem Schraubdeckel und einem Spritzeneinsatz. 1,5 ml Dosierspritze mit einer Graduierung in 0,05-ml-Schritten. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats. Verschreibungspflichtig! **Pharmazeutischer Unternehmer:** CP-Pharma Handels Ges. mbH, 31303 Burgdorf.



cp pharma

Bring your own case: Mechanischer Ileus bei einer Katze

„Bring your own case“ ist ein besonderes Angebot der FRONTIER Kleintierspezialisten. Die beiden Gründer des Fach- und Überweisungscentrums, Dr. Anna Adrian und Pieter Nelissen, bieten Kolleg:innen an, Spezialfälle aus der Praxis einzusenden, die dann mit den FRONTIER-Oberärzt:innen diskutiert werden. Besonders interessante Fälle werden dann jeden Monat in den Tierarztmagazinen KATZENMEDIZIN & HUNDERUNDEN veröffentlicht.

Liebes Kleintierspezialisten-Team,

bei uns wurde eine 6 Monate alte weibliche Maine Coon namens Lilly vorgestellt. Lilly zeigt seit 4 Tagen Inappetenz. Vor einem Tag hat sie grünlichen Vomitus erbrochen und heute dunkelfarbigem Kot abgesetzt. Anhand einer Kotuntersuchung können parasitäre bzw. virale Ursachen ausgeschlossen werden. Im Röntgenbild sind gasgefüllte, dilatierte Darmschlingen erkennbar. Handelt es sich um einen funktionalen oder mechanischen Ileus?



Dr. Anna Adrian,
MS, DACVR
antwortet:

Anhand der Aufnahmen des Abdomens sind hochgradig dilatierte Darmschlingen sichtbar (gelbe Linien). In diesem Fall sind jedoch zusätzlich physiologische Darmabschnitte (grüner Pfeil) erkennbar. Es bestehen also zwei „Populationen“ von Darmschlingen, welche auf einen mechanischen Ileus hinweisen, auch wenn kein röntgendichter Fremdkörper erkennbar ist.

In einer der dilatierten Darmschlingen ist eine geringe Menge an mineraldichtem Debris erkennbar (blauer Pfeil), was auf ein „Gravel Sign“ hinweist. Durch Stase setzten sich kleine Partikel oral des Verschlusses ab.

Zufallsbefund: Rippenfrakturen. Ein Zufallsbefund bei Lilly sind zwei chronische Rippenfrakturen (gelbe Pfeile). Der Rest des Abdomens ist unauffällig.

Fazit

Es handelt sich um einen mechanischen Ileus. Es wird zu einer exploratorischen Laparotomie geraten.



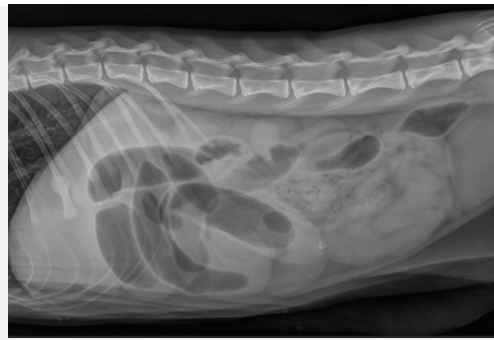
Pieter Nelissen,
DVM, Cert SAS,
Dip ECVS, MRCVS,
rät:

Eine Obstruktion des Darmes kann mehrere Gründe mit sich führen, bspw. ein ver-

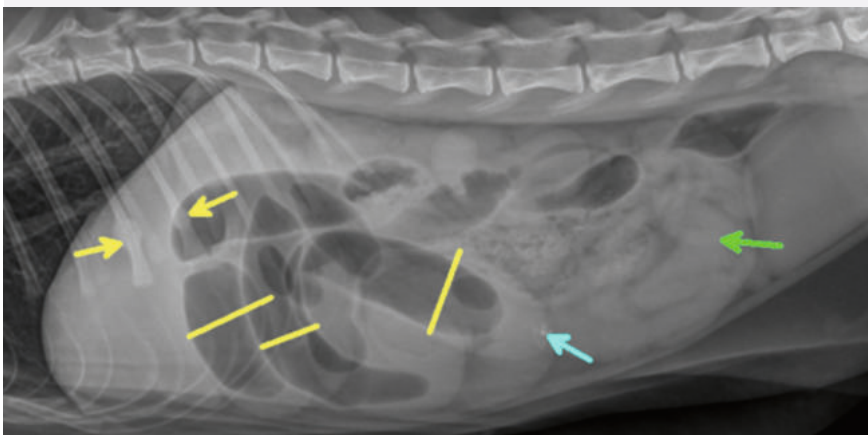
schluckter Fremdkörper, eine Invagination, ein Tumor oder auch ein Abszess. Durch einen Ileus kann es neben der fehlenden Weiterleitung der Ingesta zu irreversiblen Schädigungen des Darmes kommen. Je nach Ursache ist eine Enterotomie oder Enterektomie das Mittel der Wahl, bei der ggf. der Fremdkörper entfernt oder der geschädigte Darmabschnitt reseziert werden muss. Nach erfolgreicher Resektion können die gesunden Darmenden miteinander vernäht werden oder die Enterotomie kann einschichtig verschlossen werden. Die Prognose ist abhängig von der Ursache und der Dauer der Obstruktion.

Falls eine weitere nicht-invasive Abklärung der Ursache der Obstruktion gewünscht ist, kann vor der OP ein Ultraschall durchgeführt werden.



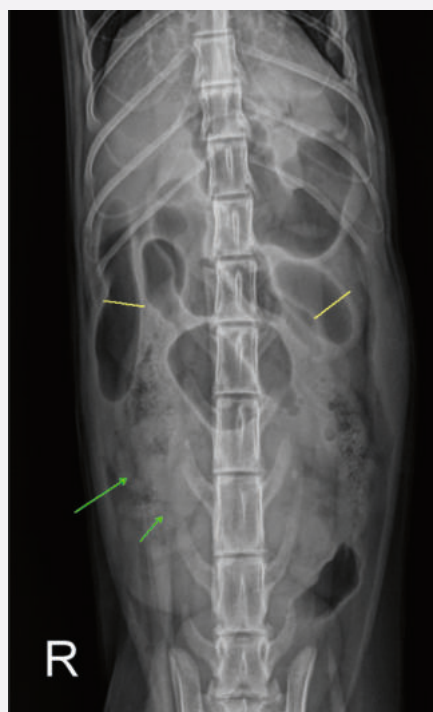


1 u. 2 Im Röntgenbild sind gasgefüllte, dilatierte Darmschlingen erkennbar.



3 Ein Zufallsbefund bei Lilly sind zwei chronische Rippenfrakturen (gelbe Pfeile). Zusätzlich sind physiologischen Darmabschnitte (grüner Pfeil) erkennbar.

4 Anhand der Aufnahmen des Abdomens sind hochgradig dilatierten Darmschlingen sichtbar (gelbe Linien).



Just4vets.online

Diesen Beitrag finden Sie auch online unter <https://just4vets.online/katzenmedizin/mechanischer-ileus>



Dr. Anna Adrian

hat an der LMU in München Tiermedizin studiert und in Leipzig promoviert. Nach Ihrer Tätigkeit in der Tierklinik Lüsche machte sie in der radiologischen Abteilung der Michigan State Universität ein Internship, danach ein Rotating small animal Internship an der University of Saskatchewan in Kanada und schließlich eine Radiologie Residency an der Colorado State University. Seit 2014 führt sie den Titel Diplomate des American College of Veterinary Radiology (ACVR). Danach trat Sie eine Stelle als Consultant bei Dick White Referrals in England an und war Mitbegründerin der Weiterbildungsplattform Vet Meet. Seit Anfang 2022 führt sie gemeinsam mit Pieter Nelissen-Adrian mit „Frontier Kleintierspezialisten“ eine die Spezialistenpraxis im Münchener Osten.



FRONTIER Kleintierspezialisten – Fach- und Überweisungszentrum

Parsdorfer Str. 33 – 85599 Hergolding

☎ 089 90429560 ✉ info@frontier.vet

🏠 www.frontier.vet 📄 <https://bit.ly/3Ka0ZLu>

🌐 www.linkedin.com/company/frontier-gmbh



Purina Insitute bringt neues Handbuch zur klinischen Ernährung von Hunden und Katzen für Veterinärteams heraus.

Kostenloses Nachschlagewerk bietet praktisches Ernährungswissen von Expert:innen aus aller Welt, um Tierärzt:innen bei der Behandlung von Gesundheitsproblemen bei Haustieren zu helfen.

Es gibt keine Quelle, der Tierhalter:innen mehr vertrauen als Tierärzt:innen, wenn es um Ernährungsberatung geht. Eine kürzlich vom Purina Institute durchgeführte Umfrage zeigt jedoch, dass vielen Tierärzt:innen noch nicht ausreichend bewusst ist, wie wichtig die Ernährung für ihre Kund:innen ist, und dass sie wichtige Gelegenheiten verpassen, sie über die Ernährung ihrer Haustiere zu beraten. Um diese Lücke zu schließen, stellt das Purina Institute jetzt das **Purina Institute Handbook of Canine and Feline Clinical Nutrition** vor, ein Nachschlagewerk für das Ernährungsmanagement bei klinischen Erkrankungen von Hunden und Katzen. Das kostenlose, produktunabhängige E-Book wurde von mehr als 40 Expert:innen aus den Bereichen Tierernährung, Innere Medizin, Kardiologie, Dermatologie, Notfallmedizin und anderen Fachgebieten verfasst. Das digitale Handbuch bietet praktische Informationen und Erkenntnisse für das Fallmanagement und Kundengespräche über die

Rolle der Ernährung bei der Behandlung von Gesundheitsproblemen bei Haustieren.

Tierärzt:innen sind die vertrauenswürdigste Quelle für Ernährungswissen bei ihren Kund:innen

In einer Umfrage des Purina Institute vom Mai 2023 gaben 96 % der Tierhalter:innen an, dass sie Tierärzte:innen am meisten vertrauen, wenn es um Ernährungsberatung geht. Darüber hinaus gaben 78 % der Tierbesitzer:innen an, dass Ernährungswissen ein "wichtiger" oder "äußerst wichtiger" Faktor für ihre Zufriedenheit mit den Tierärzt:innen ist.

"Wir wissen, dass die Ernährung zum Wohlbefinden unserer Patienten beitragen kann, aber es kann schwierig sein, Kund:innen in ein Ernährungsgespräch zu verwickeln", sagte Dr. Andrew Sparkes, unabhängiger tierärztlicher Berater und Herausgeber des Ernährungshandbuchs.

"Dieses Handbuch ist ein hervorragendes neues Hilfsmittel, um Gespräche über Ernährung zu erleichtern und praktische Tipps für vielbeschäftigte Tierärzt:innen zu geben, die es ihnen erleichtern, Ernährungsempfehlungen zu priorisieren und die Bedürfnisse ihrer Kund:innen zu erfüllen".

Fehlinformationen im Internet

Eine Herausforderung, mit der Tierärzt:innen nach eigenen Angaben häufig konfrontiert werden, wenn sie über Ernährung sprechen, sind Fehlinformationen über die Gesundheit von Haustieren, die Tierhalter:innen im Internet sammeln. "Die gute Nachricht ist, dass die Umfrage gezeigt hat, dass die Kund:innen viel eher den Ratschlägen von Tierärzt:innen und Mitarbeiter:innen in Bezug auf die Ernährung von Haustieren vertrauen, als irgendwelchen Informationen, die sie im Internet finden", sagte Dr. Natalia Wagemans, Leiterin des Purina Institute. Wagemans betonte auch, dass Tierhalter:innen der Ernährung einen hohen Stellenwert einräumen: 3 von 4 geben an, dass sie "sehr wichtig" für die Gesundheit und das Wohlbefinden ihres Tieres ist. "Unabhängig davon, ob Klient und Patient die Tierklinik wegen eines kranken oder gesunden Tieres besuchen, ist es klar, dass Ernährungsgespräche eine wichtige Gelegenheit sind, um Vertrauen aufzubauen", schloss sie.

Tierärzt:innen können kostenlos auf das neue Online-Handbuch für klinische Ernährung zugreifen, indem sie PurinaInstitute.com/sign-up besuchen und sich für den Erhalt wissenschaftlicher Mitteilungen anmelden. Diese Updates enthalten Neuigkeiten aus der Ernährungswissenschaft.



Das Clinical Nutrition Handbook ist die neueste Art und Weise, wie das Purina Institute Tierärzt:innen hilft, die Kraft der Ernährung zu nutzen, um das gesunde Leben von Haustieren weiter zu verbessern und zu verlängern.

Weitere Informationen finden Sie unter PurinaInstitute.com.



Kostenloses Nachschlagewerk bietet praktisches Ernährungswissen von Expert:innen aus aller Welt.

www.purinainstitute.com/sign-up



🏠 **Just4vets.online**
Diesen Beitrag finden

Sie auch online unter
<https://just4vets.online/gefluester/purinainstitute-handbuch>

JUST4VETS



PURINA
Institute

Advancing Science for Pet Health

Das Purina Institute hat es sich zur Aufgabe gemacht, ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse zur Verfügung zu stellen, die Tierärzt:innen in der Praxis zum Nutzen ihrer Patienten anwenden können. Durch die umfangreichen Online-Ressourcen, Veröffentlichungen und wissenschaftlichen Programme des Instituts können Tierärzt:innen und Teammitglieder unabhängige, wissenschaftlich fundierte Informationen nutzen, um Haustieren zu einem längeren und besseren Leben zu verhelfen.

PURINA Institute

🏠 www.purinainstitute.com

f www.facebook.com/PurinaInstitute

📷 www.instagram.com/purinainstitute

in www.linkedin.com/company/purina-institute

6. EICKEMEYER® Veterinary Forum

Weichteil- und Knochenverletzungen bei der Katze

Wann? 28.–29. Oktober 2023
Wo? Frankfurt / Oberursel
Wer? Prof. Andrea Meyer-Lindenberg
Dr. Mathias Brunnberg
Dr. Andreas Hermann
Dr. Michael Koch

12 ATF
Stunden



Interesse geweckt?

Weitere Informationen und das detaillierte Programm finden Sie auf <https://seminare.eickemeyer.de>

veterinary technology for life
Eickemeyer®

EICKEMEYER®
Eltastraße 8
78532 Tuttlingen
Deutschland

T +49 7461 96 580 50
F +49 7461 96 580 90
seminar@eickemeyer.de
www.eickemeyer.de



Der emotionale Zustand der Patienten in der Tierarztpraxis



Marianne Furler, Aathal

„Fear is the enemy of learning, it's the negator of joy, the preventer of play, the inhibitor of trust and love. Fear just gets in the way, slows things down and causes unnecessary pain.“ (Karen Pryor)

Für Hunde und Katzen kann ein Tierarztbesuch etwas unangenehm bis schlichtweg nicht zu bewältigen sein. Für die einen Tiere sind Stress und Angst bereits auf dem Parkplatz vor der Praxis fast unerträglich, während andere bei unangenehmen Manipulationen nur leichte Irritation zeigen. Das Erkennen des emotionalen Zustands von Hunden und Katzen und fundierte Kenntnisse, wie Angst und Stress im Praxisalltag reduziert werden können, sollten mittlerweile selbstverständlich in Untersuchung und Behandlung einfließen.

Das Programm des stressarmen Handlings nach Fear Free definiert die verschiedenen Level von Angst und Stress und zeigt auf, wie diese erkannt werden und was die Konsequenzen für das weitere Vorgehen sind (Abb. 1).

Furcht, Ängstlichkeit und Stress (Fear, Anxiety and Stress)

- Furcht entspricht einem aversiven emotionalen Zustand als Reaktion auf eine konkrete Bedrohung, beziehungsweise was von diesem Individuum als Bedrohung empfunden wird. Die Bedrohung löst Immobilisierung, Vermeiden oder Angriff aus.
- Ängstlichkeit hingegen beschreibt einen generellen Gefühlszustand von Angst oder von Erwartung von Gefahr; dies kann ein vorübergehender Zustand oder ein Persönlichkeitsmerkmal sein.

- Stress ist, was von einem Individuum als Stress empfunden wird und hängt von der jeweiligen Bewältigungskompetenz ab. Es wird zwischen positivem Stress (Eustress), Stress, der bewältigt werden kann (Distress), und Stress, der nicht bewältigt werden kann, unterschieden (Distress).

Stress, der nicht bewältigt werden kann

Wenn das Individuum großem Stress ohne eine Bewältigungsstrategie ausgesetzt wird, kann dies zu Veränderungen im Gehirn führen. Die Amygdala, das "Furchtzentrum" zeigt als Konsequenz eine erhöhte Aktivität und die strukturelle und funktionale Konnektivität der beteiligten Hirnstrukturen inklusive präfrontalem Cortex werden verändert. Das heißt, das Individuum ist als Konsequenz in stetiger

Erwartung von Gefahr, während gleichzeitig das "Entwarnungssystem" beeinträchtigt ist. Dieser Zustand kann während Tagen oder Wochen anhalten oder – nach komplexem Trauma – sogar irreversibel sein. Ob eine Herausforderung für ein Individuum positiv, tolerierbar oder schlichtweg nicht zu bewältigen ist, hängt also nicht vom Stressor ab, sondern von der Fähigkeit, diesen Stress zu bewältigen.

Mögliche Ursachen von mangelhafter Resilienz

1. Genetik/Epigenetik
2. Deprivationssyndrom (mangelhafte Sozialisierung/Habituation in der Welpenzeit)
3. Hoher Stresslevel in der Entwicklungsphase
4. Chronische Erkrankung
5. Chronischer Stress
6. komplexes Trauma

Stress und Angst schon im Wartezimmer

Zwei Drittel unserer Patienten sind spätestens im Wartezimmer mittel- bis hochgradig gestresst und werden unvermeidbaren weiteren Stressoren ausgesetzt, was einen zunehmend aversiven emotionalen Zustand zur Folge hat. Wir unterscheiden bei den Stressoren zwischen Umweltfaktoren wie Lärm, Gerüche, Pheromone, physischen Faktoren wie Schmerzen, Hunger, Krankheit und psychosozialen Faktoren wie fremde Menschen, andere Tiere, Trennung von der Bezugsperson etc. (Abb. 2).

Warum ist der emotionale Zustand wichtig?

- Das Ignorieren von Furcht, Angst und Stress (FAS) bei unseren Patienten ist schlichtweg nicht mehr zeitgemäß und wird mittlerweile von einer zunehmenden Anzahl von Tierbesitzer:innen abgelehnt.
- Anzeichen von zunehmendem Stress müssen von tierärztlichen Fachpersonen korrekt erkannt und entsprechend in das weitere Vorgehen einbezogen werden.
- Das Ignorieren von Furcht, Angst und Stress erschwert zukünftige Konsultationen (Angstlernen) oder macht sie unmöglich.
- Nicht-Erkennen von „Stopp-Signalen“ kann zur Traumatisierung des Tieres führen, bzw. bereits traumatisierte Tiere triggern.
- Das Erreichen der höchsten Eskalationsstufe kann ungehemmte Aggression auslösen und die anwesenden Personen gefährden.

Prinzipien für das Untersuchen und Behandeln nach Fear Free

Der Kontrollverlust durch das Halten für Untersuchung und Behandlung bedeutet oft die größte Belastung für viele unserer Patienten und daher sollten zwei Hände genügen, um das Tier sanft zu halten. Wenn es beginnt, sich zu wehren, wird es nach 2-3 Sekunden losgelassen, die Situation wird neu beurteilt und das weitere Vorgehen entsprechend der Vehemenz der Reaktion des Tieres angepasst.

Um Abwehrreaktionen auf ein Minimum zu beschränken, werden nach Fear Free folgende Prinzipien angewandt:

1. Rücksichtsvolle Annäherung
2. Sanfte Kontrolle
3. Steigerung der Berührungintensität
4. Patienten-fokussiert und nicht Aufgaben-fokussiert
5. Unterscheidung zwischen notwendigen und wünschenswerten Untersuchungen und Behandlungen.
6. Regelmäßiges Unterbrechen zur Beurteilung des emotionalen Zustands des Patienten
Und natürlich werden Leckerli in hoher Frequenz gefüttert, mit der Möglichkeit deren Attraktivität zu steigern.

Warum sollte der Hund oder die Katze gefüttert werden?

Fressen beruhigt und beeinflusst den emotionalen Zustand somit positiv. Außerdem macht Fressen kombiniert mit etwas Unangenehmen, das Unangenehme weniger unangenehm. Und vor allem ob, wie und was das Tier frisst oder nicht, bzw. es plötzlich aufhört zu fressen, spiegelt den emotionalen Zustand und dessen Veränderung (Abb. 3).

Nach Fear Free werden sechs verschiedene Stresslevel beschrieben (FAS 0-5)

Stresslevel 0: Der Hund oder die Katze ist entspannt, interagiert mit uns und frisst die angebotenen Leckerlis. Untersuchung und Behandlung werden nach den Prinzipien von Fear Free durchgeführt, es ist aber unerlässlich, darauf zu achten, dass das Tier weiterhin entspannt bleibt (Abb. 4).

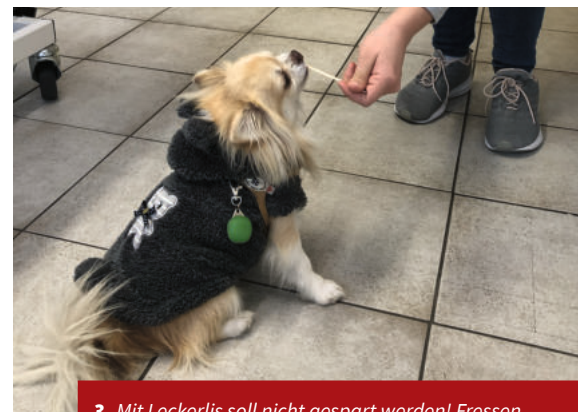
Stresslevel 1: Das Tier zeigt leichte Stress- und Konfliktsignale, wie Maul lecken, Kopf wegdrehen, pföteln etc., interagiert aber mit den anwesenden Personen und frisst die angebotenen Leckerlis. Auch in diesem Fall werden Untersuchungen und Behandlungen durchgeführt, jedoch unter genauer Beobachtung, für den Fall, dass das Tier beginnt, stärkere oder häufigere Stresssignale zu zeigen. In diesem Fall wird unterbrochen und das weitere Vorgehen an-



1 Häufige Reaktion von Katzen auf die Bedrohung in der Praxis: Erstarren



2 Hund im Wartezimmer – Zwei Drittel aller Hunde sind bereits im Wartezimmer mittel- bis hochgradig gestresst.



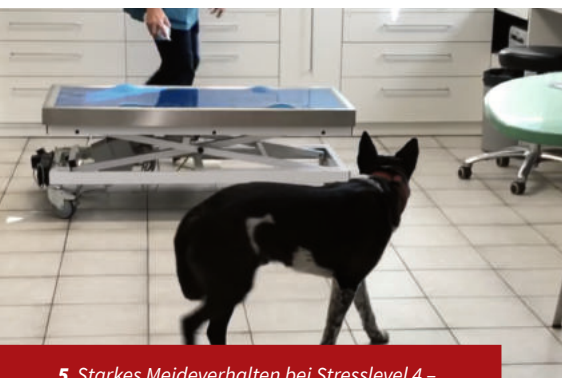
3 Mit Leckerlis soll nicht gespart werden! Fressen beruhigt und beeinflusst den emotionalen Zustand positiv.

gepasst. Den Besitzer:innen sollte empfohlen werden, zu Hause mit Medical Training einer Zunahme des Stresses vorzubeugen.

Stresslevel 2-3: Der Patient zeigt auf diesem Level klare Anzeichen von Stress, und die Frequenz von Konfliktsignalen ist deutlich höher. Das Tier interagiert zwar mit den anwesenden Personen, wirkt aber oft überdreht und nervös. Leckerlis werden eher hektisch bis grob



4 Vor allem bei Welpen muss darauf geachtet werden, dass sie entspannt bleiben (Happy visits).



5 Starkes Meideverhalten bei Stresslevel 4 – eine Untersuchung ist NICHT möglich.

angenommen. Wenn das Leckerli noch einigermaßen sanft genommen wird, wird dies als Level 2 angesprochen. Wenn der Hund grob wird – und dies in entspannten Zustand nicht zeigt – kann davon ausgegangen werden, dass sich das Tier bereits auf Level 3 befindet. Diesen Patienten sollten hochwertigere Leckerlies (Leber- oder Thonpaste, Schlagrahm, Peanut Butter) und häufige Pausen angeboten werden, der Kontrollverlust für das Tier muss auf ein Minimum reduziert werden. Auch bei diesen Hunden ist ein Medical Training angezeigt und das Verabreichen einer angstlösenden Prämedikation, die der Besitzer z.B. zwei Stunden vor der Tierarztbesuch eingeben kann, sollte besprochen werden.

Stresslevel 4: Der Patient zeigt starke Anzeichen von Stress und Angst durch die ganze Körperhaltung sowie Hecheln und eventuell Zittern. Interaktionen mit den anwesenden Personen werden vermieden und Leckerlis werden nicht mehr angenommen. Diese Hunde zeigen starkes Meideverhalten, indem sie sich Annäherung und Berührungen entziehen,

aber noch kein aggressives Verhalten. Nun ist ein sofortiges Unterbrechen angezeigt, und die Situation muss neu beurteilt werden (Abb. 5).

Stresslevel 5: Die Anzeichen von Angst und Stress sind nochmals gesteigert und die höchste Eskalationsstufe ist erreicht – das Tier wird mit Aggression auf die Bedrohung reagieren. Auch hier sind ein sofortiger Stopp und die Neubeurteilung der Situation zwingend. **Falls eine sofortige Untersuchung oder Behandlung zwingend nötig ist, wird das Tier sediert. In allen anderen Fällen wird ein neuer Termin vereinbart und die Sedation eingeplant.**

Leider ist es schwierig, bei einem Patienten, der beim Tierarztbesuch Stresslevel 4 oder 5 zeigt, mit anderen Methoden als sofortiger Sedation eine Untersuchung bzw. Behandlung durchzuführen. Denn es hat sich gezeigt, dass

1. eine Prämedikation in der Regel nicht wirksam genug ist.
2. Happy visits keinerlei Verbesserungen bringen.
3. Medical Training nur für Manipulationen durch den Besitzer zu Hause (Ohren- oder Augentropfen applizieren etc.) empfohlen werden kann, damit Behandlungen in Sedation durch den Tierarzt oder die Tierärztin weniger oft nötig sind.

Bei Stresslevel 4 und 5 kann ein fehlender Abbruch der Handlungen und Versuche mit stärkerer Fixierung oder sogar Bestrafen des aggressiven Verhaltens fortzuführen, zur Traumatisierung des Patienten (und der Besitzer:innen) führen. Dies ist nicht nur gefährlich, sondern muss als Misshandlung des Tieres eingestuft werden.

Schlussfolgerung

Es ist unerlässlich, dass Tierärzt:innen Stresslevel beurteilen und in das weitere Vorgehen bei Untersuchung und Behandlung einbeziehen können, denn Angstlernen erschwert oder verunmöglicht zukünftige Konsultationen. Mittels der Techniken und Prinzipien des stressarmen Handlings kann der Angst beim Tierarztbesuch vorgebeugt oder diese zumindest reduziert, bzw. eine ungehemmte Angstaggression bei der höchsten Eskalationsstufe des Tieres vermieden

werden. **Links für weiterführende Informationen und Downloads:**

- www.stvv.ch
- www.fearfree.com
- www.lowstresshandling.com

Just4vets.online

Diesen Beitrag finden Sie auch online unter <https://just4vets.online/katzenmedizin/stress-freier-praxisbesuch>



Dr. Marianne Furler, Verhaltenstierärztin STVV,

hat Veterinärmedizin an der Universität Zürich (UZ) studiert und leitet seit 22 Jahren eine mobile Praxis für Verhaltensmedizin, Verhaltenstherapie und Tierphysiotherapie. Sie beurteilt die Gefährlichkeit von Hunden, ist Expertin bei "Prevent a bite" (Bissprävention) und ist tätig im Vorstand des STVV. In Ergänzung arbeitet sie in Teilzeit in der Praxis als Allgemeinmedizinerin, und dies seit Beginn mit dem Fokus auf stressarmes Handling. 2018 wurde ihr der Titel "Certified Fear Free Professional" verliehen.

Tierpsychiatrie Dr. Marianne Furler

Gstaldlerstrasse 47 – 8607 Aathal, Schweiz

+41 79 2868980

kontakt@tierpsychiatrie.ch

www.tierpsychiatrie.ch

www.facebook.com/marianne.furler

www.linkedin.com/in/marianne-furler-49807093



NOCH VIELE GUTE JAHRE

Renesc/Viscum comp. PlantaVet

Die einfache, wirksame und
zugelassene Wirkstoffkombination
bei chronischer Niereninsuffizienz.



Weitere Informationen zur Behandlung
von Niereninsuffizienz finden Sie auf
der Thieme-Infothek:

fdi.thieme.de

www.plantavet.de

Eine Marke der SaluVet GmbH

88339 Bad Waldsee | Telefon: +49 (0) 7524-4015-0

PlantaVet[®]
NATÜRLICH ZUM ERFOLG





In unserer neuen Rubrik "Auf den Zahn gefühlt" berichtet Dr. Anna Draschka künftig regelmäßig über Tier-Zahnspezialisten in der ganzen Welt.



CATSTANBUL – Dr. Efe Onur, der Katzenzahnarzt von Istanbul



Dr. Anna Draschka zu Besuch bei Dr. Efe Onur, dem Katzenzahnarzt von Istanbul



Istanbul ist die einzige Stadt der Welt, die auf zwei Kontinenten liegt. Asien und Europa werden hier durch die Meerenge, den Bosphorus, die Verbindung von Schwarzem und Marmara Meer, getrennt. Als eine der ältesten Städte der Welt wurde das damalige Byzanz im Jahr 660 v. Chr. von griechischen Siedlern gegründet. Der römische Kaiser Konstantin erhob die Stadt zu seiner Hauptresidenz und erweiterte sie nach dem Vorbild Roms auf sieben Hügeln. Istanbul war darüber hinaus Hauptstadt des byzantinischen und osmanischen Reichs. In Ihrer 2700-jährigen Geschichte hat sie somit den Aufstieg und Fall sämtlicher großer Imperien begleitet. Keiner weiß genau, wie viele Menschen heute in Istanbul leben. Inoffiziellen Schätzungen zufolge sind es ca. 20 Millionen Einwohner:innen. Neben den Sightseeing Highlights wie Topkapi Palast, Hagia Sofia, Galataturm, dem großen Basar und seinen 3113 Moscheen, ist Istanbul bekannt als Stadt der Katzen – manche bezeichnen es gar als „Catstanbul“.

Es ranken sich heute viele Mythen und Legenden um den Ursprung dieser besonderen Beziehung der Bewohner:innen Istanbuls zu ihren Katzen. Vermutlich entspringt diese Katzenliebe, als Zeichen des Glaubens, einem religiösen Ursprung: Die Katze Muezza soll Mohammed vor einem Schlangenbiss bewahrt haben, danach hat er sie gestreichelt. Auf vielen Abbildungen schläft sie auf seinem Mantelsaum. Die Einwohner Istanbuls lieben ihre freilebenden Straßenkatzen, die allgegenwärtig scheinen und seit dem osmani-

schen Reich zum Stadtbild gehören. Vor den Häusern stehen kleine Näpfe mit Futter und Wasser, manchmal gar selbst gebaute Katzenhütten. Die Vierbeiner werden gestreichelt, gehegt und bei Krankheit zu den Tierärzt:innen gebracht. In den Haushalten leben zusätzlich unzählige Katzen, und trotz wirtschaftlicher Probleme und einer massiven Inflation beobachtet man auch in der Türkei eine große Bereitschaft der Besitzer:innen, sich medizinisch um die Vierbeiner zu kümmern und für ordentliche Tiermedizin Geld zu bezahlen.

1000 Tierarztpraxen in und um Istanbul

Um die 1000 überwiegend kleinere Tierarztpraxen betreuen in Istanbul die Gesundheit der Kleintiere. Die gleiche Krankheit wie in Deutschland scheint bislang aber auch unter den türkischen Kolleg:innen zu grassieren: Leistungen werden nicht korrekt abgerechnet, zu niedrige Gehälter bezahlt, es wird sich fachlich wenig ausgetauscht oder vernetzt, es herrscht Konkurrenzdenken und es gibt



Katzenblicke



Istanbul, Blick vom Galataturm über den Bosphorus



Blick in die Hunderunden

keine offiziellen Guidelines. In den letzten Jahren ist auch in der Türkei eine zunehmende Spezialisierung der Tierärzteschaft zu beobachten. Der **Katzenzahnarzt Dr. Efe Onur** betreibt seit 2016 die im asiatischen Teil der Stadt gelegene tierzahnärztliche Überweisungspraxis „Vetdentistanbul“ und bietet hier ausschließlich Tierzahnheilkunde und Kieferchirurgie an.

Katzenzahnarzt Dr. Efe Onur

Im türkischen Tiermedizinstudium wird der Zahnheilkunde - ähnlich wie im deutschen System - nur ein geringer Stellenwert eingeräumt. Deshalb hat er erst nach dem Studium über eine "humane" Zahnärztin den Zugang zum Fachgebiet gefunden. Ohne Möglichkeiten für eine postgraduierte Weiterbildung in Tierzahnheilkunde in der Türkei, hat er hochmotiviert sämtliche Literatur zum Fachgebiet studiert, sich mit internationalen Kolleg:innen ausgetauscht und all sein Geld gespart, um im

Jahr 2010 in Hamburg seinen ersten Zahnkurs bei Dr. Peter Fahrenkrug zu besuchen. Nach vielen Jahren der Fortbildungen, Hospitationen, Besuchen und regem Austausch mit internationalen Spezialist:innen hat Efe es mit seinem großem Wissensdurst und seiner Leidenschaft geschafft und ist heute der bekannteste türkische Zahntierarzt. Er diagnostiziert, behandelt, operiert auf höchstem internationalen Niveau, gibt sein Wissen in Form von Webinaren und Fortbildungen weiter, hält Vorträge und teilt seine Fälle auf seinen Social Media-Kanälen. ([@vetdentistanbul](#) und [@dr.efе.onur](#)).

Unsere Freundschaft begann auf Instagram, wo wir in regem Austausch über einzelne Fälle, Ideen zur Optimierung von alltäglichen medizinischen Herausforderungen und auch komplexen Operationen, stehen. Ich war begeistert von seiner Motivation, seinen Fachkenntnissen und seinen Fällen. Besonders beeindruckt hat er mich, als er beim

monatlichen jour fixe der österreichischen Gesellschaft für Tierzahnheilkunde ÖGTZ einen Vortrag gehalten hat – auf Deutsch! Als Efe mich nun eingeladen hat, ihn zu besuchen, habe ich nicht gezögert. Ich bin noch immer überwältigt von den gesammelten Eindrücken dieser Reise, absolut gerührt von der türkischen Gastfreundschaft, mit der ich von Efe und seinem Team empfangen und aufgenommen wurde, und dankbar, dass wir auf Augenhöhe zusammenarbeiten und uns austauschen konnten.

Vetdentistanbul

Im Behandlungszimmer der Praxis von „Vetdentistanbul“ untersucht unser türkischer Kollege die Patienten sehr liebevoll und nimmt sich viel Zeit, um die Besitzer:innen ausführlich über die Anästhesie und Analgesie aufzuklären, sowie mit Hilfe von Gebissmodellen und Schaufeln Pathologien und Operationen zu erläutern.


www.vetdentistanbul.de


OP Voruntersuchung



Zahnsanierung Katze



Im Zahn-OP

Zu Besuch bei VetMR (www.vetmr.com.tr)

1,5 Tesla Siemens MRT



ICU



Siemens CT



Im Schulungsraum

Der Zahn-OP ist mit Zahn-OP-Tisch, Dentaleinheit mit Kompressor und Absaugung, Dentalröntgen, digitaler Entwicklung mittels CR7 und komplettem Zahn-Equipment ausgestattet, sowie einem neuem Inhalationsnarkosegerät mit großem Monitoring und Beatmung. Das Prozedere ist vorbildlich: Die Anästhesistin präoxygeniert, überwacht die Narkose, führt ein Narkoseprotokoll und Checklisten. Es werden selbstverständlich Venenzugänge gelegt, Einmaltuben verwendet, Lokalanästhesien gesetzt und aktives perioperatives Wärmemanagement mittels Warmluftgebläse eingesetzt. Bei jeder Zahn-OP erfolgt die Dokumentation mittels Fotos, es wird intraoral dentalgeröntgt, geprobt und Dentalcharts ausgefüllt. Das komplette Spektrum von der Professionellen Zahnreinigung, über chirurgische Extraktionen, Parodontalchirurgie und Wurzelbehandlungen bis hin zu komplexen oromaxillofazialen Operationen werden hier auf höchstem Niveau durchgeführt.

Gelebtes Networking

Und Networking wird hier täglich gelebt: da die Überweisungspraxis ausschließlich Zahnheilkunde anbietet, macht es Sinn, in enger Kooperation, auf der einen Seite mit haustierärztlichen Praxen und auf der anderen Seite mit Spezialist:innen in anderen Fachgebieten zusammenzuarbeiten. Wir hatten die Möglichkeit, zwei unglaublich beeindruckende kooperierende Spezialistenzentren für Bildgebung in Istanbul zu besuchen: Hasvet Ratem

([@hasvetratem](https://www.instagram.com/hasvetratem)) auf 700 qm in topmodernen Räumen mit 1,5 Tesla Fuji MRT und CT, Ultraschallspezialisten und VetMR ([@Vetmrpgm](https://www.instagram.com/Vetmrpgm)), mit einem 1,5 Tesla Siemens MRT und CT, Endoskopie und EEG. Beide führen Anästhesie auf einem super Niveau durch, haben jeweils ICUs und große Vortragsräume für regelmäßige Fortbildungen von Tierärzt:innen und sogar eine eigene Cafeteria.

Herzlichen Dank an Dr. Efe Onur und sein Team sowie an die türkischen Kolleg:innen



Dr. Efe Onur

vetdentistanbul – Dr. Efe Onur

Caferağa Mahallesi, Soner Sokak 1

34710 Kadıköy/Istanbul, Türkei

☎ +90 216 4105151

✉ info@vetdentistanbul.net

🏠 www.vetdentistanbul.net

📷 www.instagram.com/vetdentistanbul

🌐 www.linkedin.com/in/efe-onur-25603544

der besuchten Radiologie-Zentren für Eure unglaubliche Gastfreundschaft und das Teilen Eures Wissens! 🐾

Dr. Anna Draschka, Tierarztpraxis Hadern

🏠 [Just4vets.online](https://www.just4vets.online)

Diesen Beitrag finden

Sie auch online unter

<https://just4vets.online/gefluester/katzenzahnarzt-istanbul>

JUST4VETS



SCAN MICH



Dr. Anna Draschka, EMSAVM Dentistry

Tierarztpraxis Hadern – Dr. Anna Draschka

Fürstenrieder Str. 217 – 81377 München

☎ 089-72402492 ✉ anna@tierarzt-hadern.de

🏠 www.tierarzt-hadern.de

📘 www.facebook.com/tierarztHADERN

📷 www.instagram.com/dr.anna.drachka

🌐 www.linkedin.com/in/dr-anna-draschka-7b5811277



Tierarzt
Plus
Partner

Ein Netzwerk voller Möglichkeiten

FÜR JEDE:N DAS PASSENDE:

- + kurative Praktika – bezahlt und optimal betreut
- + Berufseinstiegsprogramm für Absolvent:innen
- + die eigene Praxis im Netzwerk gründen – ohne Risiko

UNSERE STANDARDS:

- + moderne Medizin in modernen Praxen
- + unbefristete Arbeitsverträge
- + attraktives Einstiegsgehalt mit Perspektive
- + bezahlte Fortbildungen mit extra Fortbildungsurlaub

MEHR INFOS &
JOBANGEBOTE AUF:



www.tierarztpluspartner.de



Feline Chronische Gingivo Stomatitis (FCGS) oder Strategien zur Zähmung eines Drachen



Efe Onur, Istanbul

Drachen sind ein Symbol unserer tiefsten Ängste. Ihre Darstellung als feuerspeiende, große Raubtiere hat sie in der westlichen Zivilisation zu gefürchteten, dämonisierten und zu tötenden Feinden gemacht. Im Osten ist die Situation friedlicher und humorvoller: Wasser- und Luftdrachen sind in China Symbole des Glücks und der Fülle. Aber wer möchte schon einen ungezähmten Drachen zum Freund oder Feind? Ich habe Drachen in diesem Artikel als Analogie zum Immunsystem gewählt, denn wenn das Maul eine Höhle voller Schätze ist, können wir dann nicht sagen, dass das Immunsystem und seine Elemente die Hüter dieser Höhle sind? So märchenhaft es klingen mag, bleibt die Ätiologie der Felinen Chronischen Gingivostomatitis (FCGS) ein Rätsel. Das sollte uns aber nicht vom Bestreben nach einer besseren und korrekten Krankheitsbehandlung abhalten.

FCGS ist eine chronische, entzündliche und schmerzhafte Krankheit, von der 0,7-12 % der Katzen weltweit betroffen sind. Obwohl der Mechanismus der Krankheit noch nicht vollständig erforscht ist, sind internationale Unterschiede auffällig, die auf dem Anteil freilaufender Katzen zurückzuführen sind. Die Studienlage deutet darauf hin, dass das Syndrom durch eine Kombination von chronischen, unangepassten Immunantworten mit möglichen anderen Faktoren entsteht. Die entzündliche Reaktion ist charakterisiert durch die Veränderung von Helferzelltypen (Reduktion von Th1 und

Zunahme von Th2) und die Einbeziehung von Plasmazellen, Lymphozyten und Neutrophilen. Das Vorhandensein von CD8+ T-Zellen deutet darauf hin, dass Viren in diesem Komplex beteiligt sind. Diese virale Suppe besteht überwiegend aus den „F-Erregern“ FeLV, FIV, FCV, FHV und FFV, deren Auswirkungen auf die Bildung der FCGS durch viele Publikationen bewiesen wurde, in neueren Studien wird das PFF Virus hinzugefügt. Hauptschuldig scheint das Calici-Virus, welches, entgegen der Koch Postulate, das Syndrom nicht in gesunden Probanden reproduziert.

FCGS ist bei Katzen durch ulzerative und schmerzhafte Wunden in den oralen Geweben charakterisiert, die sich in die mukosalen und tieferen Schichten ausbreiten. Obwohl viele Publikationen und Artikel die Läsionen in der kaudalen Fossa (früher Fauces) beschreiben, schlägt der Autor vor, den Mukogingivalen Übergang (MGJ) zur Klassifizierung der Krankheit zu bewerten, der mit dem in den histopathologischen Untersuchungen erwähnten „spill over“-Konzept übereinstimmt. Tatsächlich sprechen Fälle, die die kaudale Fossa noch nicht angegriffen haben, schneller auf die Behandlung an. Ob bei Patienten,



1 Bukkale und caudale Mukositis.



2 Bukkale und caudale Mukositis.



3 Oberkiefer: Spillover Effect über mukogingivale Grenze.



4 Unterkiefer: Spillover Effect über mukogingivale Grenze.

„ Die Bewältigung und Lösung chronischer Krankheiten kann anstrengend und erschöpfend sein. Bitte zögern Sie nicht, Ihre Fragen und Meinungen mitzuteilen, damit wir gemeinsam verhindern können, dass diese Drachen unseren Katzen weiter schaden. Lasst uns diesen Kampf friedlich führen, indem wir versuchen die Krankheit zu verstehen, strategisch vorgehen und nicht indem wir versuchen Drachen mit Steroiden zu töten oder hoffnungslose Antibiotika verwenden.

schen den behandelnden und den überweisenden Tierärzt:innen, dem häuslichen Pflegeteam und natürlich der Katze an der Spitze dieser Pyramide, aufgebaut werden, um den Patienten bestmöglich zu helfen.

Wie sollten die Operation durchgeführt werden?

bei denen die Krankheit bis zum Muskel- und Nervengewebe fortgeschritten ist, das Felines Oral Pain Syndrom (FOPS) auslöst, muss noch untersucht werden. Da der Schmerz nicht nur bei offenliegendem Bindegewebe und Nervenfasern entsteht, sondern bereits durch die chronische Entzündung ein tiefer Muskel- und Nervenschmerz auftreten kann, sollte bei allen Fällen von FCGS ein ausreichende Analgesie mit NSAIDS, bei rezidivierenden Fällen mit Gabapentin, durchgeführt werden.

Goldstandard

Wir wissen, dass die effektivste Behandlung die Extraktion der Zähne darstellt. In der Be-

sitzerkommunikation stößt man hier oft auf Widerstand, da die Invasivität der Therapie schockiert, und meist wird man mit der Frage konfrontiert: „Aber wie wird sie dann essen?“ Es reicht, zu sagen, dass die meisten Katzen keine Mäuse und Vögel mehr fangen werden, aber dass sie gesund genug sein werden, um Trockenfutter zu schlucken. Frühzeitig behandelte Katzen, deren Gleichgewicht durch Medikamente nicht gestört, deren Gewebe nicht durch Nähte gerissen wurde und die relativ wenig "Spill-over" erlebt haben, können sich innerhalb eines Monats vollständig erholen. Selbst bei optimaler medizinischer Versorgung werden in manchen Fällen alle Beteiligten psychologisch herausgefordert. Es muss ein Kommunikationsnetzwerk zwi-

Prä-OP sollte einen Blutcheck mit mindestens 15 biochemischen Parametern und bei Bedarf eine kardiologische und/oder internistische Abklärung zur Sicherung der Narkosetauglichkeit durchgeführt werden. Die Maulhöhle wird mit einem Antiseptikum gereinigt und Nervenblöcke mit Bupivacain in allen Quadranten gesetzt. Nach dem intraoralen Dentalröntgen und Befunden werden Dental Charts erstellt und notiert, welche Schwierigkeiten während der OP auftreten könnten (gebrochene Wurzeln, Hyperzementose, o.ä.).

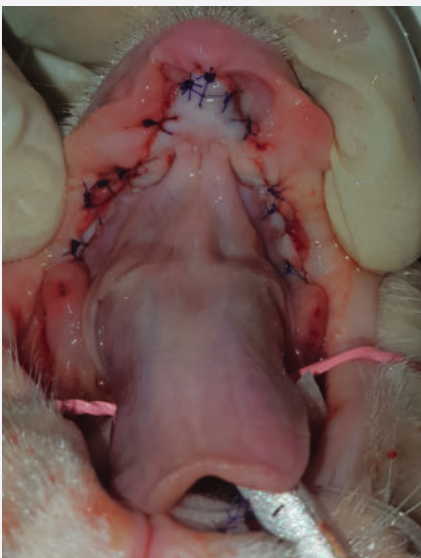
Die Qualität der Inzision wird die Funktionalität der Naht und damit die Chance auf Heilung erhöhen. Mit dem Skalpel Nr. 11



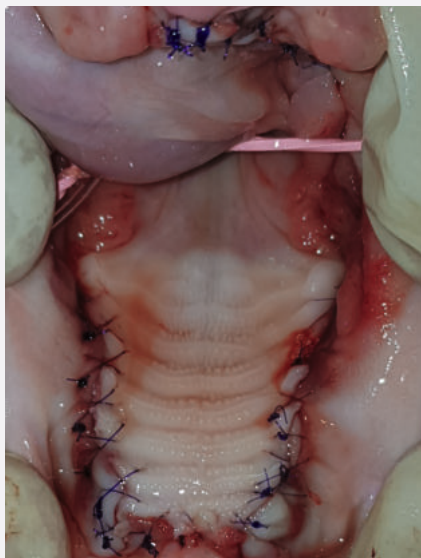
5 *Bukkale und caudale Mukositis.*



6 *Bukkale und caudale Mukositis.*



7 *Unterkiefer post OP nach Full mouth Extraktion*



8 *Oberkiefer post OP nach Full mouth Extraktion.*

oder Nr. 15 führt der Autor den Schnitt, vom 100er beginnend, unter Schonung des Gingivasulkus, so weit wie möglich vom Geschwür entfernt, vom Backenzahn zum Wangenknochen und von dort zur labialen Kante des Caninus. Beim Drehen der Klinge muss darauf geachtet werden, diese zwischen Knochen und Zahn nicht zu brechen. Labiale, vertikale Schnitte ermöglichen es Mukoperiostallappen anzuheben. Im Oberkiefer achten wir auf das Infraorbitale, im Unterkiefer auf das mentale Nerven- und Blutgefäßbündel. Im nächsten Schritt wird Alveolarknochen von der bukkalen Oberfläche entfernt und die mehrwurzligen Zähne getrennt, wobei

wir auf die Lappensicherheit und die Zunge achten, sowie keine Kanal- oder Sinuspene- tration durchzuführen und besonders an der kaudalen Maxilla nicht vergessen, wie nahe wir am Auge sind. Elevatoren und Luxatoren sollten immer durch den Finger begrenzt werden. Es ist weniger invasiv, die Zähne mit Geduld durch längeren Druck in verschiedene Richtungen zu lockern und das Gefühl des Risses des parodontalen Ligaments zu spüren, als durch Rütteln.

Der Wundverschluss erfolgt nach den Hals- ted-Regeln, mit schnell resorbierbaren mono- filamenten Fäden mit einer Stärke von

5/0, da diese weniger Bakterien aufnehmen. Nicht resorbierende Fäden können Reaktionen und Geschwüre an Zunge und Mukosa erzeugen. Der Autor bevorzugt x-Knoten und zieht diese in die bukkale Richtung, um dem Druck von Zunge und Schleimhaut zu bekommen. Die Wahl einer möglichst kleinen, reverse cutting Nadel ermöglicht es uns, brüchiges Gewebe wie den Gaumen leicht zu perforieren. Der Autor bevorzugt die mukogingivalen Flaps mit Haltefäden zu fixieren, da Pinzetten das Gewebe stark schädigen.

Post OP-Management

Bei vetdentinstambul verwenden wir post OP eine Checkliste: Ist der venöse Zugang in Ordnung? Sind die Atemwege frei? Wenn nötig: Entfernung und Reinigung von Flüssigkeiten und Gerinnseln aus den Atemwegen, dem Nasenkanal einschließlich der Nasenlöcher, sanftes Trocknen des Kopfes, Reinigung von Augen und Ohren. Extubation erst nachdem das Bewusstsein des Patienten zurückkehrt ist. Das TLC-Team (Tender Love and Care) ist nun gefragt. Bitte vergessen wir nicht, dass die Aufwachphase der tödlichste Teil der Anästhesie ist - genau wie bei Bergunfällen am häufigsten Probleme beim Abstieg auftreten, an dem die Konzentration nachlässt. Es sollte immer eine Beobachter:in am Kopf des Patienten sein, die Körpertemperatur muss auch im Sommer überwacht werden. Bei Patienten, denen wir Kragen anlegen, möchte ich meine Version 2.0 des Elisabeth-Kragens vorschlagen: Wir verwenden seit Jahren dicke Hygiene Pads, da sie Blut und Speichel absorbieren und leicht zu reinigen sind. Es sollte darauf hingewiesen werden, dass sie nicht verschluckt und nicht lange blutig und nass gelassen werden sollten.


Kontrolle und Überwachung

Die wichtigste Frage bei der ersten Kontrolle ist: "Wie viele GRAMM wiegt Ihre Katze?" Da die meisten Menschen das Gewicht in Kilogramm überwachen, kann ein halbes kg irrelevant erscheinen. Wir erklären den

Gewichtsverlust von 500 Gramm bei einer 2,5 kg schweren Katze anhand eines 20 % Gewichtsverlustes bei einem Menschen mit 70 kg. Die Katzenbesitzer:innen sollen ihre Tiere auf einer Küchen- oder Babywaage wöchentlich wiegen. Von nun an beginnen wir mit zweiwöchigen Kontrollen, gefolgt von monatlichen und dann zweijährlichen, bis die Remission erreicht ist: vollständige Reparatur der Plattenepithelschicht oder Toleranz gegenüber Trockenfutter.

Was machen wir mit den Patienten, die nicht in Remission gehen?


Wie beruhigen wir das überschießende Immunsystem? Die Zähne wurden extrahiert, es sind keine Wurzelreste mehr vorhanden, aber es gibt immer noch starke Schmerzen, Entzündungen und Infektionen. Die in den Publikationen erwähnte Rezidivrate von 30-40 % können wir anhand unseres Patientenstammes im Zentrum für Zahn- und Kie-

ferchirurgie in Istanbul bestätigen. Patienten, die richtig und frühzeitig behandelt werden, haben höhere Erfolgsraten. Patienten, die nicht heilen, können gut mit Medikamenten gemanagt werden. 



Dr. Efe Onur

Dr. Efe Onur hat Tiermedizin an der Universität Istanbul studiert und hier auch promoviert. Danach hat er zehn Jahre in verschiedenen Tierarztpraxen gearbeitet, zuletzt als als Oberarzt in der Fidius

 **Just4vets.online**
Diesen Beitrag finden Sie auch online unter
<https://just4vets.online/katzenmedizin/fcgs-onur>



Veterinärklinik in Istanbul. 2018 hat er dann seine Zahnärztliche Tierarztpraxis "vetdentistanbul" gegründet, in der er ausschließlich Tierzahnheilkunde und Kieferchirurgie anbietet. Der Tierarzt spricht türkisch, englisch und deutsch und nimmt regelmäßig an internationalen Fortbildungsveranstaltungen teil. Dr. Efe Onur ist Mitglied der Istanbulener Kammer der Veterinärmediziner.

vetdentistanbul – Dr. Efe Onur
 Cafağa Mahallesi, Soner Sokak 1
 34710 Kadıköy/Istanbul, Türkei
 ☎ +90 216 4105151
 ✉ info@vetdentistanbul.net
 🏠 www.vetdentistanbul.net
 📷 www.instagram.com/vetdentistanbul
 in www.linkedin.com/in/efe-onur-25603544

Wir liefern Lösungen

... für die professionelle Zahnbehandlung

INTRAORALRÖNTGEN

Neueste digitale Technologien in Kombination mit dem kleinsten für die intra-orale Bildgebung verfügbaren Brennfleck (0,4 mm) garantieren gleichbleibend scharfe Bilder.

Unterschiedliche Foliengrößen und eine ausgezeichnete Bildqualität ermöglichen eine verbesserte Patientenversorgung und eine schnellere Entscheidungsfindung.



AUSSTATTUNG ZAHN-OP

Unsere Auswahl an Dental-einheiten ist vielfältig – von der jederzeit aufrüstbaren Zahnstation bis hin zum professionellen Dentalsystem für spezialisierte Praxen.



CBCT

Erweitern Sie die diagnostischen Möglichkeiten Ihrer Praxis mit der neuesten CBCT Technologie.

TIPP:
 Entdecken Sie unsere Seminare & Wetlabs!

Wir beraten Sie gerne!

T +43 (0)720 22 7474 | office@visiovet.eu | www.visiovet.eu

Elisabeth Baszler, Wien

Academy News: Augen & Zähne

Nachdem wir mittlerweile eine Community von über 4000 Mitgliedern sind und über 20 namhafte Kooperationspartner von der 1st day skills academy überzeugen konnten, war es an der Zeit, im Sommer einen Gang runterzuschalten: Einerseits gilt es, neuen Content in Form von Videos & Podcasts zu produzieren, aber auch zahlreiche LIVE-Events sind für das Wintersemester geplant. Was sich in den letzten Wochen abgespielt hat, erfahrt ihr in den Academy-News!

Live-Event

Die liebe Lisa Kulmer (Resident ECVIM-CA) war für die 1st day skills academy wieder im Einsatz und hat mit den Studierenden auf der Vetmeduni einen Workshop zum Thema „**Cat Friendly Handling**“ gemacht. Zuerst gab es einen kurzen Vortrag zu den Basics (Ausdrucksverhalten, Konfliktstrategie, DOs & DON'TS im Umgang, usw.), gefolgt von einem praktischen Teil: Es wurden mehrere ganz entzückende Katzen eingeladen, an denen die Student:innen das Handling üben durften und u.a. in „Purritos“ gewickelt wurden. **Vielen lieben Dank an die AVE für die Einladung & Vet-Concept** für die vielen Leckerlis! Außerdem möchte ich mich ganz herzlich bei Lisa Kulmer bedanken, dass sie mich wieder einmal mehr als würdig vertreten hat!

Wenn ich gefragt werde, ob ich "nur kurz" mithelfen kann, den 14 Jahre alten, hgr. bissigen Chihuahua mit C2-Mitralisendokardiose zu halten weil der Besitzer möchte noch schnell die Anldrüsen entleert haben...



Selbstmord bestraft werden. Neben der Feststellung: „Heute ist nichts los im Notdienst...“ wäre das unter anderem die Phrase „nur kurz“. Denn wir wissen alle, dass „nur kurz“ das diabolische Vorspiel für sämtliche denkbare als auch undenkbbare Katastrophen ist...

Best of ... Meme

Es ist ein ungeschriebenes Gesetz, dass bestimmte Wörter, Phrasen oder gar ganze Sätze im tierärztlichen Alltagswahrnehmung absolut verboten sind und mit karmischem

Best of ... Videos

Im Video der **Harn-Basics** erfahrt ihr, warum die Harnuntersuchung so ein wichtiges Tool für uns in der Diagnostik ist. Welche Indikationen es gibt, was wir alles bei der



Basics der Harnanalyse



Harn-Basics

Hier erkläre ich euch warum die Untersuchung des „gelben Goldes“ ein wichtiges diagnostisches Tool ist und welche Indikationen es gibt. Was erfahren wir in der Harnuntersuchung? Und wie kommen wir zu unserem gelben Gold? Wie eine Harnanalyse aufgebaut, was bei der Präanalytik zu beachten ist, und welche Reihenfolge wir bei der Harnuntersuchung durchgehen, erfahrt ihr in diesem Video.

Mag. Elisabeth Baszler
 10:23 Minuten
 Mai 2023

[ZUM VIDEO](#)

Harnuntersuchung erfahren und wie wir Harn gewinnen. Ihr erfahrt die die wichtigsten Grundlagen zur Harnuntersuchung und in welcher Reihenfolge ihr diese durchführen sollt.



#9 Augen-Notfälle

- 👁️ Augenheilkunde
- ★ Vera Prucha
- 🕒 01:14 Minuten
- 📅 31.08.2022

ZUM PODCAST



#16 Basics der Zahnheil...

- 👁️ Zahnheilkunde
- ★ Christina Winter
- 🕒 50:35 Minuten
- 📅 25.10.2022

ZUM PODCAST



#42 Resorptive Läsionen

- 👁️ Zahnheilkunde
- ★ Christina Winter
- 🕒 1:20:12
- 📅 30.05.2023

ZUM PODCAST



#50 Das Mikrobiom

- 👁️ Gastroenterologie
- ★ Jan Suchodolski
- 🕒 1:16:20
- 📅 25.07.2023

ZUM PODCAST

Best of ... Podcast

In **Folge #9** spreche ich mit **Mag. Vera Prucha** über Augen-Notfälle. Sie wiederholt mit uns nochmal den ophthalmologischen Untersuchungsgang. Wir sprechen von Läsionen der Hornhaut über Glaukome bis hin zum Visus-Verlust und generell über alles, was sonst noch als Augen-Notfall im Notdienst aufschlagen kann. **Vielen Dank an vetinare.de** für die Unterstützung ❤️

Christina Winter war bereits zwei Mal bei mir zu Gast und wir haben Podcast-Folgen rund um die Zahnheilkunde aufgenommen. In **Folge #16** geht es um die Basics der Zahnheilkunde bei Hund und Katze. Sie bespricht mit uns die richtige Herangehensweise an einen Zahn-Patienten, die intra- & extraorale Untersuchung und warum ein Dentalröntgen unumgänglich ist. In **Folge #42** sprechen wir über Resorptive Läsionen bei der Katze. Wir starten mit den Basics, Zahnaufbau, Zahnformel und den wichtigsten Fachbegriffen der Zahnheilkunde. Wenn ihr dies und Christels Tipps zum Zähneputzen bei der Katze sowie bei der offenen Extraktion wissen wollt hört euch die Folgen an. **Vielen Dank an Visiovet** für die Unterstützung dieser beiden Folgen ❤️

Außerdem gab es vor der Sommerpause eine Jubiläumsfolge: Als Gast **Folge #50** durfte ich **Dr. Jan Suchodolski, PhD**, außerordentlicher Professor für Kleintiermedizin & außerordentlicher Direktor für Forschung und Leiter der

Mikrobiom-Wissenschaften am GI-Labor der Texas A&M University begrüßen. Wir unterhalten uns über das Mikrobiom bei Hunden und Katzen, warum ist dieses für uns und unsere Haustiere so wichtig.

Jan erklärt die Bedeutung dieses Mikrobioms, beleuchtet diagnostische Herausforderungen bei Verdauungsproblemen, und wir erfahren, wie der Dysbiose-Index Ungleichgewichte im Mikrobiom aufdecken kann. Die Episode enthüllt das Potenzial des Index zur Früherkennung und zeigt, wie vielschichtig das Mikrobiom ist. Also hört euch diese Episode an, um besser übers Mikrobiom Bescheid zu wissen. **Vielen Dank an die Firma IDEXX** für die Unterstützung ❤️

Gewinnspiel

Es gab wieder einige coole Gewinnspiele mit Mega-Preisen. Beim letzten Gewinnspiel gab es dank des Institutes Allergosan insgesamt 5 Monatsvorräte von OMNI-BIOTIC® CAT & DOG. Um beim nächsten Gewinnspiel teilnehmen zu können, registriert euch einfach kostenlos mit einem aktuellen Berufsnachweis. 🐾

Stay tuned!

🏠 **Just4vets.online**
Diesen Beitrag finden
Sie auch online unter
<https://just4vets.online/gefluester/academy-aug-zahn>

🐾 **JUST4VETS**



Elisabeth Baszler

hat Tiermedizin an der VetMedUni in Wien studiert und ist Tierärztin aus Leidenschaft. Nachdem sie viele Jahre in Wien in der klinischen Abteilung für Interne Medizin der Kleintiere an der Universitätsklinik für Kleintiere gearbeitet hat, hat sie Anfang 2022 die 1st Day Skills Academy gegründet. Hier werden Grundlagen der Kleintiermedizin in kurzen Videos einfach und anschaulich erklärt. Studierende der Veterinärmedizin, Tierärzt:innen und TFAs werden so auf ihrem Weg als Profi in der Kleintiermedizin begleitet.



1st Day Skills Academy

Steinmüllergasse 66 – 1160 Wien Österreich

☎ +43 676 6805600

✉ hello@1stdayskillsacademy.com

🏠 www.1stdayskillsacademy.com

📘 www.facebook.com/1stDaySkillsAcademy

📷 www.instagram.com/1stdayskillsacademy

Start-UP Vetnordic - von Dänemark aus in die ganze Welt!



Vetnordic. In den letzten Wochen und Monaten kommen Tierärzt:innen immer wieder in Kontakt mit dem Unternehmen. Nachdem zunächst die dänischen Tierärzt:innen die Produkte bestellen konnten, erhalten nun auch die deutschen und österreichischen Kolleg:innen diese Gelegenheit. In Schweden und Finnland können die Tierärzt:innen auch bereits bestellen. Auf dem bpt-Intensiv-Kongress und der DeutscheVET stellte Vetnordic, das seine Produkte ausschließlich an Tierarztpraxen und -kliniken verkauft, erstmals aus und präsentierte sich als neuer Zulieferer für Praxisbedarf. In den sozialen Medien erfährt man, dass Praxen, die sich im Webshop registrieren, mit einem 20-Euro Gutschein belohnt werden. Tierärzt:innen werden besonders hellhörig, wenn sie erfahren, dass es bei Vetnordic-Bestellungen keinen Mindestbestellwert gibt und auch keine zusätzlichen Versandkosten entfallen. Im Interview mit dem dänischen Fachmagazin "Dyrlægen 2/23" erklären Geschäftsführer Jesper Smith und Betriebsleiter Henrik Thorsen, dass sich Vetnordic zum einem "globalen Komplettanbieter auf dem Veterinärmarkt" entwickeln will. JUST4VETS wollte sich ein Bild machen, ist nach Süddänemark gefahren und hat die Protagonist:innen im Firmensitz in Middelfart besucht und interviewt.

Zum Zeitpunkt meines Besuches Mitte August wird in der Firmenzentrale des Start-Ups mit globalen Ambitionen schon unter Hochdruck gearbeitet, obwohl das Büro noch nicht komplett eingerichtet ist. Technisch ist man in der Lage, das Unternehmen voranzubringen, auch wenn noch nicht alle Möbel geliefert wurden. Nur ein Teil der neun Mitarbeitenden ist regelmäßig im Büro, viele arbeiten von ihrem Homeoffice aus, so wie Verkaufs-

leiter Lars Dahl, der mit seiner Familie in Finnland lebt und von dort aus das Geschäft in Deutschland und Österreich betreut und entwickelt. Die zehnte Mitarbeiterin besitzt vier Pfoten, ist ein ist zwei Jahre jung, ein Norrbottenspitz und hört auf den Namen "Molly". Der Hund begleitet Geschäftsführer Jesper Smith regelmäßig ins Büro und verbreitet im Team eine gute Atmosphäre. Der Tierfreund weiß natürlich, dass Hunde generell gut für

die Arbeitsmotivation sind und darüber hinaus das eigene Stresslevel und das der Mitarbeitenden senken.

Stress hat das Team jedenfalls nicht mit dem Versand der Produkte. Mit einem Logistikpartner und einem Lager unweit der Firmenzentrale hat man sich ganz bewusst externe Unterstützung ins Boot geholt. "So können wir garantieren, dass alle Bestellungen, die bis 13 Uhr bei



Auswahl der Vetnordic-Produkte.



Geschäftsführer Jesper Smith mit seiner Norrbottenspitz-Hündin "Molly".

uns eingehen, noch am gleichen Tag das Lager verlassen und versendet werden", verspricht Jesper Smith. Auch der Kundendienst wurde an eine Agentur outsourct. "Unser Partner wird von uns sehr gut geschult, so dass Fragen schnell und kompetent beantwortet werden. Und das in allen Sprachen", so Smith.

Mads Kruise: "Wir wollen alle Tag für Tag arbeiten, um unseren Kund:innen ihre Arbeit zu erleichtern!"

Das Mann im Hintergrund ist Haupteigentümer Mads Kruise, der die Veterinärmedizin quasi mit der Muttermilch aufgenommen hat. Sein Ur-Großvater hatte das Familienunternehmen KRUUSE gegründet, das sich innerhalb von 125 Jahren zum weltweit führenden Anbieter von veterinärmedizinischem Praxisbedarf entwickelt hatte. Acht Jahre nach dem Verkauf an Henry Schein, bzw. Covetrus hatte Mads Kruise den Wunsch, auf dem alten Tätigkeitsfeld aktiv zu werden. Es entwickelte gemeinsam mit Jesper Smith und Henrik Thorsen das Vetnordic-Konzept und setzt dieses nun mit seinem Team um. Mindestens einmal in der Woche ist er in Middelfart, um sich über die Fortschritte unterrichten zu lassen. Bei einer Tasse Kaffee unterstreicht er noch einmal die alten Tugenden, mit denen seine Familie erfolgreich war. "Wir wollen alle Tag für Tag arbeiten, um die Arbeit unserer Kund:innen zu erleichtern", fasst Kruise zusammen.

Nachbarschaft und Erfahrungsaustausch mit FAVNA-Tierklinik

Im Erdgeschoss entsteht eine hochmoderne Kleintierklinik der Praxisgruppe FAVNA, die bereits drei weiteren Praxen in der Umgebung betreibt. "Zukünftig haben wir die Möglichkeit, neue Produkte sofort zu testen, bzw. die Meinung von praktizierenden Tierärzt:innen einzuholen", erklärt COO Henrik Thorsen, der täglich mit einem breiten, zufriedenen Grinsen zur Arbeit fährt. In der Pipeline befinden sich derzeit über 70 Projekte, die nach und nach im Webshop des jungen Unternehmens eingebunden werden. "Derzeit sind ca. 350 Artikel bestellbar", verrät der Chief Operating Officer, "und bis Ende 2024 wird die Warenliste auf 1200 Produkte anwachsen!" Im Shop sind neben der Vetnordic Eigenmarke noch Produkte der Marken Abena, Becton Dickinson (BD), Ethicon, Lohman Rauscher und B. Braun VetCare. Für den 52-Jährigen Thorsen ist es ein Geschenk, die Plattform von Grund auf aufzubauen, mit Produkten zu bestücken und jeden Tag ein wenig weiterzuentwickeln.

Nachhaltigkeit und Extrameilen

Auf die Frage, was Vetnordic von anderen Playern auf dem Veterinärmarkt unterscheidet, stellt Geschäftsführer Jesper Smith vor allem die Schnelligkeit und die Einfachheit seines Bestellshops hervor. "Bei der Entwick-

lung unserer Produkte, achten wir nicht nur auf Preis und Qualität, sondern vor allem auf Nachhaltigkeit. "Alle unsere Verpackungen sind FSC-zertifiziert, das bedeutet, dass alle Stationen der Produktkette, beim Forstbetrieb beginnend bis zum letzten Verarbeitungsschritt, nach FSC-Standards geprüft sind", so Smith, der erklärt, dass gemeinsam mit den Produzenten die nachhaltige Herstellung der Waren diskutiert wird. Als Beispiel nennt er einen Hundebody, der, natürlich in den Grüntönen des Unternehmens, aus Biobaumwolle produziert wird, aber auch die Hundekragen, die aus nachhaltigen Produkten hergestellt werden und bald den Tierärzt:innen angeboten werden können. "Das ist eine der Extrameilen, die wir gehen, um unserer Verantwortung gerecht zu werden", fasst Smith zusammen.

Vetnordic-Webshop: schnell und einfach zu bedienen!

"Unser Ziel ist es, dass die Tierärzt:innen und Tiermedizinischen Fachanstellten unseren Shop als schnelles und einfach zu bedienendes Werkzeug verstehen", erklärt Verkaufsleiter Lars Dahl, der in den letzten Wochen auf seiner Reise in Österreich und Deutschland zahlreiche Praxen besucht hat, um Vetnordic und sein Konzept vorzustellen. "Es ist uns scheinbar gelungen, einen modernen Standard für eine E-Commerce-Plattform in der Veterinärbranche umzusetzen", fasst



Sport im Team. Einmal im Jahr nehmen einige Teammitglieder um Jesper Smith an der 300 Kilometer langen Vätternrundan teil.




Das Modell der Vetnordic-Firmenzentrale nebst Tierklinik im dänischen Middelfart.

Dahl zusammen, der über stetig steigende Praxen berichtet, die Vetnordic ausprobiert und vor allem wiederbestellt haben. "Geholfen hat da sicherlich unsere Messeauftritte auf dem bpt-Kongress in Bielefeld und auf der Deutsche VET in Dortmund, wo wir viele Tierärzt:innen von unserem Konzept erzählt haben", fasst Dahl zusammen, "aber auch die Listung unserer Produkte auf der Bestellplattform **"Heiland.com"** hat uns und unseren Produkten einen Bekanntheitsschub gebracht.

Dahl macht deutlich, dass ihm jede einzelne Tierärzt:in wichtig ist, und daher arbeitet man bei Vetnordic sehr transparent. "Bei uns gelten für alle die gleichen Preise, egal ob Einzelpraxis oder Praxiskette", fasst der Verkaufsleiter zusammen, der stolz erklärt, dass man mit den dänischen Praxen bereits gute Erfahrungen gemacht habe. "Hier in unserer Heimat Dänemark, wo ca. 2000

Tierärzt:innen in knapp 600 Praxen arbeiten, haben wir alles getestet, Kinderkrankheiten egalisiert und Schlag auf Schlag das Sortiment erweitert", so Dahl, der sich nun auf die Entwicklung in Deutschland und Österreich freut. Er ist sich sicher, dass das Konzept auch dort ankommen wird. "Wir starten jetzt gerade mit Verbrauchsartikeln und stocken unser Portfolio sukzessive auf, bis wir als Komplettanbieter partnerschaftlich mit den Praxen und Kliniken zusammenarbeiten", fasst Lars Dahl zusammen. Vetnordic wird sich und sein Konzept auf der VÖK-Jahrestagung in Salzburg sowie dem bpt-Kongress in München präsentieren und sich vor Ort den Fragen der Tierärzt:innen stellen.


Fazit

Vetnordic wird seinen Weg machen - soviel steht fest. Wie schnell das Unternehmen wächst, hängt vom Vertrauen der Tierärzt:innen ab, das sich das dänische Unternehmen erarbeiten will. Schritt für Schritt – Trin for trin. 

Andreas Moll



Mit aller Ruhe sieht Norrbottenspitz "Molly" der Zukunft entgegen.

 [Just4vets.online](https://just4vets.online)
Diesen Beitrag finden Sie auch online unter <https://just4vets.online/gefluester/vetnordic>



V E T N O R D I C

Die aus Dänemark stammende Firma Vetnordic sieht sich derzeit als Zulieferer für Praxisbedarf, die ihre Produkte ausschließlich an Tierarztpraxen und -kliniken verkauft. Das Unternehmen besteht aus einem kleinen Team mit geballter Branchenkenntnis. Der Gründer und Hauptigentümer von Vetnordic ist Mads Kruuse, der ehemalige Eigentümer der ebenfalls aus Dänemark stammenden dänischen Familienunternehmens KRUUSE A/S. Das Ziel von Vetnordic ist es, sich in den kommenden Jahren zum globalen Komplettanbieter auf dem Veterinärmarkt zu entwickeln.

Vetnordic A/S

Nyvang 15 – 5500 Middelfart, Dänemark

 +43 720 881722

 +49 800 000 275

 kundenservice@vetnordic.com

 <https://vetnordic.com/de/aut>

 <https://vetnordic.com/de/deu>

 www.facebook.com/vetnordic

 www.instagram.com/vetnordic

 www.linkedin.com/company/vetnordic

LAST MINUTE: Schmerzmanagement für Samtpfoten



Kölner Thementage – Patient Katze

Tagung der DGK-DVG-Arbeitsgruppe Katzenmedizin

16. – 17. September 2023 | Köln

Die Katzentagung in Köln findet dieses Jahr am 16. & 17. September im Kölner Maternushaus statt. Die Tagungen ziehen schon seit der Gründung der AG-Katzenmedizin jedes Jahr wieder viele „Katzenenthusiasten“ in die Domstadt. Das Thema der diesjährigen Veranstaltung: „Schmerzmanagement für Samtpfoten“. Einige Restkarten sind noch erhältlich.

Veranstaltungsort: Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

MittwochsMittags mit Hill's



Was gibt's Neues an Studien zur Ernährung bei Tumorpatienten? Das erfahren Sie bei MittwochsMittags mit Hill's am 13.09.2023 von 13-13.30 Uhr: Wir stellen kurz und knackig die neuesten Studien vor und ziehen die Verbindung zum Praxisalltag.

Thema: Sie Rolle der Ernährung bei Tumorpatienten

Termin: 13. September 2023, 13-13.30 Uhr

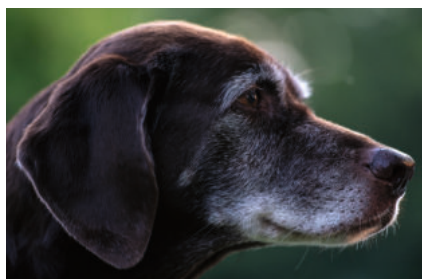
Kosten: € 0.- // **ATF-Anerkennung:** 1 Std.

https://bit.ly/MittwochsMittags_Tumor

Seminar: Alternde Hunde und Katzen - erkennen, behandeln, füttern!

Stoffwechselprozesse verstehen und gesundes Altern unterstützen durch Nutrazeutik und Diätetik.

- „Gerontologie und Geriatrie bei Hund und Katze“ – Von freien Radikalen, Inflammaging und geriatrischen Patienten in der Praxis
- „Mikronährstoffe in der Geriatrie“ – Diätische Impulse für alternde Tiere
- „Diätetik bei Hunde- und Katzsenioren“ – Optimale Unterstützung durch ausgewählte Rationsgestaltung



Referent:innen: Dr. Melanie Werner, Dr. Gerd Riedel-Caspari, Dr. Julia Fritz

Termin: 19.10.2023, 14:00-18:00 Uhr

Ort: bpt-Kongress, München

Kosten: 75 € // **ATF-Anerkennung:** 4 Std.

Anmeldung: www.anmeldung-bpt-veranstaltung.de

Royal Canin Vet Symposium 2023



Wo liegen die aktuellen Chancen und Herausforderungen für Tierärzt:innen? Wie kann man Katzenhalter:innen effektiv auf die Notwendigkeit von Vorsorge und Praxisbesuchen aufmerksam machen? Wie kann man das Mikrobiom von Welpen mit Diarrhoe schützen und welche Alternativen gibt es zu Antibiotika? Diese und zahlreiche weitere Themen behandelt das ROYAL CANIN® Vet Symposium am 9. und 10. September 2020. Dabei findet der internationale Kongress für Tierärzt:innen – der alljährlich unter dem Motto „Science meets Business“ steht – erstmals als reine Online- Veranstaltung statt: Als Live-Stream bietet das Symposium

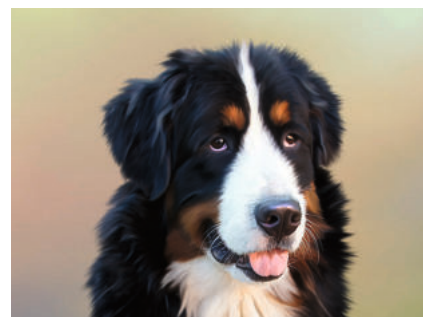
an zwei Tagen jeweils von 13 bis 17:30 Uhr rund 20.000 Tierärzt:innen aus aller Welt Zugang zu neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen und setzt Impulse für modernes Praxismanagement. Internationale Tierärzt:innen und Expert:innen teilen ihr Wissen in Vorträgen auf Englisch. Außerdem gibt es die Möglichkeit, in virtuellen „Round Table Sessions“ mit Kolleg:innen ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Die Teilnahme am Vet Symposium ist kostenfrei und eine ATF-Anerkennung für die Veranstaltung ist beantragt. Daher ist eine Anmeldung ausschließlich über die deutsche ROYAL CANIN® Vet Symposium Website möglich, die in Kürze verfügbar sein wird.

Weitere Informationen:

info.de@royalcanin.com



Minimalinvasive Chirurgie - OP-Techniken, klinische Ergebnisse, Fallbeispiele



Am 18.11.2023 findet in Heidelberg eine von AniCura Wiesloch veranstaltete Fortbildungsveranstaltung für Tierärzt:innen statt. Die Kosten betragen € 35.- (5 ATF-Stunden), Themen & Referent:innen:

- "Klein aber Oho" - Minimalinvasive Eingriffe am Urogenitaltrakt: Melissa Schneider-Hirsch
- Einfluss der Diätetik auf das Harnwegsmilieu: Dr. Britta Kiefer-Hecker
- Behandlung von Cox-Arthrose bei kl. und mittelgroßen Hunden (Mini-TEP): Dr. Stefan Gaida & Dirk Siemers
- Ileus 2.0 - altbekannt und immer wieder neu: Dr. Annette Perk

- Wenn der Magen-Darm-Trakt nicht hält, was er verspricht: Melissa Schneider-Hirsch
- Die Bedeutung des Mikrobioms und die Rolle der Diätetik: Dr. Britta Kiefer-Hecker

Ort: NH Collection Hotel, Bergheimer Str. 91, 69115 Heidelberg

Kosten: € 35.- // **ATF-Anerkennung:** 5 Std.

Anmeldung: AnicuraWiesloch_fobi@promotionkontor.de

6. EICKEMEYER Veterinary Forum 2023



Am 28. bis 29. Oktober 2023 findet das 6. EICKEMEYER Veterinary Forum zum Thema "Weichteil- und Knochenverletzungen bei der Katze" statt. Die Veranstaltung beschäftigt sich vorwiegend mit den Themen Hautverletzungen, Schmerzmanagement und allgemeinüblichen und häufigen Verletzungen (sowohl Knochen als auch Weichteile) bei der Katze. Dabei geht es sowohl um die Diagnostik anhand von Bewegungsabläufen und dementsprechenden Therapiemöglichkeiten. Diese werden anhand von Fallbeispielen anschaulich erläutert.

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Mathias Brunberg, Prof. Dr. Andrea Meyer-Lindenberg, Dr. Andreas Hermann, Dr. Michael Koch

ATF-Anerkennung: 12 Stunden

Kosten: € 495.-

Ort: Elaya Hotel Frankfurt Oberursel

Mehr Informationen unter <http://bit.ly/3L0lIWq>

Blutdruckmessung bei der Katze

Blutdruckmessung bei der Katze – geht nicht? Geht doch! Und ist ungeheuer wichtig. Denn Schilddrüsenüberfunktion und Niereninsuffizienz sind klassische Katzenkrankheiten, die zu erhöhtem Blutdruck führen. Mit unterschiedlichsten Folgeerkrankungen. Es heißt nicht umsonst: „Auf Herz und Nieren geprüft!“

- Hypertension/Hypotension
- Ursachen und Folgen
- Niereninsuffizienz
- Hyperthyreoidismus
- praktische Tipps und Tricks bei der Blutdruckmessung an lebenden Katzen



Termin: 4.11.2023 – 9-17 Uhr

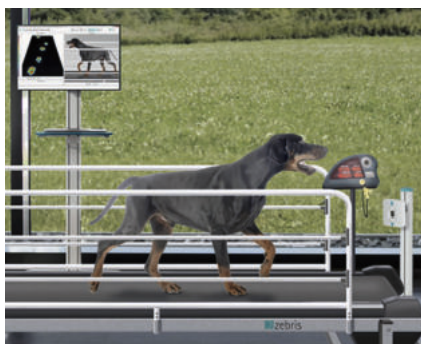
Referentin: Dr. Angelika Drenslar

Kosten: € 350.- // **ATF-Anerkennung:** 7 Std.

Ort: Aesculab Akademie Berlin

Anmeldung: [med.vet. Symposien - https://symposien.vet.com/symposien/show/2001](https://symposien.vet.com/symposien/show/2001)

Canine Gait Summit 2023



Das Event rund um die Bewegung und das Gangbild des Hundes.

Die Referent:innen geben vor Ort in Isny im Allgäu tiefe Einblicke in ihr Wissen und ihre tägliche Arbeit in Bezug auf die Faszination der Bewegung und das Gangbild von Hunden und präsentieren verschiedene Fallbeispiele von Ganganomalien und deren Behandlung. Der Canine Gait Summit findet als Hybrid-Veranstaltung statt.

Referent:innen: Prof. Dr. Martin Fischer, Dr. Daniel Koch, PD Dr. Barbara Bockstahler, Dr. Kirsten Häusler und Dr. Katja Söhnle

Termin: 21.10.2023, 09:00-17:00 Uhr

Kosten: € 59.- (vor Ort // € 29.- (online))

Anmeldung: www.zebris.de

Der ophthalmologischen Untersuchungsgang

Augenpatienten sind in der praktischen Tätigkeit oft eine Herausforderung - und

nicht selten auch ein dringlicher (Not-)Fall. Umso wichtiger sind die schnelle, gezielte Aufarbeitung und Einschätzung des jeweiligen Krankheitsbildes. Dies erfordert nicht zwingend Spezialausrüstung, sondern mindestens Basisequipment in der Kombination mit einem systematischen ophthalmologischen Untersuchungsgang, sowie das Wissen um die wichtigsten Key Facts rund um das Sehorgan. Die Fortbildung in Kooperation mit VetStage ist dauerhaft verfügbar.



Referentinnen: Dr. Sarah Koll-Hampff & Dr. Leona Krings

Kosten: € 0.-

ATF: 3 Stunden

Anmeldung: www.vetstage.de/fortbildung/145894

Fortbildung.vet: Kleintierzahnheilkunde Parodontologie Basics - Teil I



Erweitere dein Wissen als Zahnspezialist:in in der spannenden Fortbildungsreihe "Kleintierzahnheilkunde Parodontologie"! Referentin Dr. Anna Draschka bietet dir im ersten Teil eine Übersicht zur Parodontologie und erläutert anhand von detaillierten Bildern die Lehre über den Zahnhalteapparat. Hier kannst du dir das nötige Grundlagenwissen holen, um dich in den bald folgenden Teilen als Spezialistin der Parodontologie zu beweisen. Es werden alle nötigen Skills, von der Anatomie bis hin zu den Instrumenten und der Behandlung, bearbeitet. Zum Abschluss bespricht unsere Spezialistin mehrere Fallberichte, die dein erlerntes Wissen weiter vertiefen.

- Anatomie
- Parodontitis
- Instrumente
- Befundung
- Therapie
- Fälle

On-Demand-Webinar

Referentin: Dr. Anna Draschka

Kosten: € 39,90 // **ATF-Anerkennung:** 2 Std.

Anmeldung: <https://fortbildung.vet>

Hygiene-Summit 2023



Hygiene in der Veterinärmedizin

Am 22. November 2023 findet für Tierärzt:innen und TFAs das Hygiene-Event von MELAG, B. Braun & Karl Storz in der Melag Akademie in Berlin statt. In spannenden Vorträgen, Keynote-Präsentationen und Gruppen-Workshops erhalten die Teilnehmer:innen wertvolle Tipps zur Prävention von postoperativen Wundinfektionen durch eine optimale Prozess-Hygiene und Instrumenten-Aufbereitung.

- Vorträge zur Flächen-, Hände- und Instrumenten-Hygiene (+Aufbereitung von flexiblen Endoskopen)
- Keynote-Präsentationen zur Präoperativen Hygiene und Präoperativen
- Antibiotikaphylaxe von PD Dr. med. vet. Mirija Nolff (Oberärztin Tierspital, Universität Zürich)
- Werksführung durch die Produktion und Fertigung von Autoklaven und Thermodesinfektoren
- Gruppen-Workshops mit wertvollen Tipps zur Prozess-Hygiene und Instrumenten-Aufbereitung
- Gemeinsames After-Work Dinner mit Blick über Berlin und anschließender Party

Ort: MELAG Akademie, Geneststraße 6-10, 10829 Berlin

Anmeldung: www.melag.com/de/vet-formation

www.just4vets.online

Huminsäuren WH67®

Eine Alternative zur Antibiotika-Therapie.



Tiergesundheit auf natürlicher Basis

Therapie und Metaphylaxe bei infektiösen und spezifischen Darmerkrankungen:

- ✓ Durchfälle
- ✓ Stoffwechseldysregulation
- ✓ Verdauungsstörungen

Natürlicher Schleimhautschutz

Die besonderen Eigenschaften der Huminsäuren WH67® wirken:

- + antiphlogistisch
- + antibakteriell
- + viruzid
- + ad- und absorptiv
- + ergotrop



WH Pharmawerk Weinböhla GmbH
Poststraße 58 · 01689 Weinböhla
T +49 35243 38 70 · F +49 35243 387 28
www.pharmawerk-weinboehla.de

DYSTICUM®: Pulver zum Eingeben über das Futter für Rinder, Pferde, Hunde, Katzen, Kaninchen, Goldhamster, Meerschweinchen, Ziervögel, Zootiere (Zoo-wiederkäuer, Primaten, Beuteltiere, Schwielensohler, Elefanten, Equiden, Landraubtiere)
Zusammensetzung: 100 g Dysticum® enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: Huminsäuren, Natriumsalz 90,0 g, Huminsäuren 5,0 g, Almasilat 5,0 g.
Anwendungsgebiete: Zur Therapie und Metaphylaxe von Magen- und Darmerkrankungen wie: Infektiose (durch Bakterien oder Viren verursachte) Durchfälle oder unspezifische Durchfälle (z.B. ernährungsbedingt); Verdauungsstörungen aufgrund von Fäulnis- und Gärungsprozessen (Dyspepsie) sowie Stoffwechselstörungen (besonders den Kohlenhydratstoffwechsel betreffend), die durch Umstellung, Futterwechsel, Fehlfütterung oder verminderter Futteraufnahme bedingt sind; Entfernung bestimmter, mit dem Futter aufgenommener schädlicher Verbindungen (z.B. Pilzgifte, Pestizid- bzw. Schwermetallbelastungen) sowie erst im Magen-Darm-Bereich gebildeter Schadstoffe oder deren Umwandlungsprodukte; Normalisierung der bakteriellen Magen-Darm-Flora; Zur schnellen Regulation der natürlichen Stoffwechselforgänge im Verdauungstrakt, z.B. bei intensiv gefütterten Hochleistungstieren (auch bei Nitratbelastungen über das Futter oder Trinkwasser).
Gegenanzeigen: Keine bekannt. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. **Wartezeit:** Rind, Pferd: essbare Gewebe: 0 Tage, Milch: 0 Tage; Kaninchen: essbare Gewebe: 0 Tage.
Apothekenpflichtig.
PHARMAZEUTISCHER UNTERNEHMER UND HERSTELLER: WH Pharmawerk Weinböhla GmbH, Poststr. 58, 01689 Weinböhla. Mitvertrieb: Dechra Veterinary Products Deutschland GmbH, Hauptstraße 6-8, 88323 Aulendorf.
Stand: 05/2021

Mäusegift in Laienhand – Gefahr für Katzen und andere Tiere



Sabine Ruthenfranz, Witten

Mäuse als „Schädlinge“ zu bezeichnen, fällt mir wirklich schwer. Sie sind sehr niedlich, und für mich sind es nette, kleine Tiere. Allerdings: Im eigenen Wohnbereich möchte sie trotzdem niemand haben. Verständlicherweise. Schließlich können sie einen nicht unerheblichen Schaden an Haus und Inventar anrichten. Und aus diesem Grund greifen viele Privatpersonen zu frei verkäuflichen Schädlingsbekämpfungsmitteln, die nicht nur ihre eigenen Haustiere gefährden, sondern auch eine Gefahr für die freilaufenden Katzen, Hunde und Wildtiere draußen darstellen.

Wer mit Katzen zusammenlebt, hat tendenziell seltener ein Mäuseproblem. Hereingetragene Beute einmal außen vorgelassen. Doch ein hundertprozentiger Schutz vor Mäusen sind auch Katzen nicht. Ich kenne diverse Haushalte, die sogar mit mehreren Katzen zusammenleben und trotzdem ein Mäuseproblem haben. In einem solchen Fall soll dann natürlich eine Lösung her- und zwar schnell. Genau dabei passiert es, dass aus Unwissenheit, Bequemlichkeit, „Kosteneinsparungsgedanken“ und falschen Informationen aus dem Internet die eigentlich tierlieben Menschen fast reflexartig zum Giftschränk greifen und vor jeglichen Risiken die Augen verschließen. Denn das „Problem Maus“ soll schnellstmöglich eliminiert werden.

Davon ausgehend, dass Erwachsene in Deutschland im internationalen Vergleich nur mittelmäßig lesen und Texte verstehen können (Studie: OECD 2013), kann man sich ausmalen, wie im Allgemeinen mit Packungsbeilagen und Anleitungen giftiger Produkte umgegangen wird. Zudem werben frei verkäufliche Schädlingsbekämpfungsmittel mit verharmlosenden Beschreibungen, die für die Zieltierart einen schnellen, schmerzfreien Tod suggerieren.

Sauber, schmerzfrei, schnell und sicher?

Auf der Vorderseite eines gängigen Produkts steht z.B.: „Mäuseköder“, „schnell & zuverlässig“ und „mehr Sicherheit für Kinder“. Kein Wort von „Gift“ oder gar „tödlich für Tiere“. Denn das will

ja niemand. Auf der Rückseite lediglich ein winziger Text, der nochmals suggeriert, wie einfach und unproblematisch die Anwendung ist. Erst bei genauerem Lesen findet man den wichtigen Hinweis, dass das Produkt nur für eine Temperatur bis (!) 21°C geeignet ist.

Die dramatischen Auswirkungen bei einer Anwendung über (!) 21°C werden verschwiegen. Unter „Wirkweise“ steht nur, dass der Tod der Mäuse aufgrund von Unterkühlung eintreten soll. Man muss schon etwas mitdenken, um die fatalen Auswirkungen einer Anwendung im Sommer zu realisieren: Nämlich halb vergiftete Mäuse, die noch in der Lage sind, nach draußen auf Futtersuche zu gehen und dabei von Katzen und anderen Tieren gefressen werden. Die dann übrigens gleich mit sterben, da es kein Gegengift gibt.



Martin Vogeler ist Schädlingsbekämpfer und Jäger mit einem großen Herz für Tiere. Sein Wissen über jedes noch so kleine Tierchen ist enorm. Bei seiner Arbeit achtet er ganz besonders auf den Schutz von Haus- und Wildtieren, sowie der Umwelt. Er sucht stets nach schonenden, nachhaltigen Lösungen und bekämpft nicht nur blind die Symptome eines Schädlingsbefalls.

Professionelle Schädlingsbekämpfer:innen gehen anders vor!


Schädlingsbekämpfer Martin Vogeler (www.vogeler-sbk.de) aus Bochum sieht die gesetzlichen Regelungen und den Einsatz durch nicht sachkundige Anwender kritisch. „Privatpersonen wissen nicht genug über die Risiken und begehen bei der Anwendung häufig fatale Fehler“, so der Experte. Außerdem sei der Wirkstoffgehalt in freiverkäuflichen Produkten extra niedrig, um den freien Verkauf überhaupt möglich zu machen. Letzten Endes wird dadurch der Sterbeprozess der zu vergärenden Tiere unnötig verlangsamt. Zudem werden auch Haus- und Wildtiere gefährdet, welche die Mäuse als Beute aufnehmen. Seriöse, geprüfte Schädlingsbekämpfer gehen deshalb anders vor: Zuerst wird das Haus auf undichte Stellen geprüft, durch die Mäuse Zugang haben. Hier ist das Wissen um die jeweilige Tierart von großer Bedeutung. Einerseits um Spuren zu erkennen, richtig zu deuten aber auch um die passenden Maßnahmen zu ergreifen.



Im Miau Katzen-Podcast hat Schädlingsbekämpfer Martin Vogeler bereits in mehreren Folgen rund um die sichere Schädlingsbekämpfung aufgeklärt: www.katzen-podcast.de/maus-im-haus

Dann müssen die Zugangsstellen verschlossen werden, um ein Nachwandern der Mäuse zu verhindern. Erst im dritten Schritt wird ab Herbst bei kühlen Temperaturen, gegen die Mäuse vorgegangen. Biozidhaltige Produkte sind dabei immer das letzte Mittel der Wahl. Bei der Beratung durch einen Schädlingsbekämpfer werden nicht selten auch Baumängel aufgedeckt, die zu Feuchtigkeit und Energieverlust führen. Im Fall der Fälle schützt die Beratung durch den Profi also nicht nur Haus- und Wildtiere, sondern sogar das eigene Heim.

Aufklärung kann Haus- und Wildtiere retten

Viele Anwender:innen von frei verkäuflichen Schädlingsbekämpfungsmitteln verlassen sich darauf, dass „so giftige Produkte“ nicht verkauft werden dürfen. Sie gehen davon aus, dass die Produkte sicher genug sind, um sie auch als Laie risikofrei anzuwenden. Und sie verlassen sich darauf, dass die Tierärzt:in im Fall einer Vergiftung schon helfen wird, ohne daran zu denken, dass es leider nicht immer ein Gegengift gibt. 

Der Pet-Competence-Club ist eine Onlineplattform, die zur Wissensvermittlung geprüfter Informationen zum Wohle der Katze ins Leben gerufen wurde. Tierärzt:innen haben die Möglichkeit, mit eigenen Expertisenhalten dabei zu sein, um Besitzer:innen mit weiterführenden Informationen zur Seite zu stehen. <https://www.pet-competence.de>



 [Just4vets.online](https://just4vets.online)

Diesen Beitrag finden

Sie auch online unter

<https://just4vets.online/gefluester/maeusegift>

 JUST4VETS



Sabine Ruthenfranz

ist Fachbuchautorin und betreibt seit 2017 den Miau Katzen-Podcast. Ziel ihrer Arbeit ist es, die Versorgung von Katzen und das Zusammenleben von Mensch & Katze zu verbessern. Mit ihrer Online-Plattform, dem Pet-Competence-Club, bietet sie ein Bindeglied zwischen Tierärzt:innen und Katzenbesitzer:innen. In diesem geschützten Raum werden ausschließlich geprüfte Experteninhalte veröffentlicht, die Tierhalter:innen bei Umgang, Versorgung und Pflege ihrer Katze unterstützen. 2022 hat sie mit ihrer Community zum ersten Mal den „Golden Whisker Award“ für herausragende Produkte zum Wohle der Katze verliehen.



Pet-Competence.de
Tiermedizin  Tierhalter

Pet-Competence.de & Katzen-Podcast.de

Hohe Egge 20 – 58456 Witten

 +49-177-3341433

 ruthenfranz@pet-competence.de

 www.pet-competence.de

 www.katzen-podcast.de

 www.facebook.com/KaterPaulisWelt

 www.instagram.com/sabine_ruthenfranz

 www.linkedin.com/in/sabine-ruthenfranz



Medical Training

Andrea Heiniger, Uster

Unter Medical Training versteht man das Training von Körpermanipulationen in den Bereichen Körperpflege und medizinische Behandlungen. Aber auch die allgemeine Gewöhnung an Alltagshandling und das Tragen von Schutzvorrichtungen wie Verbände, Bodys, Halskrägen usw., gehört ins Medical Training, sofern die Gewöhnung belohnungsbasiert und ohne Zwang erfolgt. Bei Katzen und gegebenenfalls kleinen Hunden ist auch die Verknüpfung der Transportboxe mit positiven Emotionen und als sicheren Rückzugsort ein wichtiger Punkt, den ich ebenfalls unter Medical Training liste.

Training der allgemeinen Handlingstoleranz

Am besten startet man schon im frühen Welpenalter, Hunde und Katzen daran zu gewöhnen, dass sie überall angefasst, festgehalten, genauer untersucht, mit fremden Gegenständen berührt, gekämmt, manipuliert, hochgehoben und auch mal auf den Rücken in den Schoß gelegt werden. Aber auch bei älteren Tieren kann man jederzeit noch mit diesen Übungen beginnen. Wichtig ist, dass Handlingsübungen in einem entspannten Umfeld stattfinden. Man startet mit streicheln oder kuscheln und intensiviert im Laufe der Zeit in kleinen Schritten die Berührungs- und Manipulationsart und -intensität, bleibt aber immer unter der Grenze, bei der das Tier die Manipulation so

unangenehm empfindet, dass es weggeht. Die Interaktion soll vom Tier insgesamt als positiv und angenehm gewertet werden. Auf diese Art kann man Körpermanipulationen mit grundsätzlich positiven Emotionen und Entspannung verknüpfen.

Bei zappeligen und unruhigen (Jung-) Tieren können stationäre Schleck- oder Kau-

artikel, wie zum Beispiel eine Schleckmatte oder ein Kauknochen, hilfreich sein, um mehr Ruhe zu generieren. Sehr zappelige ruhelose Welpen oder Jungtiere, sowie ängstlich, scheue oder neu adoptierte Tiere profitieren hingegen oft mehr von einem spezifischen Medical Training als von einem allgemeinen Handlingstraining. Bei Hunden und Katzen, die sehr gut an Hand-

” Die zwangsfreie Kooperation bei der Körperpflege oder bei medizinischen Behandlungen kann sowohl mit Hunden als auch mit Katzen trainiert werden. Sie kann sogar Spaß machen, das Vertrauen fördern und das Leben für alle einfacher machen. Motivieren Sie Ihre Kundschaft, Medical Training mit ihren Hunden und Katzen als sinnvolle Spaßübung und positive Interaktion zu machen.

ling gewöhnt sind, sind einfache, nicht oder wenig schmerzhaft Körpermanipulationen, wie kämmen, Krallen schneiden, Augen und Ohren reinigen, meistens ohne weiteres Medical Training möglich.

Indikationen für intensiveres Medical Training

Mit Hunden oder Katzen, die bei einer spezifischen Körpermanipulation oder ganz allgemein bei Körpermanipulationen Anzeichen von Furcht oder Unwohlsein zeigen - zum Beispiel indem sie der Berührung ausweichen, sich wegducken, wegschleichen, davonrennen, die Leffen hochziehen, die Zähne zeigen, die Pfote zum Schlag anheben, knurren, fauchen, kratzen oder beißen, aber auch mit Tieren, die eine Behandlung erstarrt über sich ergehen lassen - sollte möglichst zeitnah mit gezieltem Medical Training begonnen werden. Bei planbaren Operationen ist es ebenfalls sehr sinnvoll, bereits im Vorfeld mit dem Tier anfallende Nachbehandlungen wie Verbandwechsel, Wundversorgung, Physiotherapie usw. schmerzfrei und in Ruhe zu trainieren.

Eine weitere wichtige Indikation für Medical Training ist die Verordnung von Therapien, wie zum Beispiel das Verabreichen von Augen- oder Ohrentropfen, Insulin spritzen, inhalieren und anderes. Der frühzeitige Beginn von Medical Training kann eine Therapie deutlich angenehmer, einfacher und in manchen Fällen überhaupt erst umsetzbar machen. In allen Fällen gilt: je weniger negative Vorerfahrungen ein Tier in Bezug auf eine spezifische Handlung gemacht hat, umso einfacher und schneller wird das Training.

Das Training

Im Medical Training wird ausschließlich über Belohnung und ohne Druck, Zwang oder Strafe trainiert. Beim Training von spezifischen Behandlungen wird zuerst das gewünschte Endverhalten und die dafür notwendigen Trainingsschritte definiert.

Je nach Trainingsziel kann es sein, dass das Tier beim fertig trainierten Verhalten auch während der Behandlung Zwischenbelohnungen in Form von Futter bekommt. Alternativ wird es erst ganz am Ende der Behandlung großzügig belohnt. Nachdem das Ziel und der Weg dorthin bekannt sind, wird das gewünschte Endverhalten über kleine, manchmal auch sehr kleine, Trainingsschritte aufgebaut. Dabei wird jede korrekte Ausführung belohnt.

Durch gut gewählte kleine Trainingsschritte erlernt das Tier das gewünschte Endverhalten ohne Stress und Überforderung. Durch die vielen Wiederholungen und den entsprechenden Belohnungen wird das Verhalten für das Tier zudem lohnenswert und mit positiven Emotionen verknüpft.

Das IBB- oder Kooperationssignal

Zusätzlich zum belohnungsbasierten Training wird dem Tier durch das sog. IBB- (ich bin bereit) oder Kooperations-Signal die Möglichkeit gegeben, die Körpermanipulation jederzeit zu unterbrechen oder sogar ganz abbrechen. Die Gewissheit jederzeit Stopp sagen zu können, verleiht eine zusätzliche Sicherheit. Dadurch können die Tiere - wie übrigens auch Menschen - eine höhere Belastung ertragen, als bei einem Kontrollverlust.

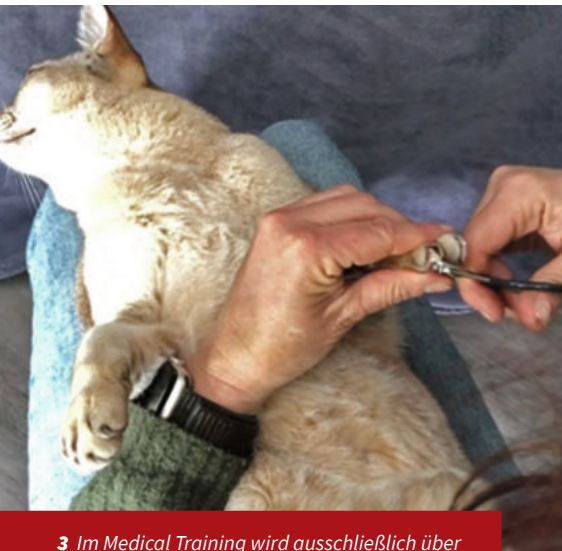
Beim IBB-Signal handelt es sich um ein Verharren in einer bestimmten Position. Das Tier lernt diese Position einzunehmen und zu halten, auch wenn an ihm manipuliert wird. Sobald es diese Position verlässt, wird die Manipulation unterbrochen und erst weitergeführt, wenn es diese Position wieder eingenommen hat. Die Motivation das IBB-Signal auch in unangenehmen Momenten weiter zu halten, ist die Belohnung, die es dafür gibt. Im Medical Training werden Manipulationen trainiert, welche vom Tier in der Regel als unangenehm empfunden werden oder manchmal sogar schmerzhaft sein können. Daher empfiehlt es sich, mit Belohnung zu arbeiten, die der Hund oder die Katze auch wirklich begehrt.



1 Unter Medical Training versteht man das Training von Körpermanipulationen in den Bereichen Körperpflege und medizinische Behandlungen.



2 Die zwangsfreie Kooperation bei der Körperpflege oder bei medizinischen Behandlungen kann sowohl mit Hunden als auch mit Katzen trainiert werden.

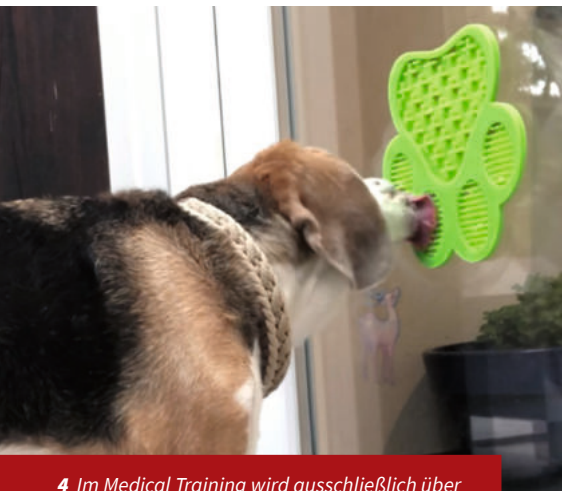


3 Im Medical Training wird ausschließlich über Belohnung und ohne Druck, Zwang oder Strafe trainiert.

Das IBB-Verhalten wird passend zur geplanten Körpermanipulation ausgewählt. Beliebte IBB-Signale sind zum Beispiel mit den Vorderpfoten auf einem Hocker stehen, auf einen Hocker sitzen, auf der Seite liegen, das Kinn in die Hand oder auf einen Gegenstand legen. Es kann aber jedes mehr oder weniger bewegungslose Verhalten zu einem IBB-Signal trainiert werden. Vor dem Training der eigentlichen Manipulation wird das Kooperationssignal so gut trainiert, dass sich das Tier sogar durch Leckerchen nicht mehr aus dem Verhalten locken lässt. Erst dann wird mit dem Training der eigentlichen Körpermanipulation begonnen.

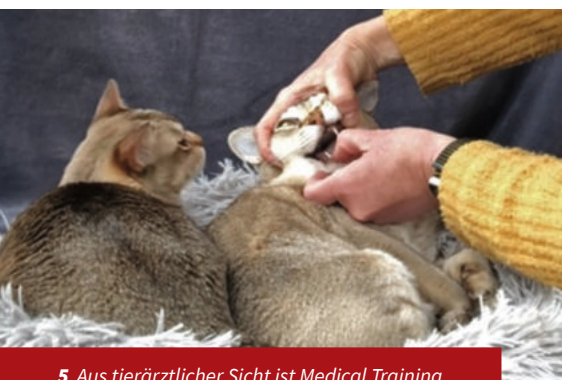
Nutzen von Medical Training

Medical Training für Hunde und Katzen ist sehr sinnvoll, da viele heutige Rassen auf regelmäßige Körperpflege angewiesen sind. Zum Beispiel Langhaarkatzen, die gekämmt werden müssen oder brachycephale Rassen, bei denen die Nasenfalten und die Augen häufig intensive Pflege benötigen. Es kann auch sonst immer mal notwendig sein, irgendeine, aus Sicht des Tieres übergriffige, Körpermanipulation vornehmen zu müssen, z.B. eine Zecke oder einen Fremdkörper zu entfernen, Ohren, Augen, Mund und Zähne zu kontrollieren oder Krallen zu schneiden.



4 Im Medical Training wird ausschließlich über Belohnung und ohne Druck, Zwang oder Strafe trainiert.

Aus tierärztlicher Sicht ist Medical Training zusätzlich sinnvoll, weil die Behandlung von kooperativen Tieren wesentlich einfacher, angenehmer und ungefährlicher ist für alle Beteiligten. Dies schließt die Tierärzt:innen, die Praxisassistent:innen, die Tierbesitzenden sowie das Tier selbst ein. Kooperative Tiere werden in der Regel auch früher und eher in der Praxis vorgestellt als widersetzliche Tiere. Die Haltenden von entspannten Tieren sind meistens zu weitreichenderer Diagnostik und Therapie bereit. Ebenso ist die Compliance besser, wenn eine verordnete Therapie ohne Kampf und ohne Gefahr, gebissen oder gekratzt zu werden, umgesetzt werden kann.



5 Aus tierärztlicher Sicht ist Medical Training zusätzlich sinnvoll, weil die Behandlung von kooperativen Tieren wesentlich einfacher, angenehmer und ungefährlicher ist für alle Beteiligten.

🏠 **Just4vets.online**
Diesen Beitrag finden Sie auch online unter
<https://just4vets.online/katzenmedizin/medical-training>



Andrea Heiniger

Heiniger ist Dipl. Verhaltenstierärztin STW und Hundetrainerin. Sie absolvierte das Studium der Veterinärmedizin an der Vetsuisse Fakultät in Zürich. Danach arbeitete sie als Assistenztierärztin in verschiedenen Kleintierpraxen. Die Fortbildung zur Verhaltensmedizinerin schloss sie 2012 mit Diplom ab. Im gleichen Jahr eröffnete sie ihre Praxis für Verhaltensmedizin bei Hund und Katze und ihre Hundeschule in Uster. Seither ist Andrea Heiniger als Verhaltenstierärztin und Hundetrainerin tätig. Zur Vertiefung der Trainingsfähigkeiten absolvierte sie die Ausbildung zur Trainingsspezialistin. Seit 2017 ist Andrea Heiniger im Vorstand der STW. Unter anderem ist sie an der Planung und Durchführung der FA VHM und Fortbildungen der STW beteiligt und als Seminarleiterin engagiert.

Praxis für Verhaltensmedizin bei Hund und Katze

Bankstrasse 36 – 8610 Uster, Schweiz

☎ +41 7967 31394

✉ info@hund-katze-verhaltensmedizin.ch

🏠 www.hund-katze-verhaltensmedizin.ch

📘 www.facebook.com/groups/487974844726378



Eickemeyer: Seminar magazin plus ist erschienen!

Die neue Ausgabe 4/23 des Seminar magazin plus von Eickemeyer ist erschienen und kann auf der Startseite des Unternehmens heruntergeladen werden.

Seit 1961 profitieren Tierärzt:innen vom großen Know-how des Unternehmens. In dieser langen Zeit hat man in Tuttlingen ein sicheres Auge für die Qualität aller Sortimentsteile entwickelt. Die ganze Erfahrung von drei Generationen hat Eickemeyer an die heute erreichte Spitzenposition im Vet-Markt geführt. Unter Anleitung erfahrener Referent:innen aus dem In- und Ausland werden in den Eickemeyer-Seminaren für Tierärzt:innen moderne Operations-, Therapie- und Diagnosetechniken besprochen, demonstriert, diskutiert und geübt. Es wird bei den Fortbildungen bewusst auf kleine Gruppen geachtet, damit alle Teilnehmer:innen die erlernte Theorie in praktischen Übungen anwenden lernen. Auch

das Angebot für TFAs erweitert sich stetig. Die Ausgabe 4/23 des Seminar magazin plus wartet mit den folgenden Themen auf:

- Fachartikel: Ophthalmologie – Intraokularer Druck (IOD) und Tonometrie
- Bericht: Enbio S B-Klasse Autoklav im Praxisalltag
- Dr. Koch's OP-Tipp
- 6. EICKEMEYER® Veterinary Forum
- Produktneuheit: Vetus 50 Ultraschallgerät
- EICKEMEYER® on Tour
- Alle Webinar- und Seminartermine 2023 / 2024

Alle bisherigen PLUS-Magazine finden Tierärzt:innen unter www.eickemeyer.de/PLUS-Magazin-Archiv

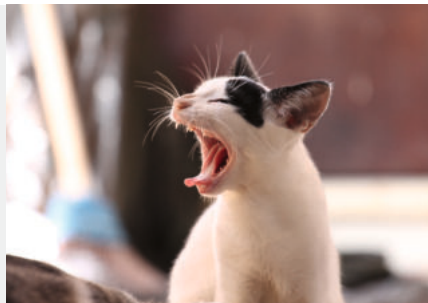
Junge Katzen impfen und vor Krankheiten schützen

Impfungen im frühen Katzenleben schützen im Falle einer Infektion vor schweren Krankheitsverläufen. Das passende Impfschema richtet sich nach den Lebensumständen der Kitten. Geimpfte Katzen leisten einen wichtigen Beitrag für den Populationsschutz.

Ein Katzenwelpen kommt ins Haus. Die Freude über den Familienzuwachs ist groß. Zumindest in den ersten Wochen ist ein Kätzchen jedoch gut geschützt durch die Antikörper, die es mit der Muttermilch aufgenommen hat. Diese Schutzwirkung lässt jedoch nach. Etwa ab der 8. Lebenswoche braucht das Immunsystem Schützenhilfe. Die Grundimmunisierung folgt dabei einem festen zeitlichen Ablauf und ist nach gut einem Jahr mit der vierten Impfung abgeschlossen. Weitere Wiederholungsimpfungen sollten mit dem Tierarzt abgesprochen werden.

Orientierung, welche Impfungen die Katze von Beginn an braucht, gibt die StKo Vet. Sie unterscheidet zwischen Core- und Non-Core-Komponenten. Erstere umfassen diejenigen Infektionskrankheiten, gegen die jede Katze zu jeder Zeit geschützt sein sollte, unabhängig davon, ob sie in der Wohnung gehalten wird oder auch Freigang hat. Non-Core-Impfungen schützen vor Infektionen, die für das Tier nur in bestimmten Lebenssituationen gefährlich werden können.

Junge Katzen sollten im ersten Lebensjahr und darüber hinaus auf jeden Fall gegen die Katzenseuche (Panleukopenie) und gegen die verschiedenen Erreger des Katzenschnupfens geimpft werden. Die Katzenseuche ist eine sehr ansteckende Viruserkrankung. Infizier-



te junge Kätzchen können daran sterben. Die StKo Vet empfiehlt deshalb eine Grundimmunisierung und regelmäßige Wiederholungsimpfungen während des gesamten Katzenlebens. Eine Grundimmunisierung ist die initiale Gabe einer oder mehrerer Impfungen, um das Immunsystem zu aktivieren. Als

Grundimmunisierung beim Katzenwelpen gelten alle Impfungen in den ersten beiden Lebensjahren. Durch eine jahrzehntelang praktizierte Impfpraxis tritt die Katzenseuche heute nur noch selten auf. Da das Virus jedoch nach wie vor in der Umwelt vorhanden ist, sind regelmäßige Impfungen auch künftig unerlässlich, um den Populationsschutz aufrecht zu erhalten. Der Katzenschnupfen wird durch verschiedene Erreger hervorgerufen. Dies sind Herpesvirus, Calicivirus, Bordetellen und Chlamydien. Der Kontakt zu anderen Katzen begünstigt die Ansteckungsgefahr. Auch geimpfte Tiere können sich infizieren, die Krankheit verläuft dann aber meist symptomlos. Das Leben geimpfter Katzen ist somit nicht in Gefahr. Die Palette der Non-Core-Impfungen umfasst die Tollwut, das Feline Leukämievirus (FeLV), die Feline infektiöse Peritonitis (FIP) und Hautpilze. Einige der Krankheiten, gegen die Katzen geimpft werden können, sind Zoonosen. Mit einer Impfung schützt man also nicht nur die Katze, sondern die ganze Familie.

Im Zusammenhang mit der Impfung von Kitten spielt die Entwurmung eine besondere Rolle. Katzenwelpen sollten ihre erste Wurmkur vor Beginn der Grundimmunisierung bekommen. Das ist wichtig, weil die körpereigene Abwehr durch Wurmbefall bereits stark beansprucht bzw. in eine der Impfung entgegenstehende Richtung gelenkt ist. Im Fokus einer welpengerechten Wurmkur stehen Spul- und Hakenwürmer, da diese vom Muttertier auf die Welpen übertragen werden können. www.bft-online.de



Welpenbesitzer:innen natürlich einfach aufklären

Sind Sie und Ihr Praxisteam häufig in der Aufklärung neuer Welpenbesitzer:innen zur altersgerechten Bewegung gefordert?

Mit der neuen Broschüre „**Natürlich gesund groß werden**“ von PlantaVet wird das jetzt einfacher. Eine endkundengerechte Aufklärung über:

- Die Entwicklung des Bewegungsapparates
- Dos und Don'ts im Alltag mit einem jungen Hund
- Informationen für eine bedarfsgerechte Ernährung junger Hunde

Denn der Bewegungsapparat von Hunden im Wachstum ist besonders anfällig für Schäden, die sich auch im späteren Leben auswirken können. Dem gegenüber stehen ambitionierte neue Hundebesitzer:innen – sie freuen sich auf ausgedehnte Spaziergänge, Spiel und Spaß mit ihrem neuen Schützling. Die Gefahren von einer zu frühen, zu starken Belastung sind ihnen dabei oft nicht bewusst.

Unterstützen Sie Ihre Kund:innen mit der neuen Broschüre. Bestellen Sie jetzt Ihre kostenlosen Exemplare ganz einfach im Webshop unter www.plantavet.de



VUK und TVD Finanz geben Kooperation bekannt

Der Verbund Unabhängiger Kleintierkliniken e.V. (VUK) und TVD Finanz GmbH & Co. KG (TVD) freuen sich, ihre Partnerschaft im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge bekanntzugeben.

Als Arbeitgeberverbund setzt sich der VUK für die Zukunftsfähigkeit von 41 privaten und inhabergeführten Kleintierkliniken, Tiergesundheitszentren und auf Klinikniveau arbeitenden Kleintierpraxen in Deutschland ein. Eines der Angebote des VUK besteht darin, seinen Mitgliedern den Zugang zu einer betrieblichen Altersvorsorge mit Sonderkonditionen und einem umfangreichen Betreuungskonzept zu ermöglichen. Um dieses Ziel zu erreichen, hat der VUK sich für eine Partnerschaft mit TVD entschieden.

TVD Finanz ist ein auf die Beratung für Tierarztpraxen und Tierkliniken spezialisiertes Unternehmen. Die Betreuung von Mitarbeitenden im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge ist ein stark wachsendes Geschäftsfeld. Mit langjähriger Erfahrung und umfangreichem Fachwissen ist TVD der ideale Partner für den VUK, um seinen Mitgliedern maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Der Kooperationsvertrag zwischen dem VUK und TVD legt die Grundlagen für eine langfristige, erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Beide Seiten streben an, von dieser Kooperation nachhaltig zu profitieren und Synergien zu schaffen, um den Mitgliedern des VUK den bestmöglichen Nutzen zu bieten.

Tim Kasten, Geschäftsführer von TVD Finanz, äußert sich begeistert über die Kooperation: „Wir sind stolz darauf, mit dem VUK zusammenzuarbeiten und dessen Mitgliedern maßgeschneiderte Lösungen im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge anzubieten. Diese Partnerschaft ermöglicht es uns, unsere langjährige Expertise sinnvoll einzusetzen und einen Beitrag zur Stärkung der Kleintiermedizin in Deutschland zu leisten.“ Zum 1. Juli 2023 ist die Kooperation offiziell gestartet. Der VUK und TVD werden in den kommenden Wochen gemeinsam daran arbeiten, die ersten Schritte dieser Partnerschaft umzusetzen und die Mitglieder des VUK über die neuen Möglichkeiten zu informieren.



Der Verbund Unabhängiger Kleintierkliniken e.V. (VUK) vertritt die Interessen von privaten und inhabergeführten Kleintierkliniken, Tiergesundheitszentren und auf Klinikniveau arbeitenden Kleintierpraxen. Er versteht sich als Arbeitgeberverbund und entwickelt Strategien und Lösungen für die Zukunftsfähigkeit seiner Mitglieder. Im Mittelpunkt der Arbeit des VUK stehen das Wohl und die Stärkung des tierärztlichen Berufsstandes, Impulse für die innovative Tiermedizin, die Aufwertung des Arbeitgeberimages und die gezielte Förderung der angestellten Tierärzt:innen, der TFA und der Studierenden in einem starken bundesweiten Netzwerk. Jedes Mitglied im VUK behält seine Individualität und seine Selbstständigkeit.

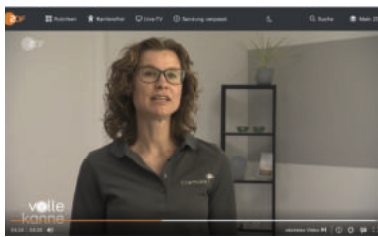
www.vuk-vet.de



Die TVD Finanz GmbH & Co. KG (TVD) ist ein erfahrenes Beratungsunternehmen, das sich u.a. auf die Betreuung von Mitarbeitern im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge für Tierarztpraxen und Tierkliniken spezialisiert hat. Versicherung, Vorsorge, Darlehen oder betriebswirtschaftliche Fragestellungen – TVD ist der unabhängige Finanzpartner für alle Tierärzt:innen & TFAs. Im privaten wie im geschäftlichen Bereich und deutschlandweit. Die konsequente Ausrichtung auf den Veterinärberuf macht TVD zu einem zuverlässigen Spezialisten. TVD-Vorteil: Gruppen- und Rahmenverträge bieten Sicherheit bei überschaubaren Kosten. Und im Schadenfall können TVD-Kunden auf einen erfahrenen Service bauen. www.tvd-finanz.de



Haustier gestorben – wohin mit dem toten Liebling?



ZDF nimmt sich des Themas Tierkremierung an. Wenn ein geliebtes Haustier das Zeitliche segnet, stehen Besitzer:innen oft vor der Entscheidung, was nun mit dem Leichnam passiert. "Volle Kanne" ist die tägliche Servicesendung, die von Nadine Krüger und Florian Weiss präsentiert wird. Das Filmeteam um Andrea Meuser war zu Gast bei Tierbestatterin Jennifer Gsell in der CREMARE-Zentrale in Wesel. In 3:25 Minuten wird gezeigt, welche Bestattungsmöglichkeiten es gibt. Der Film ist noch bis zum 20. Juni 2025 in der ZDF-Mediathek abrufbar (<https://is.gd/P7ORX6>). ZDF-Mediathek: www.zdf.de – CREMARE: <https://tierkrematorium-cremare.de>

Altwerden ist keine Krankheit

Doch wissen das auch Katzenbesitzer:innen? Unsere Hauskatzen werden glücklicherweise immer älter. Doch viele Tierhalter:innen tun sich schwer damit, einzuschätzen, wie es um die Gesundheit ihres Katzenseniors steht. Um Katzenbesitzer:innen dabei zu unterstützen, hat die AG Katzenmedizin zusammen mit der Vetoquinol GmbH eine Broschüre mit bei älteren Katzen häufiger vorkommenden Erkrankungen erstellt. Die A5-Broschüre umfasst die wichtigsten Krankheiten von Arthrose bis Zahnerkrankungen und sensibilisiert Katzenhalter:innen, worauf bei ihren Fellnasen zu achten ist. Wer Interesse hat, diese Broschüre im Wartezimmer auszulegen, nimmt Kontakt zu Vetoquinol auf. www.vetoquinol.de



Jubiläumssymposium: 30 Jahre Veterinärphytotherapie

In Bad Waldsee veranstaltet die ATF in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Phytotherapie der GGTM und der DVG-Fachgruppe Naturheilverfahren / Regulationsmedizin und der freundlichen Unterstützung der SaluVet GmbH das Jubiläumssymposium „30 Jahre Veterinärphytotherapie“ für Tierärzt:innen und Studierende.

Referent:innen: Dr. Cäcilia Brendieck-Worm, Dr. Stefan Böttger, Dr. Sandra Graf-Schiller, Prof. Dr. Dr. h.c. Matthias Melzig, Dr. Valérie Menoud, Dr. Rüdiger Rudat, Dr. Theresa Schlittenlacher, Prof. Dr. Florian Stintzing, Yvonne Thoonsen, Dr. Sabine Vollstedt, Dr. Michael Walkenhorst.



- Podiumsdiskussion mit Expert:innen zum Thema „Boden gut machen“
 - Wie die Fermentation Arzneipflanzenauszüge verändert
 - Arzneipflanzen im Spannungsfeld zwischen Empirie und Evidenz
 - Ätherische Öle als Hemmer der Biofilmbildung
 - Ein Blick hinter die Kulissen: Betriebsführung und fachliche Kurzvorträge vom SaluVet Team
 - Rosenwurz- ein biogenes Adaptogen
 - EucaComp® im Vergleich mit Metricure®
 - Sind pflanzliche Wirkstoffe (noch) zukunftsfähig?
 - Equines Asthma - Ursachen, Prävention und Behandlung
 - Ätherische Öle im Praxisalltag – einfach und unverzichtbar
 - Phytotherapie in der Tierärzteschaft - Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
 - Drei Jahrzehnte Veterinärphytotherapie – verschlissen oder gereift?
- Ort: SaluVet, Bad Waldsee
Anmeldung: www.bundestieraerztekammer.de/atf

neoplas vet
ADVANCED COLD PLASMA THERAPY

Schonende
Wund-
behandlung



kINPen® VET

Der Kaltplasma-Jet in der Veterinärmedizin

**Kontaktfreie, nichtinvasive und punktgenaue
Behandlung unter Sichtkontrolle.
Keine Resistenzbildung – keine Nebenwirkungen.**

Vorteile:

- Wirksame Inaktivierung von Mikroorganismen
- Beschleunigung der Wundheilung
- Schnelle Schmerz- und Juckreizlinderung

Einsatzgebiete:

- Wundbehandlung
- Dermatologie
- Ophthalmologie
- Tumorthherapie

Weitere Informationen auf unserer Website www.neoplas.eu

neoplas vet
ADVANCED COLD PLASMA THERAPY



Bandscheibe postoperativ – was nun? Rehabilitation und Physiotherapie



Iris Challande-Kathmann, Semsales

Physiotherapie ist eine Rehabilitationsmaßnahme und bedeutet definitionsgemäß die Verabreichung physikalischer Reize an verschiedene Organe und Gewebe mit dem Ziel, eine genesungsfördernde Reaktion des Organismus zu bewirken. Sie ist ein sehr wichtiger Teil der Behandlung von Bandscheibenpatienten. Das primäre Ziel ist eine Wiederherstellung der Funktion von Muskeln, Gelenken und Nerven und damit des normalen Bewegungsablaufs. Massage, Hydro- sowie Bewegungstherapie sind die wichtigsten physiotherapeutischen Methoden, die in einem Physiotherapieprogramm kombiniert werden.

Neben der Physiotherapie spielen in der Rehabilitation auch begleitende Maßnahmen, wie insbesondere Schmerzbehandlung (inklusive Analgetika) aber auch Wundmanagement, Dekubitusprophylaxe und Blasenmanagement eine sehr wichtige Rolle.

Die klassische Massage hat einen Einfluss auf den Muskeltonus, regt den Stoffwechsel des Gewebes an, beschleunigt den Lymphfluss, ist hyperämisierend und kann Schmerzen lindern. Nicht zu unterschätzen ist der positive psychische Effekt auf das Tier. Auf Grund der mechanischen

Wirkung werden Verklebungen zwischen Haut und Muskel sowie Bändern gelöst und die Blutzirkulation im Gewebe beschleunigt. Es werden schmerzzeugende Substanzen, wie z.B. Laktat, abtransportiert.

Fünf Grundhandgriffe bei der klassischen Massage

Bei der klassischen Massage werden fünf Grundhandgriffe unterschieden: Effleurage (Streichung), Petrissage (Knetung - Abb. 1), Friktion (Reibung), Tapotement (Klopfung) und Vibration (Schüttelung).

Passive Bewegungstherapie

Unter passiver Bewegung wird ein durch die Therapeut:innen sanftes Bewegen von Gelenken (Abb. 2), sowie das Mobilisieren der Muskulatur (Dehnen) und des Nervensystems (neurales Gleiten) verstanden. Der Patellar- und Flexorreflex sind für das reflexinduzierte Training (RIT) gut geeignet (Abb. 3). Die Durchblutung und Beweglichkeit wird gefördert, und so bleibt das Bewegungsgefühl erhalten.

Bei eingeschränkter Beweglichkeit kommt es sehr schnell zu Kontrakturen, zu Gelenksver-

steifungen und Knorpeldegeneration. Können die Tiere nicht selbst aufstehen, müssen sie täglich mehrmals aufgestellt werden. So bekommt der Patient wieder ein Gefühl für die normale Körperhaltung und die Stellung der Beine im Bezug zum Körper.

Aktive Bewegungstherapie/ Hydrotherapie

Damit die Muskulatur wieder aufgebaut und die ursprüngliche Kraft wieder erlangt wird, ist ein gezieltes tägliches Training nötig. Sobald möglich kommt die aktive Bewegungstherapie, insbesondere die Hydrotherapie dazu. Sie beinhaltet Laufen mit Unterstützung und Gangschulung sowie Gleichgewichts- und Koordinationsübungen (Foto 4.) Es gibt gute Geschirre zur Unterstützung bei Paresen aller Art.

Jeden Tag wird das Programm dem Zustand des Patienten angepasst. Die einzelnen Übungen werden 2-3 Mal pro Tag durch die Therapeut:in oder die gut angeleiteten Patientenbesitzer:in wiederholt. Die Physiotherapie und Rehabilitation gestaltet sich beim zervikalen Bandscheibenvorfall prinzipiell gleich wie bei Vorfällen auf thorakaler oder lumbaler Ebene. Bei der Hydrotherapie ist hier darauf zu achten, dass der Patient nicht ständig in einer Hyperextensionsstellung des Halses verbleibt, was zu Reizungen und Schmerzen führen kann. Schwimmen ist daher in der Anfangsphase häufig kontraindiziert.

Postoperativ kann die Wunde gekühlt werden. Die Blase muss regelmäßig kontrolliert und evtl. ausgedrückt werden. Das Tier wird

„ *Idealerweise sollte postoperativ so früh wie möglich mit einem dem Patienten individuell angepassten Reha-Programm begonnen werden. Der Patient darf nicht überfordert werden, und neben den physiotherapeutischen Methoden ist größten Wert auf die Schmerzkontrolle und das Blasenmanagement zu legen.*

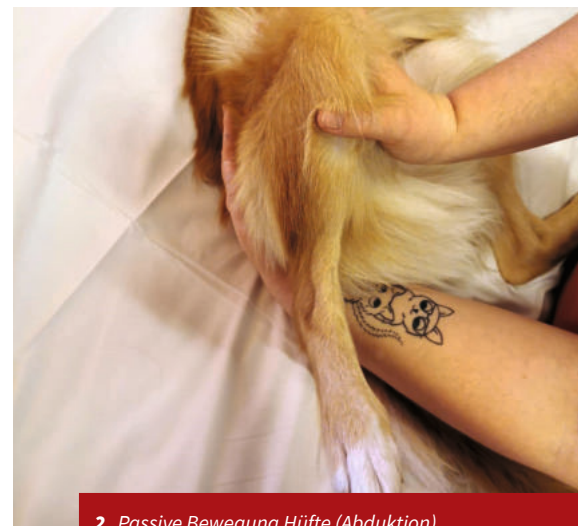
Die Arbeit im Wasser steigert die Kraft und Ausdauer der Muskulatur. Das Bewegungsausmaß der Gelenke sowie die Ausdauer des Herz-Kreislaufsystems werden erhöht. Im Wasser ist der Körper leichter und wird stabilisiert. Dadurch können auch an Land nicht stehfähige Tiere bewegt und auch Tiere mit schmerzhaften Gelenken einfacher und mit geringerer Belastung trainiert werden. Ein Muskelaufbau ist so in einer früheren Phase der Rehabilitation möglich. Durch den vom Wasser ausgeübten Druck werden Schwellungen reduziert. Die Druckrezeptoren und Thermorezeptoren werden stimuliert und damit die Schmerzen gesenkt, die Körperwahrnehmung gesteigert und das Wohlbefinden gefördert. Die Hydrotherapie auf dem Unterwasserlaufband (UWL) bietet die optimalen Voraussetzungen für die Wiedererlangung der normalen Bewegungsabläufe (Abb. 5). Wunden werden mit einer wasserabstoßenden Salbe (z.B. Zinksalbe) geschützt.

weich gelagert und bei Bedarf regelmäßig gewendet. Die Pfoten sind vor Verletzungen zu schützen. Die Wunde ist zu pflegen, und auf Serombildung ist zu achten. Nach Entlassung können die Besitzer:innen nach genauer Instruktion die folgenden Methoden größtenteils auch zu Hause fortführen.

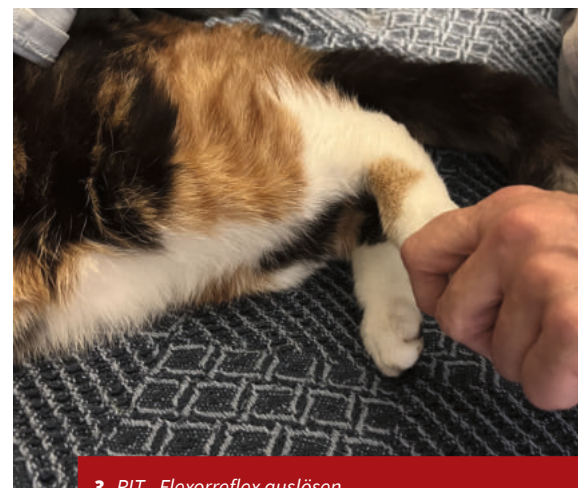
- **Passive Bewegung:** 3 Mal pro Tag jedes Gelenk einzeln passiv bewegen. Muskulatur dehnen.
- **RIT:** Patellarreflex und insbesondere Flexorreflex sehr gut geeignet, täglich bei passiver Bewegung miteinbauen.
- **Massage:** 1-3 Mal pro Tag werden der Rücken und die Hintergliedmaßen massiert, bei verspannter Muskulatur der Vordergliedmaßen diese miteinbeziehen. Bei Hypertonus wird lockernd massiert, bei schlaffer Lähmung tonisierend.



1 Knetmassage Oberschenkel



2 Passive Bewegung Hüfte (Abduktion)



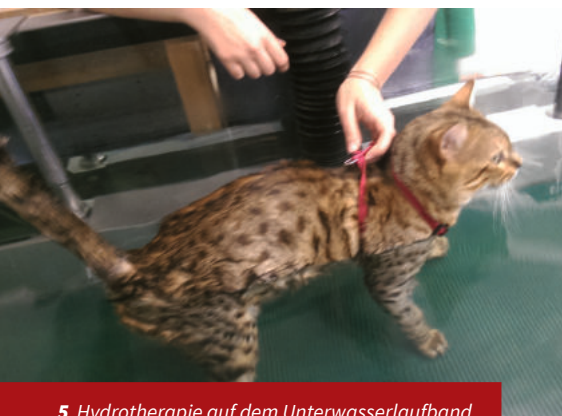
3 RIT - Flexorreflex auslösen.

Foto: Iris Challande-Kathmann



4 Hindernislaufen.

Foto: Iris Challande-Kathmann



5 Hydrotherapie auf dem Unterwasserlaufband.

Foto: Iris Challande-Kathmann

- **Hydrotherapie:** Schwimmen oder UWL. Das Tier wird vorsichtig an das Wasser gewöhnt. Schwimmen bzw. Gangschulung, Gleichgewichtsübungen, einmal täglich bis einmal die Woche.
- **Aktive Bewegung:** Täglich wird mindestens 5 Mal das Laufen trainiert, das Gleichgewicht und die Koordination gefördert.

Regelmäßige Kontrollen und Behandlungen durch die Therapeut:innen (einmal pro Woche) sind zu empfehlen. Das Tier hat während 6 Wochen strikten Leinenzwang, darf nicht springen, Treppen laufen oder wild spielen. Danach kann langsam aufbauend eine Mehrbelastung beginnen. Bei starken Schmerzen oder Wundheilungsstörungen, wie z.B. Serombildung werden bevorzugt **Lasertherapie**, aber auch **Magnetfeldtherapie** und/oder **Elektrotherapie** zusätzlich angewendet. Die Geweberegeneration wird gefördert und durch verschiedene Mechanismen der Schmerz gehemmt (z.B. Überdeckungseffekt oder Endorphinfreisetzung). **Therapeutischer Ultraschall** wird gerne bei sehr schmerzhaften Muskelverspannungen eingesetzt. 🐾

🏠 **Just4vets.online**
Diesen Beitrag finden Sie auch online unter <https://just4vets.online/katzenmedizin/bandscheibe-postoperativ>



Dr. Iris Challande-Kathmann,

**Dipl. ECVMR (EBVS® European Specialist in Veterinary Sports Medicine and Rehabilitation),
Dipl. ECVN, FA Physiotherapie**

hat Tiermedizin an der Vetsuisse-Fakultät der Universität Bern studiert. Die Spezialistin für Physiotherapie und Rehabilitation hat darüber hinaus in Tierosteopathie und Tierakupunktur diplomiert. Seit 2009 leitet die Tierärztin mit INDIKA-animalreha in der Schweiz ein Kompetenzzentrum für Rehabilitation und Physiotherapie bei Hunden und Katzen. Die Tierärztin ist zudem Herausgeberin des Fachbuches "Rehabilitation und Physiotherapie bei Hund und Katze", das einen umfassenden Überblick über gängige manuelle und apparative Techniken in der Physiotherapie sowie deren Wirkungsweisen und Anwendungsmöglichkeiten gibt.

INDIKA-animalreha SA

Rte de la Rougève 74 - 1623 Semsales, Schweiz

☎ +41 26 9187240 📠 +41 26 9187241

✉ info@indika.ch

🏠 www.indika.ch



Das Buch "Rehabilitation und Physiotherapie bei Hund und Katze" ist in der Schlüterschen Verlagsanstalt zum Preis von € 89,- erhältlich und beschreibt Techniken, Krankheitsbilder und Therapiekonzepte.

Live in München

19. BIS 21. OKTOBER 2023

Das Gefühl, genau am richtigen Ort und live dabei zu sein. Beim bpt-Kongress 2023. Wie immer mit allem, was dazu gehört und alles unter einem Dach: praxisnahe Fortbildung, Treffen und Feiern mit Kolleginnen und Kollegen, aktuelle Berufspolitik, attraktive Fachmesse und neue Impulse. Wir sehen uns. Live in München.

www.bpt-kongress.de



Schritt Richtung Zukunft!

Dr. Anna Draschka schließt sich TPP-Netzwerk an.



"Der Zusammenschluss mit TPP macht es für mich möglich, meine nächsten, großen Schritte mit der Praxis zu verwirklichen."

Dr. Anna Draschka möchte mit dem Schritt ihren Mitarbeiter:innen Sicherheit und Perspektiven bieten.

Im Netzwerk nun gibt es für alle Mitarbeiter:innen ganz neue Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln.

Fotos: Tanja Strauss

Am 1. August 2023 hat Dr. Anna Draschka überweisende Kolleg:innen und Geschäftspartner:innen darüber informiert, dass die 2008 von ihr gegründete Tierarztpraxis Hadern in das Netzwerk Tierarzt Plus Partner (TPP) übergeht und sie von nun an als Teilhaberin und Geschäftsführerin die Münchener Praxis, die sie als ihr "drittes Kind" bezeichnet, leitet. Die Tierärztin hat mit allen Ketten und Netzwerken gesprochen, sich Angebote für ihre Praxis, ihr Team und sich selbst unterbreiten lassen. Schlussendlich hat sie das Team von TPP überzeugt, die gleichen Werte und Ziele zu verfolgen, die Wertschätzung der Mitarbeiter:innen an erster Stelle steht und gemeinsam die Tiermedizin in Deutschland auf ein neues Niveau heben zu können.

JUST4VETS: Bisher haben Sie als Unternehmerin alle Entscheidungen rund um Ihre Praxis selbst getroffen. Nun sind Sie ein Teil des TPP-Netzwerkes. Warum dieser Schritt?

Anna Draschka: Ich habe mir diesen Schritt sehr reiflich überlegt, das können Sie mir glauben. Vor zweieinhalb Jahren bereits stellten sich die ersten Kaufinteressenten in meiner Praxis vor, und damals fand ich den Gedanken vollkommen absurd, mein "drittes Kind" zu verkaufen. Zu diesem Zeitpunkt haben mich viele meiner Kolleg:innen vor der Aufgabe der Selbstständigkeit gewarnt, mich als "schlechte Geschäftsfrau" bezeichnet und sogar vom "Ausverkauf der Tierärzteschaft" gesprochen. Die Ketten würden die Tierärzt:innen nur reglementieren, deren Identität klauen und den letzten Tropfen aus Mitarbeitenden und den Praxen herausquet-

schen. Außerdem wäre ich für einen Verkauf noch viel zu jung, da die eventuelle Nachfolgeproblematik in ferner Zukunft läge und und ich aktuell viel zu viele Steuern zahlen müsste.



"Wir werden unser Wissen und unsere Erfahrungen mit über 70 Tierarztpraxen in Deutschland teilen und an den Erfahrungen des gesamten Netzwerkes teilhaben." Foto: Tanja Strauss

Warum haben Sie sich denn dann trotzdem für den Zusammenschluss entschieden?

Die Idee der Vernetzung fand ich schon immer großartig. Alle, die mich kennen, wissen, dass ich Networking liebe. Ich bin überzeugt, dass man gemeinsam schneller, etwas viel Größeres auf einem höheren Niveau schaffen kann. Meiner Meinung nach ist Wissenstransfer total wichtig, gemeinsam könnten wir Erfahrungen und Wissen der verschiedenen Fachgebiete austauschen.

Bisher habe ich hier in Hadern eine haustierärztliche Praxis mit gehobenem internistischem Schwerpunkt und eine überregionale Überweisungspraxis für Tierzahnheilkunde und Kieferchirurgie für Hunde, Katzen und Kleinsäuger geführt. Der Zusammenschluss mit TPP macht es für mich möglich, meine nächsten, großen Schritte mit der Praxis zu

verwirklichen - hierüber werde ich in Kürze Genaueres berichten.

Hätten Sie das nicht auch in dem bisherigen Rahmen umsetzen können?

Die Tiermedizin entwickelt sich rasant weiter, Spezialisierung ist das neue Schlagwort. Ich bin Spezialistin für Tierzahnheilkunde, verfüge darüber hinaus um medizinisches Wissen rund um kleine Heimtiere, sowie HNO und Radiologie. Doch bin ich wahrlich keine Spezialistin für all die Positionen, die im Betrieb einer großen Tierarztpraxis anfallen - weder für Praxismanagement, IT oder Arbeitssicherheit. Und wenn das EC-Gerät nicht funktioniert oder es neue Datenschutzrichtlinien gibt, habe ich kaum Kapazitäten zur Problemlösung.

In den Anfängen konnte ich mit 3, 5 oder 10 Mitarbeitenden die Praxis mit Bauchgefühl, gesundem Menschenverstand und gutem Willen recht passabel führen. Mit über 20 Mitarbeiter:innen jedoch wird das Management eher provisorisch. Will man in diesen Bereichen genauso ordentlich performen wie in den medizinischen, darüber hinaus fair und wertschätzend seinen Mitarbeiter:innen gegenüber auftreten und dann noch verhindern, dass der Bürokratismus hinten runterfällt, braucht man Unterstützung. Die Vorstellung, genau diese Aufgaben an Spezialist:innen abzugeben, die genau diese mit Hingabe ausführen, ist meiner Ansicht nach absolut sinnvoll. Im Vorfeld habe ich Versuche aus der Kollegenschaft beobachtet, sich gemeinsam zu organisieren, zu vernetzen oder Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Diese Versuche sind bislang alle erfolglos geblieben, weil wir als praktizierende Tiermediziner:innen alle mehr als Fulltime arbeiten und keine Zeit finden, uns auch noch um diese Arbeiten zu kümmern.

Was bedeutet dieser Schritt für Ihr Team?

Anna Draschka: Ich möchte meinen Mitarbeiter:innen Sicherheit und Perspektiven bieten. Schon während Corona habe ich geschwitzt, vorsorglich das gesamte Team die Dokumente zur Kurzarbeit unterschreiben lassen, als ich nicht wissen konnte, dass der gegenteilige Effekt eintreten und die Pan-

demie sich günstig für den Veterinärmarkt auswirken würde. Ich hatte schlaflose Nächte bei der Frage, wie lange ich im Notfall meinem damals 20-köpfigen Team die Gehälter aus eigener Tasche hätte zahlen können.

Im Netzwerk nun gibt es für meine Mitarbeitenden ganz neue Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln, die ich alleine nicht hätte bieten können. Zusätzlich kann das Team die neue, hauseigene TPP-Akademie für die Fortbildung nutzen. Wir werden unser Wissen und unsere Erfahrungen mit über 70 Tierarztpraxen in Deutschland teilen und an den Erfahrungen des gesamten Netzwerkes teilhaben. Zudem wird ein großes Team aus Spezialist:innen in administrativen Bereichen, wie z.B. Praxismanagement, Buchhaltung, IT, Marketing, Personal und anderen, zu unseren neuen Kolleg:innen gehören.

Welche Visionen möchten Sie denn noch im Netzwerk umsetzen?

Ganz besonders am Herzen liegt mir, mein Wissen in der Tierzahnheilkunde an möglichst viele Kolleg:innen weiterzugeben und zudem selbst noch besser zu werden. Die Einstellung, in der eigenen Praxis vor sich hin "zu wurschteln", Wissen zu hamstern und bloß niemandem davon zu erzählen, ist von vorgestern. Meiner Meinung nach, gibt es in einem Netzwerk die Möglichkeit, viele Kolleg:innen zu erreichen und fortzubilden, den Standard der Tiermedizin in Deutschland gemeinsam zu heben und Missstände in der Branche auszumerzen.

Mein Team, meine Praxis und ich sind also seit dem 1. August 2023 Teil des TPP-Netzwerkes. Wir sind uns sicher, den richtigen Schritt Richtung Zukunft gegangen zu sein. Gerne stehe ich allen Kolleg:innen zur Verfügung, werde alle Fragen beantworten und alle auf dem Laufenden halten, ob sich alles so entwickelt, wie wir es uns vorgestellt haben.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Team alles Gute bei den kommenden Schritten und Entwicklungen.



Andreas Moll

Just4vets.online

Diesen Beitrag finden

Sie auch online unter

<https://just4vets.online/gefluester/draschka-ttp>

JUST4VETS



SCAN MICH

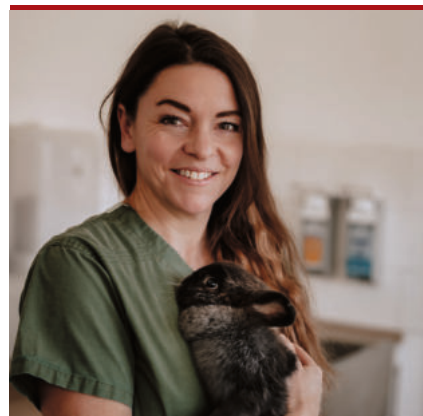


Foto: Tanja Strauss

Dr. Anna Draschka, EMSAVM Dentistry,

hat an der Ludwig-Maximilians-Universität in München Tiermedizin studiert und an der Universität Leipzig promoviert. Sie führt seit über 15 Jahren eine Kleintierpraxis mit Tätigkeitsschwerpunkt Zahnheilkunde in München. Der Tierärztin wurde das ÖTK-Diplom Zahn- und Kieferchirurgie für Klein- und Heimtiere verliehen, darüber hinaus hat sie erfolgreich den internationalen Masterstudiengang Zahnheilkunde für Kleintiere an der Universität Luxemburg absolviert. Dr. Anna Draschka ist Mitglied in der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG), der Deutschen Gesellschaft für Tierzahnheilkunde (DGT), der österreichischen Gesellschaft für tierärztliche Zahnheilkunde (ÖGTZ) und der Europäischen Gesellschaft für Zahnheilkunde (EVDS). Seit 2023 ist Dr. Anna Draschka Chefredakteurin des Fachmagazins für Tierärzt:innen "KLEINE HEIMTIERE".

Tierarztpraxis Hadern - Dr. Anna Draschka

Fürstenrieder Str. 217 - 81377 München

☎ 089-72402492

✉ anna@tierarzt-hadern.de

🏠 www.tierarzt-hadern.de

📘 www.facebook.com/tierarztthadern

📷 www.instagram.com/dr.anna.draschka

🌐 www.linkedin.com/in/dr-anna-draschka-7b5811277

7b5811277

Vet Essentials Multi-Benefit + Dental unterstützt bei jedem Biss



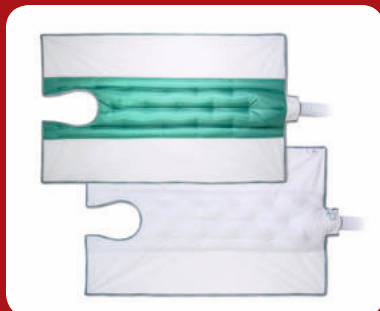
Zahnerkrankungen bei Hunden und Katzen sind leider keine Seltenheit. Mehr als 80 % aller Hunde und Katzen über 3 Jahren haben eine behandlungsbedürftige Zahnerkrankung. Umso wichtiger ist es, die Zähne von Vierbeinern proaktiv gesund zu halten. Dabei kann bereits die richtige Ernährung dazu beitragen, die Zahnhygiene täglich zu unterstützen.

Hill's VET ESSENTIALS Multi-Benefit + Dental enthält eine spezielle Zahnpflege-Technologie, die während des Kauens Zahnbelag- und Zahnsteinbildung reduziert, damit die Zähne und das Zahnfleisch gesund bleiben. Denn mit jedem Biss reinigt die faserhaltige Matrix die Zahnoberfläche und entfernt Plaque und das bis zum Zahnfleischrand - für saubere Zähne und einen frischen Atem.

Und das Beste: Hill's VET ESSENTIALS Multi-Benefit + Dental ist für Hunde und Katzen ab einem Jahr exklusiv in Tierarztpraxen erhältlich und unterstützt zusätzlich alle wichtigen Ernährungsbedürfnisse von Tieren, damit diese einfach gesund bleiben.

www.hillsvet.de/ch/at

Neu bei EICKEMEYER®: MOECK Wärmendecke für Zahn-OPs



In klinischen Situationen können Tiere nicht auf die Zufuhr äußerer Wärme verzichten, da die natürliche Thermoregulation des Tieres durch die Anästhesie ausgeschaltet ist. Daher wird u. a. die Verwendung von Wärmendecken empfohlen.

Ergänzend zu den wiederverwendbaren MOECK Wärmematten für Kleintiere in zwei Größen wurde das Produktsortiment nun um eine zusätzliche Wärmendecke erweitert, die speziell für den Einsatz bei zahnmedizinischen Eingriffen geeignet ist. Diese kann in Kombination mit der größeren Wärmendecke verwendet werden und wird mittels eines Verbindungsschlauches schnell und einfach mit der Wärmendecke verbunden. Somit kann eine optimale konvektive Wärmeversorgung von oben und unten erreicht werden. Der variable Rundhalsausschnitt ermöglicht verschiedene Einstellungsmöglichkeiten, so dass er optimal an die unterschiedlichen Kopf- und Körpergrößen von verschiedenen Kleintierarten und -rassen angepasst werden kann. Die Wärmendecke ist bei bis zu 70 °C waschbar und kann im Wäschetrockner bei höheren Temperaturen getrocknet werden.

www.eickemeyer.de

Vetnordic innovative und nachhaltige Produkte für die Praxis!



Vetnordic, das junge Unternehmen mit Hauptsitz in Dänemark, vertreibt Qualitätsprodukte für Tierarztpraxen und -kliniken nun auch in Deutschland und Österreich. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, innovative und nachhaltige Produkte, sowie Alternativen für den täglichen Praxisbedarf zu finden und zu vertreiben. Dabei gibt es keinen Mindestbestellwert, außerdem werden keine Frachtkosten berechnet. Derzeit bietet das Unternehmen allen Neukunden einen Willkommens-Rabatt in Höhe von 20 Euro.

Hunde- und Katzenkatheter

Für die Kleintierpraktiker:innen bietet Vetnordic nun ein komplettes Sortiment an Harnkathetern: der Katzenkatheter ist in drei Ausführungen und jeweils drei verschiedenen Größen erhältlich, der klassische Hundekatheter ist in vier verschiedenen Längen vorrätig.

Sop-Bite Bandagen

Für die Nachbehandlungsphase bietet das Unternehmen jetzt seine praktischen und kohäsiven Stop-Bite Bandagen an. Stop-Bite hat einen bitteren Geschmack, so dass der Patient die Wunde in Ruhe lässt. Die Bandagen stehen drei Breiten zur Verfügung (4,5 Meter Länge, 10 Bandagen pro Packung).

Alle Produkte sind im Vetnordic-Shop erhältlich.

www.vetnordic.com

Daxocox® feiert Geburtstag



Die wöchentliche Osteoarthritis-Schmerztherapie. Mit Daxocox® (Wirkstoff Enflcoxib) steht Ihnen seit 2 Jahren ein einzigartiges NSAID zur Behandlung von Schmerzen und Entzündungen im Zusammenhang mit Osteoarthrose oder degenerativen Gelenkerkrankungen zur Verfügung. Die Besonderheit: Es muss nur einmal wöchentlich gegeben werden.

Warum ist das wichtig? Osteoarthrose bedarf einer zuverlässigen und sicheren, lebenslangen Behandlung. Jedoch gibt jeder zweite Tierhalter an, Probleme bei der täglichen Gabe von NSAIDs zu haben. Zudem können Überanstrengung und natürlich auftretende Krankheitschübe zusätzlich Schmerzen zur Folge haben.

Daxocox® erzielt aufgrund seiner einzigartigen Phasischen 7-Tage Pharmakologie – durch Bildung eines aktiven Pyrazol-Metaboliten – mit nur einer Dosierung stabile Plasmaspiegel für 7 Tage. Dabei hat Daxocox® ein sehr gutes Sicherheitsprofil.

Für eine dauerhafte effektive Schmerzlinde- rung ohne das Risiko der Überakkumulation!

www.ecuphar.de

Tierarzt24 Mariendistel Forte – weniger ist mehr



Tierarzt 24 Mariendistel Forte wird ab sofort die Palette der Tierarzt24 Eigenmarkenprodukte erweitern. Dieses Ergänzungsfuttermittel speziell für Pferde unterstützt mit seinem hochkonzentrierten Mariendistelextrakt die Leberfunktion. Schon die alten Griechen wussten, dass Mariendistel (*Silybum marianum*) der Leber und der Verdauung guttut. Ihren Namen hat sie nach einer Legende, in der die weißen Streifen auf den Blättern von der Milch der Jungfrau Maria abstammen sollen. Regional wird diese Pflanze auch Donner-, Fieber-, Frauendistel oder Christi Krone genannt.

Der Extrakt in Mariendistel Forte ist eingehüllt in einem feinen Perlgranulat. Das ermöglicht eine besonders geschützte Magenpassage und erhöht die Verfügbarkeit um das 10fache gegenüber herkömmlichen Extrakten. Schließlich wird aufgrund der hohen Extrakt-Konzentration nur eine geringe tägliche Menge Perlgranulat pro Pferd benötigt. Für einen ausgewachsenen Warmblüter reichen da schon 4 g pro Tag. Somit reicht eine kleine Dose mit 150 g selbst bei großen Pferden über einen Monat – und das ADMR-konform.

www.tierarzt24.de

Hunde werden zu selten entwurmt



Infektionen mit gastrointestinalen Nematoden stellen für befallene Hunde ein gesundheitliches Risiko dar. Eine aktuelle, europaweite Studie hat nun die Nachweishäufigkeit von Endoparasiten in städtischen Parkanlagen untersucht. Das Ergebnis: Infektiöse Wurmeier wurden in 72% der untersuchten deutschen Grünanlagen (AT: 60%; CH: 20%) nachgewiesen. Zudem gaben weniger als die Hälfte (42,6%) (AT: 31,2%; CH: 37%) der Hundehalter:innen an, ihr Tier im letzten Quartal entwurmt zu haben. Dies unterstreicht erneut die Bedeutung einer individuellen, risikobasierten Parasitenberatung. Denn die Expert:innen des European Scientific Counsel Companion Animal Parasites (ESCCAP) empfehlen bei Hunden (und Katzen), die regelmäßig freien Auslauf und Kontakt zu fremden Artgenossen haben, mindestens vier Mal im Jahr eine Entwurmung oder Kotuntersuchung vorzunehmen.

Für die Entwurmung von Hunden bietet Elanco zwei bewährte Produkte in Tablettenform, die eine Wurmbehandlung besonders leicht machen: Das Breitband-Anthelmintikum Milbemax® (Praziquantel / Milbemycinoxim) deckt mit seinem Wirkspektrum die hierzulande wichtigsten Endoparasiten ab. Auch Credelio™ PLUS (Lotilaner / Milbemycinoxim) tötet Spul-, Haken- und Peitschenwürmer zuverlässig ab

www.elanco.de

MONO-PROTEINSELEKTION

CAT ALLERGY KANINCHEN

GWENDOLYN (3),
ALOPEZIE

seit fünf Wochen
wieder flauschig

Auch als **SENSITIVE DIET KANINCHEN** für Hunde

Alleinfuttermittel für futtersensible
Katzen – exklusiv beim Tierarzt und
in unserem Online-Shop.

08 00 / 66 55 320 (Kostenfreie Service-Nummer)
www.vet-concept.com



VET-CONCEPT

— Gute Nahrung für Vierbeiner —

